



**Detmolder Schule
für Gestaltung **
**Thesen \ Projekte **
**Wahlpflichtfächer **
**Kumulative Module **
SoSe 2025

**Anmeldung online
am Dienstag, den
25. März 2025 \ Be-
kanntgabe der Teil-
nehmerlisten am
Freitag, den
28. März 2025**

Liebe Studierende,

im Folgenden finden Sie eine Auswahl vorgegebener Thesis-Themen des BA Architektur und des BA Stadtplanung. In der Innenarchitektur gibt es kaum vorgegebene Thesis-Themen. Hier ist die Regel, dass Sie sich mit Ihrem eigenen Thesis-Thema die für Sie geeigneten Prüferinnen bzw. Prüfer suchen und diesbezüglich direkt mit den Professor:innen Kontakt aufnehmen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.

**BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ Stadtpla-
nung \ SoSe 2025**



Abbildung aus der Multimedia-DVD „Mechanik der Poesie II - Die Orgel im 17. u. 18. Jahrhundert

Teilnehmer:innen \ nach Rücksprache

Modulkurzzeichen \ DS 4

Modultitel \ Bachelor Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ ernst.thevis@th-owl.de

Thesis \ Orgelhaus

Prof. \ Ernst Thevis

Inhalt \

Die Hochschule für Musik plant den Neubau eines Orgelhauses. In naher Zukunft wird Detmold der einzige Studienort in OWL und der weiteren Region sein, an dem die Fächer Orgel und Kirchenmusik studiert werden können, was eine höhere Auslastung erwarten lässt. Die HfM Detmold plant die künstlerischen Aktivitäten im Bereich der Kirchenmusik, des Fachs Orgel und der historisch informierten Aufführungspraxis in einem Institut zu bündeln und für die Zukunft zu stärken.

Das vorgelegte Raumkonzept berücksichtigt neben einem Orgelsaal für den Lehr- und Konzertbetrieb auch Übungsräume für das Selbststudium der Studierenden sowie Unterrichtsräume für die theoretisch-wissenschaftlichen Inhalte des Kirchenmusikstudiums.

Der dafür ausgewählte Ort liegt auf einem Plateau oberhalb des historischen Palaisgartens. Zur Hangseite ist er umgeben von vier Pavillon-artigen Institutsgebäuden für Gesang, Streichinstrumente, Blasinstrumente, und Pädagogik. Zur Talseite hat das zur Verfügung stehende Grundstück eine exponierte Position oberhalb des darunter befindlichen Sommertheaters. Die Erschließung des Institutsensembles soll sowohl von oben, wie auch von unten, den Parkplatz des Sommertheaters und die sogenannte „Bartók-Treppe“ einbeziehend erfolgen.



Teilnehmer:innen \ nach Rücksprache

Modulkurzzeichen \ DS 3

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ dirk.noosten@th-owl.de

Thesis \ Die Investitionsrechnung im Rahmen von Immobilieninvestments

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Der Erwerb bzw. Bau einer Immobilie und deren Finanzierung stellen die wohl nachhaltigste finanzielle Entscheidung für Unternehmer dar. Solche Investitionen werden getätigt, um die Immobilie anschließend zu vermieten, zu verkaufen oder für eigene unternehmerische Zwecke (Vermeidung von Mietausgaben) zu nutzen. Im Rahmen der Bachelorarbeit soll das schrittweise Vorgehen bei Immobilieninvestments aufgezeigt werden. Hierfür sollen Beispielrechnungen und Arbeitsmaterialien erarbeitet werden, die dem Investor hilfreich sein können:

- Barwertmethode, -funktion
- Finanzmathematische Rentenrechnung
- Annuitätenmethode
- Vollständige Finanzpläne (VoFi)
- Liquiditätsrechnung
- „Praktikerformeln“ mit kritischer Würdigung

Pflichtlektüre:

- Noosten, D.: Investitionsrechnung, Springer, Wiesbaden 2018
- Noosten, D. [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, Münster 2024
- Noosten, D.: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Springer, Wiesbaden 2021

Für die Bearbeitung sind zwingend Kenntnisse im Bereich der Investitionstheorie, Wirtschaftlichkeitsrechnung bzw. Finanzmathematik erforderlich, die bspw. im Rahmen einer/s kaufmännischen Ausbildung/Studiums, des WPF Investitionsrechnung o.ä. erworben wurden.



Einer der möglichen Bauplätze auf dem Grundstück

Zeit \ Dienstag \ 09:00 - 13:00 Uhr und/oder 14:00 - 18:30 Uhr

Ort \ R. 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01.04.2025 \ 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ nach Rücksprache

Modulkurzzeichen \ DS 4

Modultitel \ Bachelor Thesis

Studiengang \ BA Architektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach Absprache

Thesis \ Villa Tanga - Studierendenwohnen für die HfM Detmold

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Neben der gründerzeitlichen Villa Tanga sowie auf einem angrenzenden Grundstück in Detmold soll studentisches Wohnen für die Stiftung der renommierten Hochschule für Musik geplant werden. Der vorgesehene Grundstücksteil ist gegenwärtig noch anderweitig bebaut. Er wird freigeräumt und soll dann besser ausgenutzt werden. Die engen Vorgaben des Bebauungsplans sind hierbei zu beachten.

Es stellen sich folgende Fragen: Wie sieht zeitgemäßes und attraktives studentisches Wohnen an dieser Stelle aus? Welche städtebaulichen Lösungen kommen in Frage? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Welches nachhaltige Bausystem erscheint für den spezifischen Entwurf besonders geeignet? Welche entwurflichen Logizitäten ergeben sich hieraus?

Projekt in Kooperation mit der HfM Detmold. Eine Ausstellung der Ergebnisse in Detmold ist geplant. Vor dem architektonischen Entwurf stehen eine Recherchephase zu studentischem Wohnen und eine Exkursion zum Grundstück und beispielhaften Bauten. Aufgrund des relativ geringen Bauvolumens sollen die Projekte bis ins Detail geführt werden. Umfang: Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.

**BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ Stadtpla-
nung \ SoSe 2024**



(Quelle Adobestock)

Erstes Treffen \ nach Absprache

Teilnehmer:innen \ offen

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA

Stadtplanung

CR \ 6 + 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache

Kontakt \ dirk.noosten@th-owl.de

Thesis \ Aktuelle Entwicklungen in der Immobilienbewertung

Prof. Dr.-Ing. \ Dirk Noosten

Inhalt \ Im Rahmen der Bachelorarbeit sollen aktuelle Entwicklungen in der Immobilienbewertung behandelt werden. Der Schwerpunkt soll auf dem Sachwertverfahren liegen. Je nach Vorkenntnissen und Interessensgebieten werden diese gemeinsam mit Ihnen besprochen und als Aufgabenstellung festgelegt. Beispiele:

- ImmoWertV und ImmoWertA
- Normalherstellungskosten 2025 (NHK)
- Baupreisindex
- Alterswertminderung
- Gebäudetypen/-arten
- Gebäudemix
- Gebäudestandard
- Bruttogrundfläche (BGF)/DIN 277:2021-08
- Besondere Bauteile
- Anzahl der Geschosse im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Verschiedene Drenpelhöhen, Trauf- und Giebellängen

Lektüre:

- Noosten, Dirk [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, Detmold 2023
- Noosten, Dirk [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, Münster 2024



Erstes Treffen \ nach persönlicher Absprache

Teilnehmer:innen \ nach Absprache

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ MA Innenarchitektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ mary-anne.kyriakou@th-owl.de

Thesis \ Fürth leuchtet!

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Bei diesem Thesis-Thema habt ihr die Möglichkeit, Lichtkunst zu entwerfen und öffentlich auszustellen! Zu Beginn eurer Arbeit konzentriert ihr euch auf die Recherche von Lichtkunst und gestaltet im Anschluss ein eigenes ortsspezifisches Lichtobjekt oder eine Fassadenprojektion, mit der ihr euch für das Lichtfest in Fürth bewerben könnt. Die „Fürther Glanzlichter“ zaubern im Spätherbst ein ganz besonderes Leuchten in die Kleeblattstadt und sind längst zu einem strahlenden Highlight geworden. Geplant ist außerdem eine Exkursion nach Köln und zum Internationalen Lichtkunstmuseum in Unna. Dieses Jahr werden gleich mehrere Jubiläen gefeiert und laden dazu ein an der offiziellen Ausschreibung zur Stadtiluminationen teilzunehmen!

Link: <https://www.fuerth.de/kultur-freizeit/veranstaltungen-termine/fuerther-glanzlichter/>

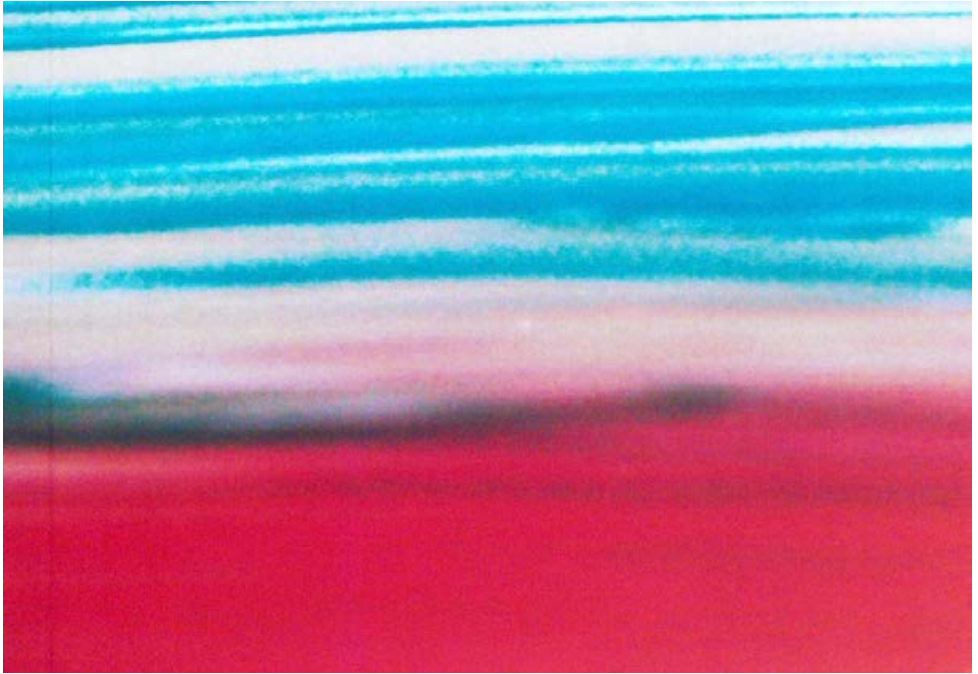


Foto: Angelina Schitik

Erstes Treffen \ nach persönlicher Absprache
Teilnehmer:innen \ nach Absprache
Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4
Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis
Studiengang \ BA Innenarchitektur \ MA Innenarchitektur
CR \ 6 + 12
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ nach Absprache
Kontakt \ mary-anne.kyriakou@th-owl.de

Thesis \ Beeinflussen blaue oder rote Lichtakzente in Patientenwartebereichen das Stressniveau?

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Krankenhäuser sind von Natur aus stressige Umgebungen sowohl für Patienten als auch für Besucher, wobei Wartebereiche oft mit Angst, Unbehagen und Unsicherheit verbunden sind. Forschungen im Bereich Licht und Gesundheit deuten darauf hin, dass die Farbtemperatur und der Farbton der Beleuchtung die Stimmung, die Wahrnehmung und die physiologischen Reaktionen beeinflussen können, was sie zu einem wichtigen Umweltfaktor bei der Gestaltung des Gesundheitswesens macht. Ziel dieser Studie ist es festzustellen, ob sich blaue oder rote Lichtakzente in Wartebereichen von Krankenhäusern positiv oder negativ auf das Stressniveau auswirken, und damit einen Beitrag zur wachsenden Zahl von Forschungsarbeiten über evidenzbasiertes Lichtdesign zu leisten.

In dieser Arbeit wird die Studie von A. Schitik (2015) über die Auswirkungen der Lichtfarbe in einer Zahnarztpraxis reproduziert und erweitert. Die Studie wird physiologische und psychologische Messungen integrieren, um die Auswirkungen von Beleuchtungsinterventionen zu bewerten.



Foto: Karina Schulte \ Entwurf: Florine Schmitt, Debora Harms, Luca Scheunemann

Erstes Treffen \ nach persönlicher Absprache

Teilnehmer:innen \ nach Absprache

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ MA Innenarchitektur

CR \ 6 + 12

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ mary-anne.kyriakou@th-owl.de

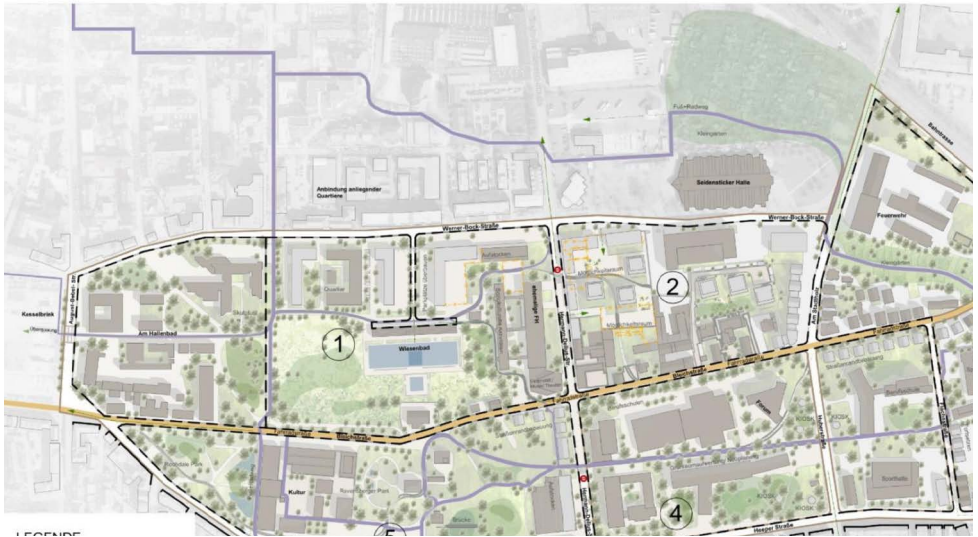
Thesis \ Leuchtenentwurf

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Hier habt ihr die Chance, den Entwurf einer Leuchte zu eurem Thesis-Thema zu machen und dabei eure kreativen Fähigkeiten im Bereich der Lichtgestaltung zu vertiefen. Im Vorprojekt konzentriert ihr euch auf die Recherche und Entwicklung von Leuchtenkonzepten und untersucht Materialien, Licht und Prototyp-Techniken. Der Entwurf sollte sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional sein. Ihr werdet mit einem tiefergehenden Verständnis der Lichttechnik vertraut gemacht und lernt dabei, wie man Licht gezielt einsetzen kann, um Atmosphären zu erzeugen.

Geplant ist außerdem eine Exkursion nach Köln und zum Internationalen Lichtkunstmuseum in Unna. Im Anschluss werden eure Leuchten-Prototypen in einer Ausstellung gewürdigt.

BA Thesen: Archi-
tektur \ Innenarchi-
tektur \ **Stadtpla-
nung \ SoSe 2025**

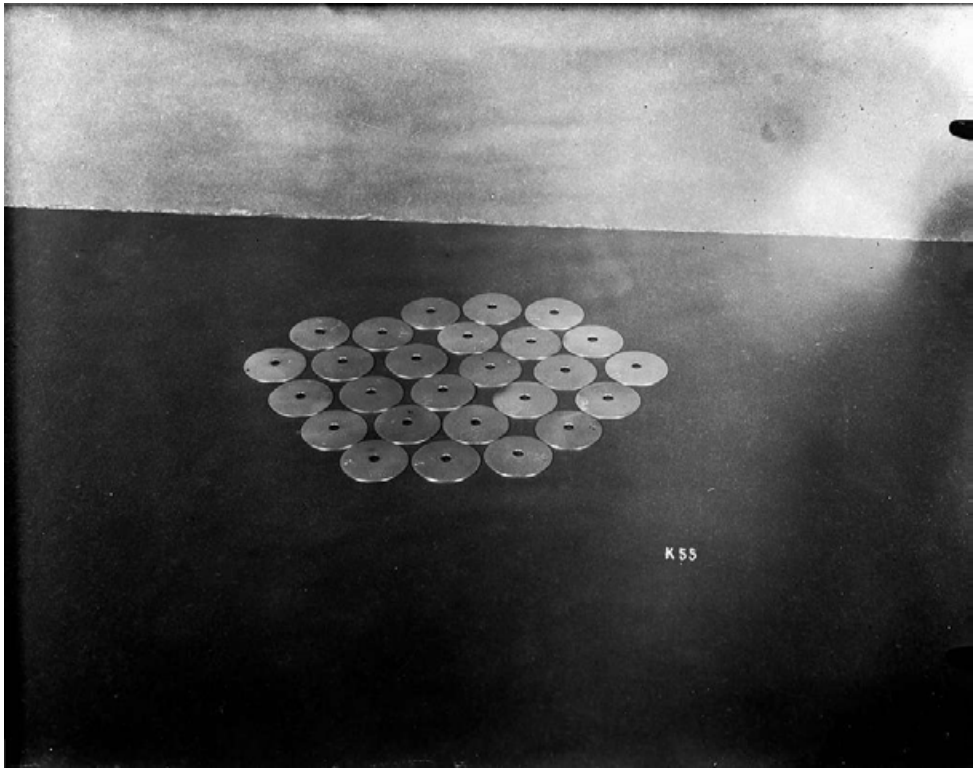


Zeit \ nach Vereinbarung, Thesistermine beachten
Erstes Treffen \ Mittwoch \ 26.03.2025 \ 17:00 h \ Zoom
Teilnehmer:innen \ nach Absprache
Modulkurzzeichen \ DS W4
Modultitel \ Bachelor Thesis
Studiengang \ BA Stadtplanung
CR \ 6 + 12
Sprache \ D
Anmeldung \ nach Absprache
Kontakt \ oliver.hall@th-owl.de

Thesis \ Ravensberger Quartier Bielefeld

Prof. \ Oliver Hall

Inhalt \ Die Transformation der bestehenden Stadt in Zeiten des Klimawandels ist beherrschendes Thema heutiger Stadtentwicklung. Parallel müssen planerische Antworten gefunden werden zur drängenden Nachfrage nach erschwinglichen Wohnungen durch Nachverdichtung und Nutzungsmischung in bestehenden und häufig monofunktionalem Bestand. Die Komplexität dieser Anforderungen ist zu gross um sie gesamtstädtisch zu lösen, zunehmend zeigen daher Quartiersentwürfe eine überschaubare und vor allem steuerbare Dimension. An der Schnittstelle zwischen typologischer Architektur und struktureller Stadtplanung inkl. Freiraumentwicklung können auf diese Weise Modellhafte Entwürfe entwickelt werden, die übertragbar sind. Das soll in ihrer Thesarbeit beispielhaft für ein Plangebiet im Ravensberger Viertel gezeigt werden. Der heterogene Bestand soll als Quartier zu einem lebenswerten Ort weiterentwickelt werden, der in seinen Nutzungsstrukturen vielseitiger und gemeinwohlorientierter wird, in den öffentlichen Räumen klimaangepasst mehr Aufenthaltsqualität erhält und vorbildhaft Beiträge zur Mobilitätswende aufzeigt. Ziel ist die analytische Herleitung und planerische Revitalisierung des Vorhandenen. Der Freiraum soll zudem Lösungen im Quartiersmassstab zeigen zu den aktuellen Herausforderungen des Klimawandels wie Starkregen und Hitze.



(Bildnachweis garystockbridge617)

Erstes Treffen \ 07. April 2025
Teilnehmer:innen \ 12
Modultitel \ Bachelor Thesis
Studiengang \ BA Stadtplanung
CR \ 6 + 12
Sprache \ D
Anmeldung \ nach Absprache
Kontakt \ axel.haeusler@th-owl.de

Thesis \ Raum & Grenze

Prof. Dr. \ Axel Häusler

Inhalt \ Dieser Tage wird viel über Grenzen gesprochen. Oft sind damit eindeutig definierbare oder bauliche Barrieren gemeint. Aber Grenzen können vielfältige Ausprägungen haben - physisch, baulich, natürlich, administrativ, physikalisch, konzeptuell usw. Will man beispielsweise in den Weltraum fliegen, verlässt man die Erdoberfläche. Aber wo beginnt der Weltraum eigentlich? Dort, wo es keinen Sauerstoff mehr gibt? Oder an dem Punkt, an dem man nicht mehr runterfallen würde? Oder an einer meteorologisch definierten Atmosphärenschicht?

Ein anderes Grenzbeispiel: Das Megaprojekt „Great Green Wall“ in Sahel wurde 2007 von der Afrikanischen Union begonnen. Die „grüne Mauer“ soll länderübergreifend die Wirtschaft stärken, die Lebensmittelversorgung für mehr als 100 Millionen Menschen verbessern. Doch bislang hat sie noch viele Lücken aus den unterschiedlichsten Gründen [aus fluter Nr.90 „Barrieren“].

Grenzen müssen nicht statisch sein und sind auch nicht immer eindeutig geregelt. Grenzen können sichtbar oder unsichtbar sein - aber immer beeinflussen sie jedes Verhalten der mit ihnen in Kontakt kommenden Elemente. Doch wie lässt sich das Verhältnis zwischen Raum und Grenze gestalterisch definieren? Mit welchen Werkzeugen können wir uns dem Thema künstlerisch nähern? Welche synonymen Ausprägungen lassen sich finden und welche Prozesse lassen sich damit entwerfen? Eine offene Themenstellung mit freier konzeptionell-künstlerischer Ausarbeitung.



Erstes Treffen \ Dienstag \ 08. April 2025

Teilnehmer:innen \ Studierende 6. Semester BPO 2017

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt \ Bachelorthesis

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Studiengang \ BA Stadtplanung

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ kathrin.volk@th-owl.de

Thesis \ Open Due To Construction

Prof.'in \ Kathrin Volk

Inhalt \ Der Masterplan für die Transformation des „Barker-Areals“ in das „Zukunftsquartier Paderborn“ sieht großzügige öffentliche Räume und Grünflächen vor, die das Quartier gliedern und prägen werden. Doch bereits jetzt werden die Grünflächen und Freiräume des Areals von einem interessanten Bestand an Gehölzen, Mikrobiotopen und Grünstrukturen sowie Relikten geprägt, die schon, bevor das Quartier entsteht, eine besondere Art eines Parks sein können, vorausgesetzt das Areal wird für die Stadtgesellschaft als Entdeckungs- und Aneignungsraum schon jetzt geöffnet. Im Rahmen der Thesis werden Entwürfe erarbeitet, die den Freiraum als dynamische Stadtnatur verstehen, die Offenheit für Unvorhersehbares und Entwicklung lassen, und sich mit den Begriffen ephemeral, temporär und provisorisch als Entwurfshaltung für Freiraumentwicklung auseinandersetzen. Folgende Aspekte können dabei berücksichtigt werden: Re-Use von Materialien, niedrigschwellige Umnutzung von Gebäuden und das Zusammenspiel mit dem Freiraum, Co-Habitation und Biodiversität. Weitere Themen ergeben sich während der Bearbeitung. Ziel des Projektes ist es, Zeit als Tool einer landschaftsbasierten Stadt- und Freiraumentwicklung anzuwenden und lebendige und nutzbare „Zwischenstände“ für das Zukunftsquartier Paderborn zu entwerfen.



Erstes Treffen \ Mittwoch \ 26. März 2025 \ 18 Uhr Zoom

Teilnehmer:innen \ nach Absprache

Modultitel \ Bachelorthesis

Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4

Studiengang \ BA Stadtplanung

CR \ 6 + 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach Absprache

Kontakt \ susanne.kost@th-owl.de

Thesis \ NextDoor Breuna – Neue Perspektiven auf das Wohnen im ländlichen Raum

Prof. Dr. \ Susanne Kost

WM \ Leon Humpert

**Inhalt ** Der demografische Wandel stellt den ländlichen Raum vor große Herausforderungen: Während ältere Menschen in nicht mehr passenden Einfamilienhäusern wohnen, fehlen jungen Familien attraktive Wohnangebote. Gerade im ländlichen Raum, im eigenen Ort fehlt es für Alt und Jung an zeitgemäßen, attraktiven, die Gemeinschaft fördern-den Wohn-, Mobilitäts- und Dienstleistungsangeboten.

Wie kann altersgerechtes Wohnen und Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde Breuna entwickelt werden, um einen Generationenwechsel zu ermöglichen? Wie können neue Wohnformen für Ältere die soziale Vernetzung in und zwischen den Dörfern der Gemeinde fördern? Welche Anreize und strukturellen Angebote braucht es, damit junge Familien in die frei werdenden Häuser nachziehen? Und wie lassen sich diese Prozesse so steuern, dass Dörfer nicht nur baulich, sondern insgesamt zukunftsfähig werden?

In der Thesis geht es also um Wohnraumkonzepte für ältere Menschen, jungen Familien als neue Dorfbewohner, neue Nachbarschaften, Mobilitäts-, Dienstleistungs- und andere strukturfördernde, nachhaltige Angebote für den ländlichen Raum. Ihr entwickelt einen eigenen inhaltlichen und räumlichen Zuschnitt. Zentral ist die Erarbeitung eines dynamischen Dorfentwicklungskonzeptes, das zudem Lösungen für eine resiliente Dorf- und Regionalentwicklung aufzeigt.



Erstes Treffen \ Mittwoch \ 26. März 2025 \ 18:00h \ Zoom
Teilnehmer:innen \ nach Absprache
Modultitel \ Bachelor Thesis
Modulkurzzeichen \ DS 3 \ DS 4
Studiengang \ BA Stadtplanung
CR \ 6 + 12
Sprache \ D
Anmeldung \ nach Absprache
Kontakt \ martin.hoelscher@th-owl.de

Thesis \ Nach dem Hochwasser, vor dem Hochwasser: Quartier Auweg, Günzburg

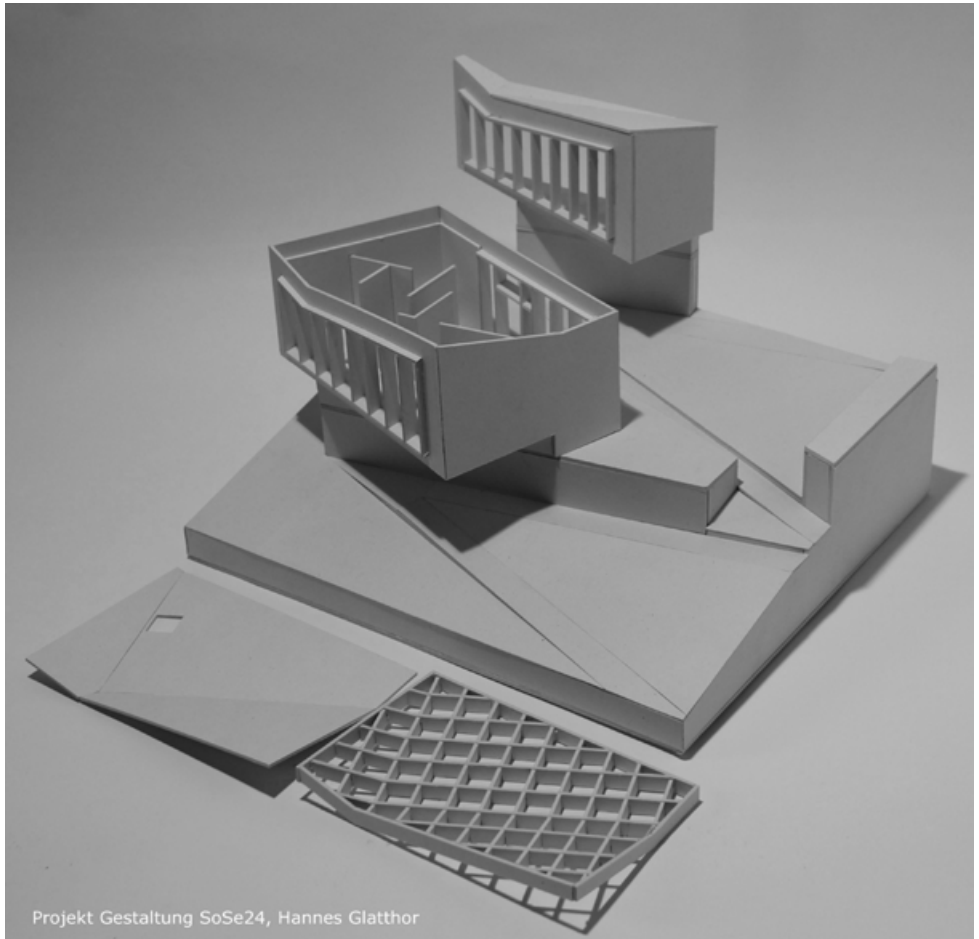
Prof. \ Martin Hoelscher

WM \ Ewa Pawlak MSc

Inhalt \ Im Frühjahr 2024 haben starke und lange anhaltende Regenfälle zu extremen Hochwasserereignissen an der Donau und ihren Nebenflüssen geführt. Stark betroffen war auch Günzburg, eine Mittelstadt am Zusammenfluss von Günz und Donau. Die Stadt hat Großes vor: 2029 wird in den Günzauen die Bayrische Landesgartenschau stattfinden. Im Rahmen der LaGa wird auch das neue Wohnquartier Auweg entstehen– es liegt direkt an Günz und Donau im Einzugsbereich zukünftiger Hochwasserereignisse. Damit stellen sich Fragen nach der Eignung des Standorts und denkbaren Alternativen, nach städtebaulichen, freiräumlichen oder technischen Schutzmaßnahmen, schließlich nach der Haltung, die wir als Gesellschaft zu Landschaft, Gewässern und Klima einnehmen wollen.

Im Vorprojekt und der Thesis werden Sie sich mit dem Quartier Auweg beschäftigen und an Lösungen arbeiten, mit denen Schäden durch zukünftige Hochwasserereignisse vermieden werden können. Nach einer kurzen Bestandsaufnahme und Analyse, nach Möglichkeit mit Ortstermin in Günzburg, werden Sie sich mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts befassen, das Antworten auf die gestellten Fragen geben kann und dabei ein attraktives und zukunftsfähiges Quartier entstehen lässt. Sie sollen dabei eigene räumliche oder thematische Schwerpunkte setzen.

**Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ SoSe
2024**



Projekt Gestaltung SoSe24, Hannes Glatthor

Zeit \ siehe Stundenplan

Ort \ siehe Stundenplan

Erstes Treffen \ 01.04.25 \ 12:15 Uhr \ R .2.204

Teilnehmer:innen \ 2. Sem. Ba Architektur

Modulkurzzeichen \ BA 2050

Modultitel \ Projekt Gestaltung

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 1V 4Ü

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ erfolgt nicht über das Online-Verfahren

Projekt Gestaltung \ Himmel & Erde

Prof. \ Ernst Thevis | Jens Uwe Schulz

Inhalt \ Ziel des Projekts ist die Verknüpfung von Physik/ Tragwerk und plastischer Gestalt im Kontext eines architektonischen Entwurfs.

Im ersten Teil des Projektes wird mit Hilfe gestalterischer, sowie konstruktiver Vor-Übungen eine Art Nährboden gelegt, aus dem heraus der richtige Zugang zur Bearbeitung einer Entwurfsaufgabe erwachsen soll. Die Ausarbeitung dieser Entwurfsaufgabe erfolgt im zweiten Teil des Projekts. Abschließend wird das Projekt in Zeichnungen und Modellen mitsamt den Ergebnissen der Vorübungen präsentiert. In diesem Semester geht es um den Entwurf eines Gebäudes am Hang, wobei ein besonderer Fokus gelegt wird auf die ganzheitliche Ausgestaltung von Wegeführung, Gebäude sowie Fügung der raumbildenden Elemente.



Zeit \ Dienstags \ 14:00 - 18:30 Uhr

Ort \ R. 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01.04.25 \ 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBA001

Projekt Entwurf \ Villa Tanga - Studieren- denwohnen für die HfM Detmold

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Neben der gründerzeitlichen Villa Tanga sowie auf einem angrenzenden Grundstück in Detmold soll studentisches Wohnen für die Stiftung der renommierten Hochschule für Musik geplant werden. Der vorgesehene Grundstücksteil ist gegenwärtig noch anderweitig bebaut. Er wird freigeräumt und soll dann besser ausgenutzt werden. Die engen Vorgaben des Bebauungsplans sind hierbei zu beachten. Es stellen sich folgende Fragen:

Wie sieht zeitgemäßes und attraktives studentisches Wohnen an dieser Stelle aus? Welche städtebaulichen Lösungen kommen in Frage? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Welches nachhaltige Bausystem erscheint für den spezifischen Entwurf besonders geeignet? Welche entwurflichen Logizitäten ergeben sich hieraus?

Projekt in Kooperation mit der HfM Detmold. Eine Ausstellung der Ergebnisse in Detmold ist geplant. Vor dem architektonischen Entwurf stehen eine Recherchephase zu studentischem Wohnen und eine Exkursion zum Grundstück und beispielhaften Bauten. Aufgrund des relativ geringen Bauvolumens sollen die Projekte bis ins Detail geführt werden. Umfang: Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Zeit \ Dienstags \ 9:00 - 13:00 Uhr \ VL 14:00 - 14:45 Uhr

Ort \ R. 2.128

Erstes Treffen \ Dienstag, 01.04.25 \ 14:00 Uhr

Teilnehmer*innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 508

Modultitel \ Transfer-Projekt Neubau

Studiengang \ BA Architektur dual

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBA002

Projekt Transfer Neubau \ Villa Tanga - Studierendenwohnen für die HfM Detmold

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Neben der gründerzeitlichen Villa Tanga sowie auf einem angrenzenden Grundstück in Detmold soll studentisches Wohnen für die Stiftung der renommierten Hochschule für Musik geplant werden. Der vorgesehene Grundstücksteil ist gegenwärtig noch anderweitig bebaut. Er wird freigeräumt und soll dann besser ausgenutzt werden. Die engen Vorgaben des Bebauungsplans sind hierbei zu beachten. Es stellen sich folgende Fragen:

Wie sieht zeitgemäßes und attraktives studentisches Wohnen an dieser Stelle aus? Welche städtebaulichen Lösungen kommen in Frage? Mit welchen Bautypen kann flexibel auf künftige Anforderungen reagiert werden? Welches nachhaltige Bausystem erscheint für den spezifischen Entwurf besonders geeignet? Welche entwurflichen Logizitäten ergeben sich hieraus?

Projekt in Kooperation mit der HfM Detmold. Eine Ausstellung der Ergebnisse in Detmold ist geplant. Vor dem architektonischen Entwurf stehen eine Recherchephase zu studentischem Wohnen und eine Exkursion zum Grundstück und beispielhaften Bauten. Aufgrund des relativ geringen Bauvolumens sollen die Projekte bis ins Detail geführt werden. Umfang: Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Kenneth Snelson, Needle Tower, Foto J. le Grand

Zeit \ Dienstags \ 14:00 - 18:00 Uhr

Ort \ 4.207

Erstes Treffen \ 01. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf (Für dieses Projekt kann man sich auch als Projekt Bestand anmelden)

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBA003

Projekt Transfer Bestand \ Hoch, Höher, Höchst

Prof. \ Michel Melenhorst

LB \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Im einem Wald unweit von Lemgo steht ein Aussichtsturm, eigentlich nur eine Treppe mit einer Hülse. Er erfüllte den uralten Wunsch, hinaufzusteigen, um einen 360-Grad-Ausblick zu genießen. Am Fuße des Turms gab es ein Lokal, um nach dem Aufstieg und der Aussicht einen Kaffee mit Kuchen zu genießen. Das war einmal. Jetzt stehen der Turm und die Gaststätte seit Jahren leer und sind dem eines Tages unvermeidlichen Abriss preisgegeben.

Es sei denn....

Im Projekt Bestand/Projekt Entwurf sollen Sie ein neues Leben für den Turm, die Gaststätte und das Grundstück entwerfen: Wie wird das „hoch, höher, höchst“ nun konkretisiert? Das Programm kann eigenständig entwickelt werden, wobei an die programmatische Geschichte des Ortes angeknüpft werden kann, oder völlig neue Wege beschritten werden können. Kontextanalyse und -bewusstsein sowie ein selbstverständlicher Einsatz von nachhaltigen Schritten im Entwurf sind Voraussetzung.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Lemgo organisiert. Intensive Gelände- und Umfeldbesichtigungen sowie Exkursionen zu Highlights sind Programmbestandteil. Das Entwerfen mit Konzepten, Erzählungen, vielen Modellen, Skizzen und Collagen wird in den wöchentlichen Diskussionen gefördert und unterstützt.

**Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ SoSe
2025**



Foto: Ana Santl Andersen

Zeit \ Dienstags \ 16.00 - 19.00 Uhr

Ort \ Raum 2.208

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01.04.25 \ 16:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 oder BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume oder Projekt

Entwurf temporäre Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA011

Projekt \ Reverse Engineering – Raum

WM \ Cengiz Hartmann, M.A.

Prof. \ Martin Ludwig Hofmann

Inhalt \ „Reverse Engineering“ – wir werden diese Gestaltungsmethode kennenlernen und – „hands-on“ – die Erkenntnisse in einen Raumentwurf übertragen. Wie ist die physische Welt um uns herum aufgebaut? Welche Strukturen haben Räume, Produkte, Materialien und Prozesse? Anhand des Zerlegens und des Wiederaufbaus von Bestehendem versuchen wir, diese zu verstehen. Die Erkenntnisse nutzen wir, um Neues zu entwerfen.

Ein Raum mit einer Grundfläche von 1 qm – scheinbar wenig, und doch ist alles enthalten: Atmosphäre, Beziehungen, Choreografie, Decke, Elemente, Funktionen, Grenzen, Handlungen, Irritationen, Jubel, Konstruktionen, Licht, Materialien, Normen, Opulenz, Pragmatismus, Quadrat, Rituale, Schwellen, Träume, (Un-)Vollkommenheit, Wandmalerei, X-Faktor, Zeit.

Ziele: Vertiefen differenzierter und reflektierender entwurfsmethodischer Kompetenzen. Ausarbeitung eines Entwurfs bis zur Realisierung im Maßstab 1:1. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Projekt „Reverse Engineering – Produkt“ von Prof. Tim Brauns statt.



MAKER STATIONS

Zeit \ Dienstags \ 16:00 - 19:00 Uhr

Ort \ Raum 2.230

Erstes Treffen \ 01.04.2025 \ 16:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504 oder BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume oder Projekt
Entwurf nachhaltige Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA012

Projekt \ Maker Stations: Interaktive Räume und Hands on Stationen in der Innenarchitektur

Prof. \ Nicholas Rauch

Inhalt \ Wie können Innenräume Besucher:innen nicht nur informieren, sondern aktiv einbinden? In diesem Projekt gestalten wir partizipative Maker Stations, die Innenarchitektur als interaktiven und sinnlich erfahrbaren Raum begreifen.

Als Beispiel untersuchen wir eine alltägliche Tätigkeit, die jeder aus dem eigenen Leben kennt, die aber gleichzeitig hochgradig professionalisiert ist: Reinigung und Pflege von Räumen. Wir setzen uns mit ihren kulturellen, nachhaltigen und handwerklichen Aspekten auseinander und entwickeln interaktive Stationen. Der Master-Studierende Timo Heijnk wird uns hierbei seine Arbeit vorstellen und das Projekt begleiten.

Ein Besuch im Museum Europäischer Kulturen in Berlin und weiteren Einrichtungen bietet zusätzliche Inspiration. Eine Ausstellung zu diesem Thema ist in Planung – je nach Verlauf könnten die entwickelten Konzepte und Prototypen dort integriert und weiterentwickelt werden.

Offene Gestaltung: Alles kann, nichts muss – ob Objekt, Raum oder Möbelstück. Es könnte ein Raum sein, in dem Besucher:innen selbst aktiv werden und Reinigungsprozesse ausprobieren, eine Audioinstallation, die Stimmen und Geräusche aus der professionellen Gebäudereinigung einfängt, oder eine sinnliche Erfahrungswelt, die Materialität, Gerüche und Oberflächen erlebbar macht.



Zeit \ Dienstags, 16.00-19.30 Uhr

Ort \ Seminarbereich Brauns

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 oder BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume oder Projekt
Entwurf nachhaltige Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA013

Projekt \ Reverse Engineering - Produkt

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Ein Kooperationsprojekt mit Cengiz Hartmann (Reverse Engineering - Raum)

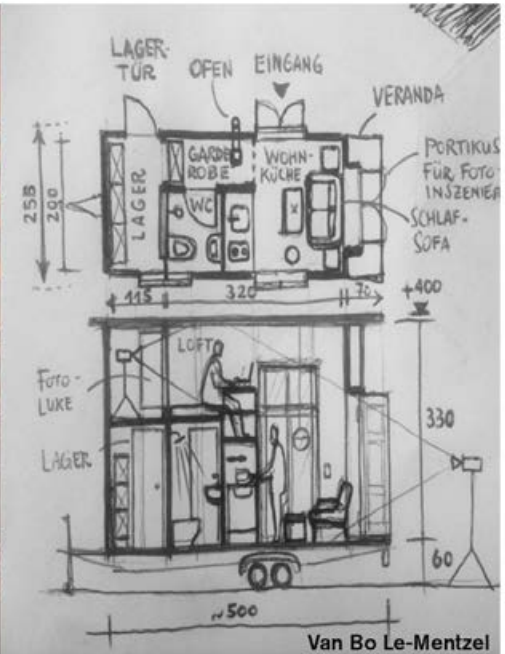
Wie ist die physische Welt um uns herum aufgebaut? Welche Strukturen haben Projekte, Räume, Produkte, Materialien und Prozesse? Anhand des Zerlegens und das wieder aufbauen von Bestehendem versuchen wir diese zu verstehen. Die Erkenntnisse nutzen wir, um neues entstehen zu lassen und herauszufinden wie wir als Gestalter:in funktionieren!

„Reverse Engineering“ als Gestaltungsmethode.

Wir werden die Methode kennenlernen und - Hands-on - die Erkenntnisse im zweiten Teil in einen 1m²-Raumentwurf transferieren. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Projekt Reverse Engineering – Produkt von Prof. Tim Brauns statt.

Warm-up: 1m² Raum - scheinbar wenig, und doch alles enthalten: Atmosphäre, Beziehungen, Choreografie, Decke, Elemente, Funktionen, Grenzen, Handlungen, Irritationen, Jubel, Konstruktionen, Licht, Materialien, Normen, Opulenz, Pragmatismus, Quadrat, Rituale, Schwellen, Träume, (Un-) Vollkommenheit, Wandmalerei, X-Faktor, Yin und Yang, Zeit.

Ziele: Vertiefen differenzierter und reflektierender entwurfsmethodischer Kompetenzen. Kennenlernen und Verwenden einer Entwurfsmethode. Ausarbeitung eines Entwurfs bis zur Realisierung im Maßstab 1:1.



Zeit \ Dienstags \ 15:45 - 19:15 Uhr \ Workshop 09. Mai

Ort \ Studio E* (Raum 2.215)

Erstes Treffen \ 01. April 2025 \ 15:45Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger Räume u. Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA014

Projekt \ Indoor Hubs

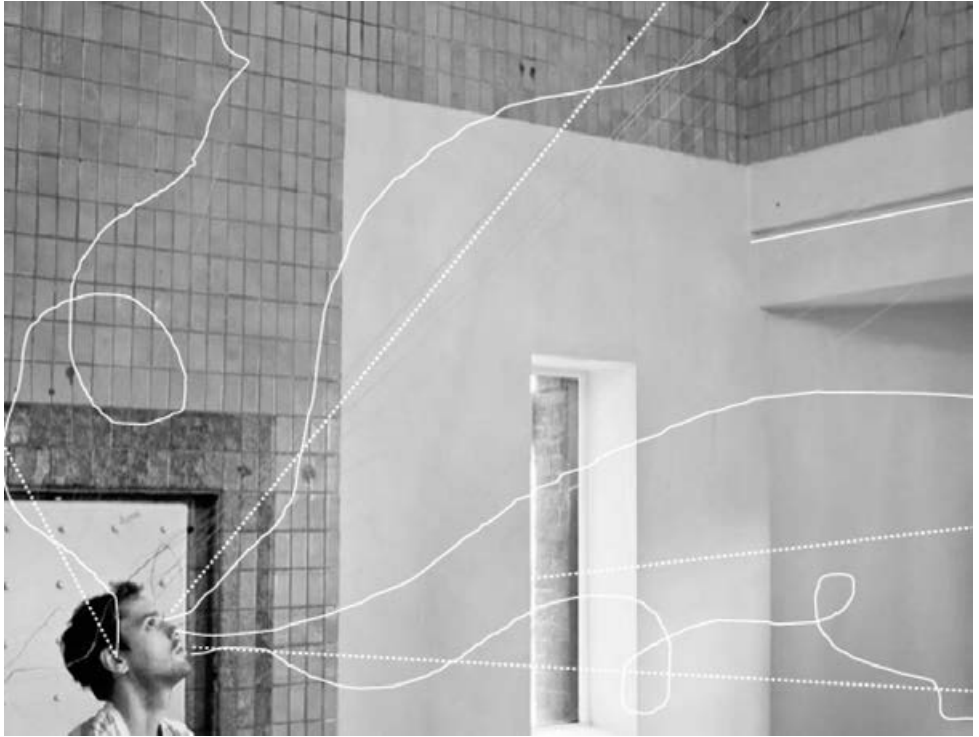
- studentische Wohnkapseln für Detmold

Prof. \ Sandra Bruns

Inhalt \ Unsere Hochschule benötigt bezahlbaren Wohnraum für Studierende, insbesondere für internationale Studierende. Zudem zieht der Fachbereich 9 in naher Zukunft nach Detmold, wodurch weiterer Wohnraumbedarf entsteht. Um darauf zu reagieren, sollen innovative Indoor-Hubs entwickelt werden – kompakte studentische Wohnkapseln, die von Studierenden entworfen, gebaut und als Reallabor erprobt werden. Als Ort bietet die Innenstadt Potenzial: Durch Zwischennutzung leerstehender Gebäude, wie z.B. eine Fabrik oder ein Kaufhaus, können Wohnraum und Begegnungsorte geschaffen werden, was zur Belebung der Stadt beiträgt. Das Projekt umfasst die Planung modularer Wohneinheiten auf ca. 8 qm, die flexibel in Bestandsgebäude integriert werden können. Geplant ist eine Rahmenbauweise, die einen schnellen Aufbau und Abbau ermöglicht. Die Ausstattung soll auf stud. Bedürfnisse eingehen, multifunktional sein und die begrenzte Fläche intelligent nutzen. Auch gemeinschaftliche Bereiche wie Küche und Bad können entworfen werden.

Das Projekt ist mit dem WPF Indoor HUBS – SKINS von Prof. Anna Tscherch verknüpft, in dem die Materialhüllen für unsere Kapseln entworfen werden. Es kann eigenständig oder in Kombination mit diesem WPF belegt werden. Beide Kurse haben zum Ziel, Entwürfe für ein geplantes Realisierungsprojekt für Bestandsgebäude zu entwickeln.

Geplant ist außerdem eine Exkursion nach Berlin. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 100,- € an.



Zeit \ Dienstags \ 15:45 - 19:30 Uhr

Ort \ Raum 2.126 + MatLab

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April 2025 \ 15:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA015

Projekt \ Am Puls des Raumes - farb-/materialbasierter Raumentwurf

Prof.in \ Iris Baum

Inhalt \ Innenräume lesen lernen, sie weiter prägen und eine beabsichtigte Atmosphäre ausstrahlen lassen ist neben funktionalen und technisch-konstruktiven Bereichen eine wesentliche Aufgabe in unserem Beruf.

In diesem Projekt trainieren wir an einer vorgegebenen Architektur das Verständnis für Raum, Freiheiten der Aneignung und das Schaffen von Atmosphären über architektonische Eingriffe, Raumelemente, Material, Farbe, Licht.

Ein:e zu definierende:r Nutzer:in mit eigenen Handlungswünschen dient als Quelle und Inspiration für die individuellen Innenraumentwürfe und Atmosphären.

Reflexionen des Werkes von Carlo Scarpa begleiten das Seminar.

Die finale Präsentation sieht neben Plänen ein Strukturmodell der Innenräume und eine inszenierte, lebendige Materialcollage vor.



Zeit \ Donnerstags \ 8:30 - 12:15 Uhr

Ort \ Raum 2.126

Erstes Treffen \ Donnerstag, 03. April 2025, 8:30 Uhr \ Donnerstag, 10. April 2025 Präsentation der Gründer:innen

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA016

Projekt \ Manaomea (hawaiianisch mana'o - Geist | mea - Materie)

Prof. \ Iris Baum

Inhalt \ In unserer Gesellschaft leuchten immer mehr Menschen auf, die aus unserem global überbordenden Umweltmüll wieder inspirierend Nachhaltiges, und auch Hoffnung, entstehen lassen. So das Social Start-Up Manaomea, das mithilfe einer patentierten Technologie Garn- und Textilabfälle mit Bioharzen versetzt und in narrative Materialprofile mit ganz eigenen Charakteren verwandelt.

Dieses Material ist Basis für die individuellen Möbelentwürfe in diesem Projekt.

In Phase 1 sind Materialexperimente zu starten, die verschiedene handwerkliche und digitale Techniken, eventuell weitere Materialien miteinbeziehen, um neue Flächen, Teilelemente, Konstruktionen etc. zu entwickeln.

In Phase 2 ist ein Möbel zu entwerfen, das als Prototyp im M 1:1 gebaut wird.

Der Arbeitsprozess ist praktisch orientiert. Wir arbeiten mit Modellen. Es braucht Phantasie, Experimentierfähigkeit - sich einlassen, ausprobieren, reflektieren, brainstormen, neu steuern ... bauen ... am Ende werden wir mit Manaomea einen Pitch veranstalten - perspektivische Gedanken dazu werden in der Einführung am 3. April und in der Präsentation der Gründer:innen am 10. April geteilt.



Zeit \ Donnerstags \ 09:00 - 12:15 Uhr

Ort \ Farblabor | R. 2.206

Erstes Treffen \ Donnerstag \ 10. April 2025 \ 9:00 - 12:15 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt Entwurf Nachhaltige Räume und Objekte

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA017

Projekt \ Farbgestaltung im Raum | Kunstmuseum Korbach

WM \ Philipp Hiller, M.A.

Prof.'in \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ In der Hansestadt Korbach (Nordhessen) soll ein Kunstmuseum mit der Sammlung Prof. Seidelmann (deutsche und französische Landschaftsmalerei und Plastiken) entstehen – derzeit steht dort noch eine alte Kegelbahn. Die Umnutzung eines Raumes ist zentrale Idee des Projektes, ein eigener Vorschlag wäre möglich. Farbe spielt in Räumen eine entscheidende Rolle. Der „White Cube“ eignet sich kaum für eine Dauerausstellung mit zwei Epochen der Landschaftsmalerei. Daher erarbeiten wir experimentell einen Zugang zur Malerei und deren Farbharmonien.

Raumanalyse und Farbkonzept

Farben und Materialien strukturieren die Ausstellung und schaffen eine Verbindung zwischen Mensch und Raum. Gezielte Lichtführung betont Exponate und lenkt den Blick. Dies testen wir anhand von Arbeits- Modellen.

Praktische Umsetzung

Modellarbeit anhand von Farbe und Material experimentelles Erarbeiten eines eigenen Konzeptes in Bezug auf Farbpsychologie

1:1 Bemusterung: Muster (50x70 cm) für eine realistische Farbwirkung. Präsentationsmodelle & Visualisierungen: Fokus auf Farbe und Konzept. Exkursion in die Sammlung nach Marburg.



Zeit \ Dienstags \ 15:45 Uhr

Ort \ Seminarbereich 2.226

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April \ 15:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf Temporäre Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA018

Projekt \ Bühnenbild

Prof. \ Jörg Oliver Kiefel

Inhalt \ Bühnenbildentwurf zum Drama „Woyzeck“ von Georg Büchner.

Als Soldat gehört Woyzeck zum unteren Ende der Gesellschaft. Gehorsam verrichtet er alle Gelegenheitsarbeiten, die ihm sein Hauptmann aufträgt und lässt die Experimente des Doktors über sich ergehen. Verliebt in Marie kämpft er um eine Existenz und sorgt sich um das gemeinsame uneheliche Kind. Als der Tambourmajor und Marie sich nahekomen, begeht Woyzeck schließlich eine verhängnisvolle Tat. Woyzeck gilt als eines der ersten Sozialdramen. Dieser dramatische Text ist die Grundlage unserer Auseinandersetzung. Sie erstellen formale und dramaturgische Analysen und Charakterstudien der Figuren. Sie recherchieren historische Hintergründe, suchen nach zeitgenössischen Assoziationen, entwickeln eine eigenständige künstlerische Interpretation des Stoffes und entwerfen einen Bühnenkosmos für dieses Schauspiel im Modell.

> Das WPF Modellbau Bühnenbild am Mittwoch ist ebenfalls automatisch Teil dieses Projektes Bühnenbild.



Zeit \ Donnerstags \ 9.00 - 12.45 Uhr

Ort \ Modellbau-Raum

Erstes Treffen \ Donnerstag \ 03. April 2025

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 oder BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume oder Projekt
Entwurf nachhaltige Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA019

Projekt \ Vom Produkt zur Keramik - Einzigartigkeit und Serie im Objektdesign

Prof. \ Tim Brauns

**Inhalt ** ein Kooperationsprojekt mit Prof.'in Vera Lossau
In diesem Projekt werden wir keramische handwerkliche Methoden und serielle Herstellungsprozesse kennenlernen und verschieben dann den Fokus. Wir stellen alles auf den Kopf. Nicht alles aber viel ist erlaubt.

Diese Seminarkooperation verbindet künstlerische und produktgestalterische Ansätze. Ausgehend vom Material – Keramik und weitere Materialien – werden sowohl die individuelle kreative Handschrift und ästhetische Qualität als auch serielle Produktionsprozesse und deren gestalterische Möglichkeiten untersucht. Dabei stehen die Spannungsfelder zwischen Form (follows function) und experimentellen Designstrategien im Fokus. Es kommen formale und gestalterische Aspekte und die Anwendbarkeit und Funktionalität der Objekte zum Tragen. Der Dialog zwischen Unikat und Serie wird reflektiert.

Der Austausch zwischen den Seminaren ermöglicht Reflexion über Materialität, Nachhaltigkeit und die Verbindung von Handwerk mit (Serien-)produktion, ebenso wie die Frage, inwiefern sich Herstellungsmethoden ins Produktdesign überführen lassen. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsamen Präsentation oder Publikation dokumentiert.



Zeit \ Donnerstags \ 08:30 - 12:15 Uhr

Ort \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

Erstes Treffen \ 03. April. \ 08:30 \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 oder BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume oder Projekt
Entwurf nachhaltige Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ ProBIA020

Projekt \ Keramische Interiors | Raumobjekte – 3d-gedruckt und Digital

Prof. \ Prof. Dr. Markus Schein,
WM \ M.Arch. Omar Abdelhady

Inhalt \ Keramik ist ein wenig genutztes Material für räumliche Interiors und ist damit eine sehr schöne Spielwiese für neu und ungewöhnliche Designs.

Im Projekt entwickeln wir spielerisch und experimentell modulare Objekte für den Innenraum. Wir studieren hands-on keramische Materialien und ihrem 3d-Druck, erforschen Formen für räumliche Strukturen und arbeiten dabei auch intensiv mit innovativen digitalen Methoden.

Die Ergebnisse unserer Arbeit werden zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung des Ziegelei Museums in Lage gezeigt.



Zeit \ Donnerstags \ 09:00 - 12:15 Uhr

Ort \ Casino oben

Erstes Treffen \ 10. April. 2025 \ 09:00 Uhr \ Casino oben

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume \ Entwurf
temporäre Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA021

Projekt \ UrbanPulse_exhibition – Räume neu denken, Leerstand neu nutzen

Prof. \ Nicholas Rauch

Inhalt \ Leerstand? Mach was draus! Innenarchitektur kann Stadt verändern – und ihr seid mittendrin! In diesem Projekt entwickelt ihr ein mobiles, nachhaltiges Ausstellungssystem, das sich spielend an verschiedene Leerstände in Detmold anpasst. Kein starres Konzept, sondern ein wandelbares Erlebnis: eine Plattform für Austausch, Begegnung und kreative Stadtgestaltung.

Wir entwerfen ein flexibles System aus Displays und Raumstrukturen, das sich an jede Umgebung anpasst – von der leeren Ladenfläche bis zum historischen Gebäude. Material und Designexperimente: Holz, Textil, Recyclingkunststoff? Alles ist möglich! In iterativen Workshops testet ihr, kombiniert und entwickelt überraschende Lösungen.

Leicht, Mobil, Nachhaltig: Unsere Module lassen sich einfach transportieren und wiederverwenden – nachhaltiges Design, das funktioniert. Die Ausstellung soll an verschiedenen Leerstands-Orten realisiert und weiterentwickelt werden – ein lebendiges Experiment für adaptive Innenarchitektur im urbanen Raum.

Warum mitmachen? Weil ihr nicht nur entwerft, sondern wirklich gestaltet. Weil ihr Innenarchitektur als bewegliche, interaktive Erfahrung denkt. Und weil es Spaß macht, mit Materialien, Räumen und Konzepten zu spielen.



Zeit \ Donnerstags \ 09:00 - 12:45 Uhr

Ort \ FormLab Raum 2.145 PG IA

Erstes Treffen \ Donnerstag \ 03. April 2025

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporäre Räume oder Projekt
Entwurf nachhaltige Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ ProBIA022

Projekt \ Von der Keramik zum Produkt - Einzigartigkeit und Serie im Objektdesign

Prof. \ Vera Lossau

**Inhalt \ +++ ein Kooperationsprojekt mit Prof. Tim Brauns
+++**

In diesem Projekt werden wir keramische handwerkliche Methoden und serielle Herstellungsprozesse kennenlernen und verschieben dann den Fokus. Wir stellen alles auf den Kopf. Nicht alles, aber viel ist erlaubt.

Diese Seminarkooperation verbindet künstlerische und produktgestalterische Ansätze. Ausgehend vom Material – Keramik und weitere Materialien – werden sowohl die individuelle kreative Handschrift und ästhetische Qualität als auch serielle Produktionsprozesse und deren gestalterische Möglichkeiten untersucht. Dabei stehen die Spannungsfelder zwischen Form (follows function) und experimentellen Designstrategien im Fokus. Es kommen formale und gestalterische Aspekte und die Anwendbarkeit und Funktionalität der Objekte zum Tragen. Der Dialog zwischen Unikat und Serie wird reflektiert.

Der Austausch zwischen den Seminaren ermöglicht Reflexion über Materialität, Nachhaltigkeit und die Verbindung von Handwerk mit (Serien-)produktion, ebenso wie die Frage, inwiefern sich Herstellungsmethoden ins Produktdesign überführen lassen oder zeigen. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsamen Präsentation oder Publikation dokumentiert.



Zeit \ Dienstags \ 15:45 - 19:15 Uhr

Ort \ R. 2.205 (Farblabor)

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April 2025 \ 15:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporärer Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ ProBIA023

Projekt \ Ölmalerei

Prof. \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ Sie lernen Farbmateriale und verschiedene Gestaltungstechniken kennen und entwerfen ein Gemälde.

Das besondere an der Ölmalerei sind die vielen unterschiedlichen Maltechniken und die hohe Intensität, Strahlkraft und Lichtbeständigkeit der Farben: Das Skizzieren mit Ölfarbe war z. B. für die Impressionisten eine Möglichkeit, ihre Beobachtungen unter freiem Himmel relativ schnell in ihren Bildern umzusetzen. In Form von dünnen Lasuren oder pastosen Farben lässt sich ein Motiv aus dem Bildgrund heraus mit großer Genauigkeit in der Wiedergabe modellieren.

Auf die Rohstoffe kommt es an! Die Qualität einer Farbe (Pigment und Binder), der handwerkliche Umgang mit Farbe und Bildträger spielen für Gelingen und Beständigkeit eines Ölgemäldes eine große Rolle. In der ersten Arbeitsphase im Projekt stellen Sie Ölfarben selber her und experimentieren mit unterschiedlichen Techniken, Formaten und Untergründen. Ihre Erfahrungen im Arbeitsprozess reflektieren bzw. dokumentieren Sie in einem Skizzenbuch.

In der zweiten Arbeitsphase entwickeln Sie aus der Beobachtung heraus ein Gemälde oder Sie beginnen mit einer Bildidee und lassen sich von Ihren Farbexperimenten zu einem abstrakten Gemälde inspirieren.

Ich plane eine Exkursion nach Berlin mit Ausstellungsbesuchen (Termin in Absprache, Kosten ca. 100,- € für Reise, Eintritte).



Zeit \ Donnerstags \ 08:45 Uhr

Ort \ R. 2.226

Erstes Treffen \ Donnerstag \ 03. April 2025 \ 08:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA024

Projekt Vertiefung \ Figur im Raum

Prof. \ Jörg Oliver Kiefel

Inhalt \ Oskar Schlemmer, Leiter der Bauhausbühne, hat in seiner Zeit die Frage umgetrieben, wie sich Geist und Materie neu verbinden und in abstrakter Form mit dem menschlichen Körper darstellen lassen. Daraus hat er unter anderem das „Triadische Ballett“ entwickelt - Kunstfiguren und Figuren, die wie befreite Maschinenmenschen tanzen und bis heute für den spielerisch-experimentellen Ansatz des Bauhaus stehen.

Wir wollen diesen Ansatz genau untersuchen und aufgreifen um daraus zeitgemäße „raumplastische Kostüme“* im Maßstab 1:1 für den eigenen Körper zu entwickeln. Dabei steht die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper, seinen Bewegungsmöglichkeiten und Proportionen sowie den szenografischen Mitteln Form, Farbe, Material und der daraus erarbeitete Ausdruck im Zentrum.

Sie entwickeln einen eigenen Character – Held:in – Kunstfigur, die mit den besonderen Kräften und Eigenschaften ausgestattet ist, die es braucht, um die wirklichen Probleme zu lösen.

*Oskar Schlemmer, „Mensch und Kunstfigur“



Zeit \ Dienstags \ 15:45 - 19:00 Uhr \ Exkursion 27.04. - 01.05.

Ort \ R. 2.124

Erstes Treffen \ 01. April 25 \ 15:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 507

Modultitel \ Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ ProBIA025

Projekt Vertiefung \ Neue Lernwelten \ mit Vitra

Prof. \ Ulrich Nether

Inhalt \ Innovative Räume für Bildung gesucht: Gestaltung von Arbeitsumgebungen hat sich den Veränderungen der (Büro)Welt angepasst: flexibel, multifunktional, agil, nachhaltig... Gestaltung von Hochschulen und Universitäten, die Vorreiter:innen sein sollten, aber nicht (bis auf Ausnahmen) sind. Lässt sich das ändern mit Hilfe von (Innen)architektur und Design? In Kooperation mit Vitra wollen wir daran arbeiten: Was brauchen Lern-, Forschungs- und Entwicklungsumgebungen, um unsere Potenziale zu entfalten und Neues in Bewegung zu setzen?

Vitra wird uns tiefe Einblicke gewähren. Aus diesen Impulsen wollen wir konkret Strukturen, Räume, Möbel entwerfen und umsetzend veranschaulichen, in Plan, Modell, oder auch in digitalen oder physischen Prototypen. Vertiefungsmöglichkeiten gibt es viele, vom Ganzen: Wie sind Räume beschaffen, in denen wir resiliente Zukünfte entwickeln können inmitten der großen Krisen? bis zum Einzelnen: wie kann ein Zwischenraum auf unserem Campus großartig werden oder wie ist ein Möbel gestaltet, das dann alle wollen?

Wir fahren vom 27.04. – 01.05. zu Vitra nach Weil a.R. und arbeiten dort. Inbegriffen: Workshop, Input und Austausch durch und mit Vitra, Campustour, Vitra Designmuseum, Arbeitsraum bei der DHWB im Alvaro Siza Gebäude. Kosten für Reise und Unterkunft max 180€. Mehr auf der Lehrgebietsseite



EXPO.COWORK.LAB EXPO.COWORK.LAB

Zeit \ Vorlesung dienstags 09:45 - 11:15 Uhr \ Seminarzeitfenster 13:30 - 16:00 Uhr

Ort \ Vorlesungen im Casino \ Seminare 2.221

Erstes Treffen \ Einführungsveranstaltung 1.4.2024 \ 13:30 Uhr im KIO (Erdgeschoss)

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ BIA 506

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA026

Projekt Konstruktion \ EXPO.COWORK.LAB

Prof.(in) \ Carsten Wiewiorra \ Dr. Susanne Schwickert \ Jens-Uwe Schulz \ Sascha Homburg

Inhalt \ Kreativität ist der Motor für Innovation: der Kreativ-Campus Detmold soll wachsen! Die bestehenden Altbauten auf dem Erweiterungsgelände der TH-OWL sollen durch eine Zwischen/Nutzung in das Raumprogramm der TH-OWL integriert werden:

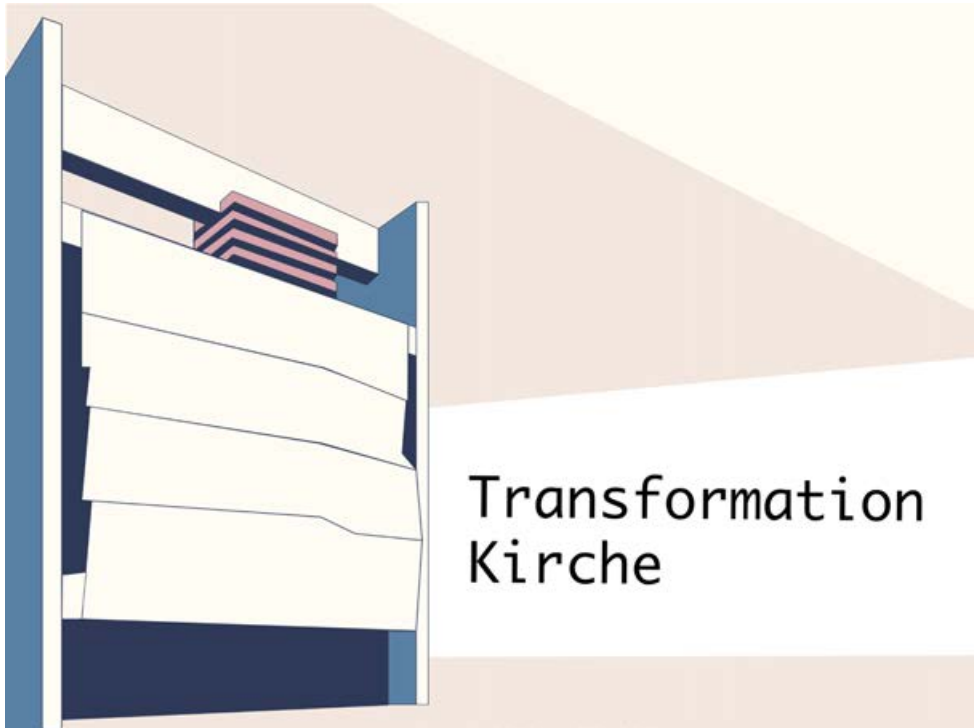
Die profanen Hallen des ehemaligen Baustoffhandels an der Bielefelder Straße stehen zeitnah als Erweiterungsgeländes des Campus Detmold zur Verfügung. Das Gebäude der Medienproduktion und das KIO sind die ersten realisierten Bausteine. In direkter Nachbarschaft befinden sich drei Lagerhallen, die sich für eine sofortige ggf. temporäre Zwischennutzung anbieten:

EXPO = Ausstellung- und Veranstaltung

COWORK = Studentisches Leben und Arbeitsplätze

LAB = Labor und Werkstätten

Das Projekt Konstruktion erfordert eine genaue Analyse des Bestandes und der Anforderungen, um daran eine detaillierte Bearbeitung anzuschließen. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich bautechnische Fachplanungen und innenarchitektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion. Sie bearbeiten die drei Hallen in 3er-Teams. Das Modul wird ausschließlich im Sommersemester angeboten.



Transformation Kirche

Zeit \ Dienstags \ Vorlesung 9:45 - 11:15 Uhr \ Seminar
15:45 - 19:00 Uhr

Ort \ Vorlesungen im Casino \ Seminare auf Seminarfläche
2.218

Erstes Treffen \ 01.04.2025 \ 15:45 Uhr auf Seminarfläche
2.218

Teilnehmer:innen \ 40

Modulkurzzeichen \ BIA 506

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ ProBIA027

Projekt Konstruktion \ Transformation Kirche \ Repair*Retain*Reuse \ Gruppe 1

Prof.(in) \ Anna Tscherch \ Carsten Wiewiorra \ Jens-Uwe Schulz \ Dr. Susanne Schwickert

LBA \ Dr. Manuela Kramp

Inhalt \ Wie können ehemalige Kirchenräume wieder sinnvoll mit Leben gefüllt werden? Immer mehr Sakralgebäude verlieren ihre ursprüngliche Funktion, sodass neue Konzepte gefragt sind, die die architektonische, spirituelle und kulturelle Bedeutung dieser Gebäude bewahren. Einfache und nachhaltige Lösungen, die Kirchenräume für soziale und kulturelle Zwecke beleben können, sind gefragt – etwa als Treffpunkt für die Gemeinde, regionale Initiativen oder soziale Einrichtungen. Aufgabe ist eine ganzheitliche Planung, die auch Ansätze von Fachplanungen, wie Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, TGA und Licht integriert. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich Fachplanungen und innenarchitektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Social Impact Studio der Hochschule Düsseldorf statt. Anschließend kann an der Summerschool Repair*Retain*Reuse im September teilgenommen werden (s. WPF), in der ausgewählte Ideen partizipativ umgesetzt werden.

Für mehr Informationen siehe Lehrgebietsseite.



Zeit \ Dienstags \ Vorlesung 9:45 - 11:15 Uhr \ Seminar
11:30 - 15:30 Uhr

Ort \ Vorlesungen im Casino \ Seminare auf Seminarfläche
2.218

Erstes Treffen \ 01.04.2025 \ 14:00 Uhr auf Seminarfläche
2.218

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ BIA 506

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ Pro BIA28

Projekt Konstruktion \ GartenZimmer

Prof.(in) \ Anna Tscherch \ Jens-Uwe Schulz \ Dr. Susanne Schwickert

LBA \ Dr. Manuela Kramp

Inhalt \ Das Gartenzimmer, einst der Salon eines brandenburgischen Gutshauses, wird in einen Coworkingraum umgewandelt. Im Rahmen eines Projekts, das Gebäude im ländlichen Raum für Workation-Konzepte neu nutzt, entsteht ein konzentrierter Arbeitsort in historischer Umgebung – eingebettet in die Ruhe der Landschaft. Der repräsentative Raum mit Zugang zum Barockgarten soll durch eine flexible Möblierung optimal nutzbar gemacht werden. Dazu gehören modulare Schreibtische und zwei Akustikboxen für ungestörtes Arbeiten. Auch die Wandflächen sollen integriert werden, um kollaboratives Arbeiten zu fördern und den Raumklang durch akustische Maßnahmen zu verbessern. Aufgrund des kompakten Raumvolumens liegt der Schwerpunkt auf präzisen Möbel- und Ausbaudetails bis in den Maßstab 1:5, sowie auf dem Prototypenbau und Materialstudien. Aufgabe ist eine ganzheitliche Planung, die Ansätze von Fachplanungen, wie Akustik, Brandschutz, Tragwerk und Licht integriert und die sich nach ressourcenschonenden Bauprinzipien richtet, wie lösbaren Verbindungen, sortenreinen Konstruktionen und nachhaltigen Materialien. Das Projekt ermöglicht einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und demonstriert, wie sich Fachplanungen und innenarchitektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen sind die Modulare Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion.



Außenansicht Fort B. Foto Christian Schulze.

Zeit \ Vorlesung Dienstags \ 09:45 - 11:15 Uhr \ Seminar
Dienstags 15:45 - 19:00 Uhr

Ort \ Vorlesungen im Casino \ Seminare in R 2.203

Erstes Treffen \ Einführungsveranstaltung Di 08.04.2025,
10:00 Uhr \ Vor-Ort am RailCampus Minden, Eingang Pionierstraße 10, 32423 Minden

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ BIA 506

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA029

Projekt Konstruktion \ „Fort B“ RailCampus Minden \ Gruppe 1

Prof. i.V. \ Dipl.-Ing Sascha Homburg

LB \ Dipl.-Ing. Christian Schulze

Inhalt \ Auf der Website des RailCampus OWL ist zu lesen „Der RailCampus OWL bringt führende Expertinnen und Experten für Bahntechnologie aus Wissenschaft und Industrie zusammen. Projektinitiatoren sind die Universität Bielefeld, die Hochschule Bielefeld, die Universität Paderborn und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Seitens der Wirtschaft sind die Deutsche Bahn mit DB Systemtechnik und DB Cargo und die Industrieunternehmen Harting Technologiegruppe und Wago mit an Bord.“

Bestandteil des Campus sind drei Bahnhofsbevestigungen, die aus dem 19. Jahrhundert erhalten geblieben sind. Im Dachgeschoß des Fort B soll ein Multifunktionsveranstaltungssaal für unterschiedliche Nutzungen: Seminare, Vorträge, Festveranstaltungen/ Empfänge, u.a. Zudem sind die dazugehörigen weiteren Räume Vorfoyers, Treppen, Catering-Küche, Büro und Lager im Rahmen der innenarchitektonischen Planung zu berücksichtigen.

Aufgabe ist die Planung vom Entwurf bis ins Detail, mit den integrierten Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, Haustechnik und Licht. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich Bautechnik und Entwurf wechselseitig beeinflussen.

Links:

railcampus-owl.de

db-systemtechnik.de/dbst-de/DB-Systemtechnik/Railcampus-OWL



Außenansicht Fort B. Foto Christian Schulze.

Zeit \ Vorlesung Dienstags \ 09:45 - 11:15 Uhr \ Seminar
Dienstags 15:45 - 19:00 Uhr

Ort \ Vorlesungen im Casino \ Seminare in R 2.203

Erstes Treffen \ Einführungsveranstaltung Di 08.04.2025,
10:00 Uhr \ Vor-Ort am RailCampus Minden, Eingang Pionierstraße 10, 32423 Minden

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ BIA 506

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA030

Projekt Konstruktion \ „Fort B“ RailCampus Minden \ Gruppe 2

Prof. i.V. \ Dipl.-Ing Sascha Homburg

LB \ Dipl.-Ing. Christian Schulze

Inhalt \ Auf der Website des RailCampus OWL ist zu lesen „Der RailCampus OWL bringt führende Expertinnen und Experten für Bahntechnologie aus Wissenschaft und Industrie zusammen. Projektinitiatoren sind die Universität Bielefeld, die Hochschule Bielefeld, die Universität Paderborn und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Seitens der Wirtschaft sind die Deutsche Bahn mit DB Systemtechnik und DB Cargo und die Industrieunternehmen Harting Technologiegruppe und Wago mit an Bord.“

Bestandteil des Campus sind drei Bahnhofsbevestigungen, die aus dem 19. Jahrhundert erhalten geblieben sind. Im Dachgeschoß des Fort B soll ein Multifunktionsveranstaltungssaal für unterschiedliche Nutzungen: Seminare, Vorträge, Festveranstaltungen/ Empfänge, u.a. Zudem sind die dazugehörigen weiteren Räume Vorfoyers, Treppen, Catering-Küche, Büro und Lager im Rahmen der innenarchitektonischen Planung zu berücksichtigen.

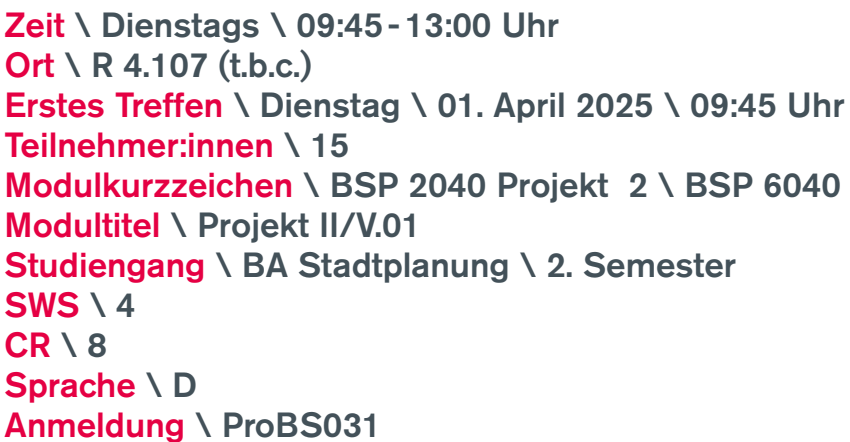
Aufgabe ist die Planung vom Entwurf bis ins Detail, mit den integrierten Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, Haustechnik und Licht. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich Bautechnik und Entwurf wechselseitig beeinflussen.

Links:

railcampus-owl.de

db-systemtechnik.de/dbst-de/DB-Systemtechnik/Railcampus-OWL

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ **BA-Stadt-**
planung \ MIAD \
SoSe 2025



Projekt \ Ravensberger Quartier

Prof. \ Oliver Hall

Inhalt \ Diese städtebauliche Entwurfsaufgabe hat einen realen Praxisbezug, so dass ihr Beitrag auf fruchtbaren Boden fällt und sie damit am öffentlichen Diskurs teilhaben. In der Bearbeitung sprechen sie mit Akteuren einer Bürgerinitiative und Fachplanern der Stadt und erhalten dadurch wertvolle Informationen. Der Entwurfsbereich ist ein Teilgebiet im Ravensberger Viertel zwischen Bleichstraße, Hermann Deliusstraße, Werner Bockstraße und Am Stadtholz. Das Quartier soll zu einem lebenswerten Ort weiterentwickelt werden, der in seinen Nutzungsstrukturen vielseitiger und gemeinwohlorientierter wird, in den öffentlichen Räumen klimaangepasst mehr Aufenthaltsqualität erhält und vorbildhaft Beiträge zur Mobilitätswende aufzeigt, die allen Stadtteilbewohnern die Alltagsaufgaben erleichtern, v.a. denen ohne eigenes Auto. Ziel ihres Entwurfs ist eine Revitalisierung und behutsam-konstruktive Ergänzung des Vorhandenen vor allem durch neue Wohnnutzungen und eine durchgreifende Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit Grünvernetzung und Aneignungsmöglichkeiten. Ihre Ideen sind gefragt für eine klimagerechte Anpassung der Mobilität sowie eine Stärkung der kulturellen Vielfalt, die sie im Entwurf integrieren und mit der interessierten Öffentlichkeit diskutieren.



Bildnachweis: Google Inc.

Zeit \ Dienstags \ 09:45 Uhr
Ort \ Bülowblock, t.b.a. & Lehrgebiet DME
Erstes Treffen \ 07. April 2025
Teilnehmer:innen \ 15
Modulkurzzeichen \ BSP 2040/4040
Modultitel \ Projekt II/V.02
Studiengang \ BA Stadtplanung
SWS \ 4
CR \ 8
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ ProBS032

Projekt \ Raum & Grenze

Prof. \ Axel Häusler

WM \ Leon Humpert

Inhalt \ Dieser Tage wird viel über Grenzen gesprochen. Verschiedenen Grenztypen spielen eine wichtige Rolle in der Stadtmorphologie und beeinflussen die Struktur, Funktion und Entwicklung urbaner Räume. Sie können sowohl trennend als auch verbindend wirken.

Doch was sind Grenzen eigentlich in Kontext von Stadt und Region?

Was wird wie und warum eigentlich voneinander abgegrenzt? Welche Grenztypen gibt es noch neben sichtbaren baulichen oder politisch-administrativen Schranken?

In diesem Projekt beschäftigen wir uns sowohl mit der Rolle unterschiedlicher Grenztypologien für die städtebauliche und regionale Entwicklung als auch mit der Wirkung unsichtbarer Grenzen und Barrieren auf unser Nutzungs- und Bewegungsverhalten im Raum.

Das Projekt vermittelt grundsätzliches Wissen zur Unterscheidung zeit-räumlicher Stadtstrukturtypen, beinhaltet Bausteine der explorativen Feldforschung und lehrt den Umgang mit mehrdimensionalen Entwurfsparametern.



Zeit \ Dienstags \ 14:00 - 17:15 Uhr

Ort \ R. 4.208

Erstes Treffen \ 01.04.25 \ 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BSP 2040 / BSP 6040

Modultitel \ Projekt II/V.03

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 4

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBS033

Projekt \ NextDoor Breuna – Neue Perspektiven auf das Wohnen im ländlichen Raum

Prof. \ Dr. Susanne Kost

WM \ Leon Humpert

**Inhalt ** Der demografische Wandel stellt den ländlichen Raum vor große Herausforderungen: Während ältere Menschen in nicht mehr passenden Einfamilienhäusern wohnen, fehlen jungen Familien attraktive Wohnangebote. Gerade im ländlichen Raum, im eigenen Ort fehlt es für Alt und Jung an attraktiven, die Gemeinschaft fördernden Wohn-, Mobilitäts- und Dienstleistungsangeboten.

Wir wollen im Projekt untersuchen, wie altersgerechtes Wohnen und Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde Breuna mit ihren 5 Ortsteilen gelingen kann, um Generationenwechsel zu ermöglichen. Wie können neue Wohnformen für Ältere die soziale Ver-netzung in und zwischen den Dörfern der Gemeinde fördern? Welche Anreize und strukturellen Angebote braucht es, damit auch junge Familien in die frei werdenden Häuser nachziehen? Und wie lassen sich diese Prozesse so steuern, dass Dörfer nicht nur baulich, sondern insgesamt zukunftsfähig werden?

Wir beschäftigen uns mit Wohnraumkonzepten für ältere Menschen, jungen Familien als neue Dorfbewohner, neuen Nachbarschaften und Sozialstrukturen, planerischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Ziel ist es, kreative, für den ländlichen Raum geeignete Strategien in Form von dynamischen Dorfentwicklungskonzepten zu entwerfen, die über das Einzelprojekt hinaus Perspektiven für eine resiliente Dorf- und Regionalentwicklung aufzeigen.



Zeit \ Dienstags \ 14:00 - 17:15 Uhr

Ort \ Raum 4.107. Einzelne Veranstaltungen können digital stattfinden

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April. 2025 \ 14:00 Uhr \ R. 4.107

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ BSP 2040/6040

Modultitel \ Projekt II/V.04

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 4

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBS034

Projekt \ Nach dem Hochwasser, vor dem Hochwasser: Quartier Auweg, Günzburg

Prof. \ Prof. Martin Hoelscher

WM \ Ewa Pawlak, M.Sc.

Inhalt \ Im Frühjahr 2024 haben starke und lange anhaltende Regenfälle zu extremen Hochwasserereignissen an der Donau und ihren Nebenflüssen geführt. Stark betroffen war auch Günzburg, eine Mittelstadt am Zusammenfluss von Günz und Donau. Die Stadt hat Großes vor: 2029 wird in den Günzauen die Bayrische Landesgartenschau stattfinden. Im Rahmen der LaGa wird auch das neue Wohnquartier Auweg entstehen– es liegt direkt an Günz und Donau im Einzugsbereich zukünftiger Hochwasserereignisse. Damit stellen sich Fragen nach der Eignung des Standorts und denkbaren Alternativen, nach städtebaulichen, freiräumlichen oder technischen Schutzmaßnahmen, schließlich nach der Haltung, die wir als Gesellschaft zu Landschaft, Gewässern und Klima einnehmen wollen.

Im Projekt werden wir uns mit dem Quartier Auweg beschäftigen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten an Lösungen arbeiten, mit denen Schäden durch zukünftige Hochwasserereignisse vermieden werden können. Nach einer kurzen Bestandsaufnahme und Analyse, nach Möglichkeit mit Ortstermin in Günzburg, werden wir uns mit der Erarbeitung von städtebaulichen Konzepten befassen, die Antworten auf die gestellten Fragen geben können und dabei ein attraktives und zukunftsfähiges Quartier entstehen lassen. Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen, die finale Abgabe ist in der ersten Woche des Wintersemesters.



Zeit \ Dienstags \ 8:45 - 13:00 Uhr \ 3 Workshops am Freitag

Ort \ siehe Vorlesungsverzeichnis

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April 2025

Teilnehmer:innen \ Studierende 4. Semester BP0 2017

Modulkurzzeichen \ BSP 504 Projekt Landschaft

Modultitel \ Projekt Landschaft

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 5

CR \ 10

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ erfolgt nicht über das Online Verfahren

Projekt \ Open Due To Construction \ Gruppe 1

Prof. \ Bart Brands \ Kathrin Volk

Inhalt \ Der Masterplan für die Transformation des „Barcker-Areals“ in das „Zukunftsquartier Paderborn“ sieht großzügige öffentliche Räume und Grünflächen vor, die das Quartier gliedern und prägen werden. Doch bereits jetzt werden die Grünflächen und Freiräume des Areals von einem interessanten Bestand an Gehölzen, Mikrobiotopen und Grünstrukturen sowie Relikten geprägt, die schon, bevor das Quartier entsteht, eine besondere Art eines Parks sein können, vorausgesetzt das Areal wird für die Stadtgesellschaft als Entdeckungs- und Aneignungsraum schon jetzt geöffnet. Im Rahmen des Projektes werden Entwürfe erarbeitet, die den Freiraum als dynamische Stadtnatur verstehen, die Offenheit für Unvorhersehbares und Entwicklung lassen, und sich mit den Begriffen ephemere, temporär und provisorisch als Entwurfshaltung für Freiraumentwicklung auseinandersetzen. Folgende Aspekte können dabei berücksichtigt werden: Re-Use von Materialien, niedrigschwellige Umnutzung von Gebäuden und das Zusammenspiel mit dem Freiraum, Co-Habitation und Biodiversität. Weitere Themen ergeben sich während der Bearbeitung. Ziel des Projektes ist es, Zeit als Tool einer landschaftsbasierten Stadt- und Freiraumentwicklung anzuwenden und lebendige und nutzbare „Zwischenstände“ für das Zukunftsquartier Paderborn zu entwerfen.



Zeit \ Dienstags \ 8:45 - 13:00 Uhr \ 3 Workshops am Freitag

Ort \ siehe Vorlesungsverzeichnis

Erstes Treffen \ Dienstag \ 01. April 2025

Teilnehmer:innen \ Studierende 4. Semester BP0 2017

Modulkurzzeichen \ BSP 504 Projekt Landschaft

Modultitel \ Projekt Landschaft

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 5

CR \ 10

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ erfolgt nicht über das Online Verfahren

Projekt \ Open Due To Construction \ Gruppe 2

Prof. \ Bart Brands \ Kathrin Volk

Inhalt \ Der Masterplan für die Transformation des „Barker-Areals“ in das „Zukunftsquartier Paderborn“ sieht großzügige öffentliche Räume und Grünflächen vor, die das Quartier gliedern und prägen werden. Doch bereits jetzt werden die Grünflächen und Freiräume des Areals von einem interessanten Bestand an Gehölzen, Mikrobiotopen und Grünstrukturen sowie Relikten geprägt, die schon, bevor das Quartier entsteht, eine besondere Art eines Parks sein können, vorausgesetzt das Areal wird für die Stadtgesellschaft als Entdeckungs- und Aneignungsraum schon jetzt geöffnet. Im Rahmen des Projektes werden Entwürfe erarbeitet, die den Freiraum als dynamische Stadtnatur verstehen, die Offenheit für Unvorhersehbares und Entwicklung lassen, und sich mit den Begriffen ephemere, temporär und provisorisch als Entwurfshaltung für Freiraumentwicklung auseinandersetzen. Folgende Aspekte können dabei berücksichtigt werden: Re-Use von Materialien, niedrigschwellige Umnutzung von Gebäuden und das Zusammenspiel mit dem Freiraum, Co-Habitation und Biodiversität. Weitere Themen ergeben sich während der Bearbeitung. Ziel des Projektes ist es, Zeit als Tool einer landschaftsbasierten Stadt- und Freiraumentwicklung anzuwenden und lebendige und nutzbare „Zwischenstände“ für das Zukunftsquartier Paderborn zu entwerfen.

WPF: BA-Architektur
\ BA-Innenarchitek-
tur \ BA-Stadtpla-
nung \ SoSe 2025



Zeit \ Mittwochs \ 8:45 - 11:15 Uhr

Ort \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

Erstes Treffen \ Mittwoch, 02.04.2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W18

Modultitel \ Vertiefung Bauorganisation

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA041

WPF \ Immobilienbewertung

Prof. \ Dr.-Ing. Dirk Noosten

Inhalt \ Im Rahmen der Immobilienbewertung spielen das Ertragswert-, Vergleichswert- und Sachwertverfahren eine wichtige Rolle. Im Fokus des WPF steht das Sachwertverfahren. Dieses Verfahren basiert auf den Normalherstellungskosten, die auch für Kostenschätzung/-ermittlung wichtig sind (mit wechselnden Schwerpunkten):

- Normalherstellungskosten (NHK)
- Baupreisindex
- Alterswertminderung
- Gebäudetypen/-arten
- Gebäudemix
- Gebäudestandard
- Bruttogrundfläche (BGF)/DIN 277
- Besondere Bauteile
- Anzahl Geschosse im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Verschiedene Drenpelhöhen, Trauf- und Giebellängen

Lektüre:

- Noosten, Dirk [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, 2024
- Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg 2018

Wichtige Hinweise \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.



Zeit \ Mittwochs \ 08:45 - 11:00 Uhr \ genauere Infos über Ilias

Ort \ werden nach Zuteilung per Mail und über Ilias veröffentlicht

Erstes Treffen \ 02. April 2024 \ 8:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW 34

Modultitel \ Nachhaltiges Bauen Vertiefung Material

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBA042

WPF \ „...(m)eine Natürlichkeit!?“

PLfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ Etwas kryptisch eingeleitet, zugegeben, aber es lässt Raum für eigene Interpretationen und Fragestellungen! Es geht darum, was eigentlich noch natürlich ist oder sein sollte! Bin „ich“ noch natürlich in dem was ich tue? Wie muss eine natürliche Gestaltung aussehen und wirken! Welche Materialien bieten dafür ein natürliches Angebot und mit welchem Prozess kann ich sie sinnvoll formen...

Wie Ihr schon merkt, soll es in diesem WPF, entgegen dem allgemeinen „Geschrei“, nicht um ein besonders schnell und effizient produziertes Modulergebnis gehen. Es geht eher um einen natürlich ausgewogenen und wirkungsvollen Gestaltungsprozess.

Dazu teilt sich dieses WPF in drei Phasen auf. Einer Findungs-, Entwicklungs- und Realisierungsphase. Was, warum und wie „produziert“ wird legen wir gemeinsam im WPF-Prozess fest. Denkbar sind konkrete 1:1 Mockups Bauprodukte bis hin zu skulpturalen Arbeiten oder anspruchsvollen Designangeboten. Es wird also „natürlich“ experimentell handwerklich bis wissenschaftlich konkret oder künstlerisch abstrakt zugehen.



Zeit \ Mittwochs \ 8:00 - 12.00 Uhr

Ort \ Studio B

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 16. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W30

Modultitel \ Green Container

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA043

WPF \ FINALE green Container

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ Werde Teil des Forschungsprojektes „green Container“. Wir produzieren echte und reale Bauteile im Maßstab 1:1. Aus der Typhapflanze gemischt mit ökologischen Bindemitteln stellen wir selber den Baustoff her, mit dem wir bauen.

Der Typhafaserbverbundwerkstoff hat eine tragende-, sowie auch eine dämmende Fähigkeit. Tragen und Dämmen in einer Bauteilebene gibt es noch nicht. Es werden sehr große Ringe als Rahmenbauteile produziert, welche später anhand eines Stecksystmes zu einer Containerform gefügt werden. Diese Containerform kann als Tinyhaus oder in der Gruppe als Einfamilienhaus angeordnet werden.

Aufgrund des geringen Eigengewichtes des Baustoffs eignet sich diese Bauweise auch extrem gut für Leichtbauweisen. Diese Technologie kann dann sehr gut für urbane Nachverdichtung im Sinne von innerstädtischen Aufstockungsprojekten angewendet werden.

Werde Teil eines nachhaltigen zukunftsorientierten Bauprojekts. Zum Ende des Wahlpflichtfaches beginnt dann der Ausbau zum Gebäude. Mit Bauteilanfertigungen wie Dach, Fassade und Innenausbau.



Kunst im Kreis

Zeit \ Montags \ 17:30 Uhr

Ort \ PG-Atelier

Erstes Treffen \ Freitag \ 04. April \ 15:30 Uhr \ Eingang LWL
Freilichtmuseum Detmold

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ WPF

Modultitel \ Vertiefung Gestaltung

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA044

WPF \ Kunst im Kreis

Prof. \ Ernst Thevis

Inhalt \ Kunst im öffentlichen Raum hat in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung verloren. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren unter anderem Kürzungen im Förderprogramm „Kunst am Bau“ zu Gunsten des Aufbaus Ost. An der Stelle künstlerischer Interventionen an öffentlichen Bauten, Parkanlagen und Plätzen, die im Rahmen von „Kunst am Bau“ realisiert wurden, haben sich zunehmend Kreisverkehrinseln zu Aufstellungsorten von Kunstobjekten etabliert. Ob als Geste von Stadteingängen, als Objekt der Identifikation von Firmen und anderer Einrichtungen oder auch nur als Beitrag einer freien künstlerischen Gestaltung ist der vom Verkehr umschlossene Kreis mehr und mehr zur Projektionsfläche von öffentlicher Kunst geworden.

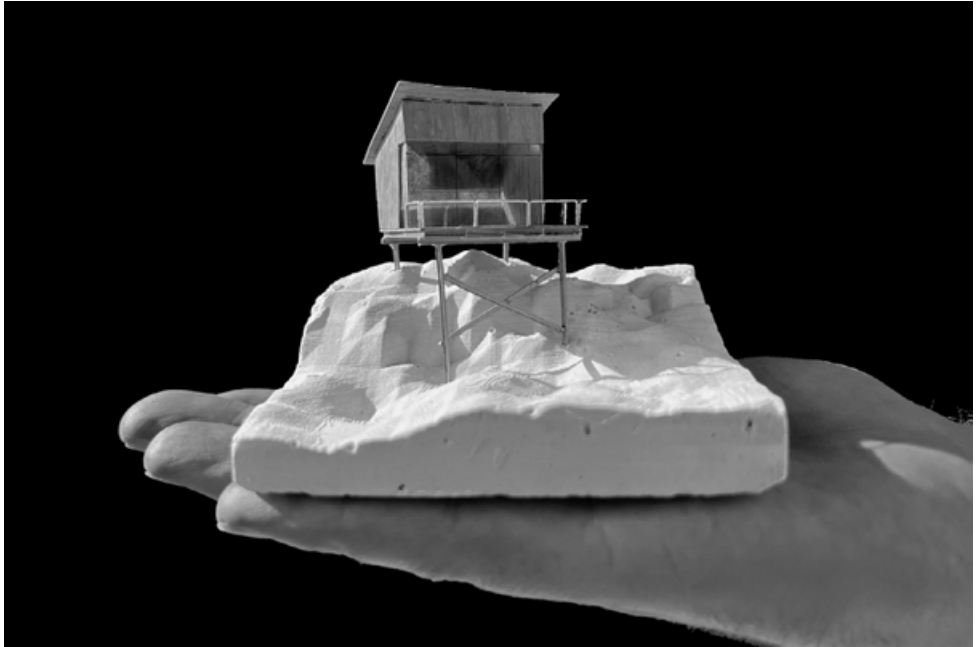
Im Zuge des jüngst errichteten Eingangsgebäudes des LWL-Freilicht-museums soll auch die Zufahrt von der Paderborner Straße zum Museumsparkplatz durch einen Kreisverkehr neu geregelt werden. Für dessen Gestaltung haben sich die Stadt Detmold und das Freilichtmuseum verabredet ein Kunstobjekt zu installieren, welches thematisch mit dem Freilichtmuseum in Verbindung steht. Zugleich soll die Kreisgestaltung auch der Bedeutung des Ortes als Stadteingang gerecht werden.

Briefing/Ortsbesichtigung, Fr. 04. April, 15:30 Uhr

Bearbeitung, 15. KW - 19. KW

Endpräsentation, Anfang Mai

**WPF: BA-Architektur
\
BA-Innenarchitek-
tur \
BA-Stadtpla-
nung \
SoSe 2024**



Zeit \ Mittwochs \ 9:00 - 11:30 Uhr

Ort \ R. 2.133 \ Modellbauwerkstatt 2

Erstes Treffen \ 02. April 2024

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W11

Modultitel \ WPF Modellbau

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA051

WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

LB \ Tobias Henschen, M.A.

Inhalt \ Für die Kommunikation einer Idee braucht es Hilfsmittel, um verständlich ausdrücken zu können, wie das Haus, der Raum oder das Möbel einmal aussehen sollen. Heute können computergestützte Entwurfsmethoden einen Teil davon übernehmen — allerdings bleibt der Modellbau unentbehrlich, um Proportionen und das Große Ganze darstellen zu können.

Das WPF Modellbau lädt zu einer Reise ein, den Modellbau für sich zu entdecken.

Aus verschiedensten Materialien werden wir Modelle bauen, die weit mehr als nur Gebilde aus Finnpappe darstellen.

Wir werden viele neue Techniken lernen und dabei die Werkstätten und Labore entdecken, die unsere Hochschule zu bieten hat.

Ergänzend zum (eigentlichen) Modellbau werden wir eure Modelle auch fotografieren und digital weiterbearbeiten, um eine Alternative zum rein virtuellen Rendering zu entdecken. Um die Darstellung eurer Modelle abzurunden, werden wir mehrere Plakate gestalten.

Eurer Fantasie werden kaum Grenzen gesetzt, so dass wir am Ende eine Vielzahl unterschiedlicher Modellergebnisse in einer kleinen Ausstellung präsentieren können.



Zeit \ Mittwochs \ 09:00 - 10:30 Uhr

Ort \ online/Präsenz

Erstes Treffen \ siehe Ilias

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W37

Modultitel \ Baubiologie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA052

WPF \ Vorlesung und Praxis der modernen Baubiologie / FG WOHNMEDIZIN /NN-Sommersemester25

Dr. Ing. Dipl. Biol. \ Mario Blei

**Inhalt ** Die Baubiologie umfasst in der öffentlichen Wahrnehmung sehr weitführend die Interaktionen zwischen der unbelebten und belebten Umwelt in umbauten Räumen. Der Fokus liegt hierbei auf der positiven wie auch möglichen negativen Beeinflussung des Menschen in Innenräumen u.a. durch physikalisch, chemisch, biologisch oder auch psychologisch wirksame Parameter.

Wichtige Themen der Vorlesung sind u.a. justitiable Fehler in der planerischen Tätigkeit und daraus folgend, fast unlösbare Probleme in der Sanierung von Baumängeln.

- **EINFÜHRUNG in das FACH BAUBIOLOGIE**
- **SCHIMMELPILZE und BAKTERIEN in Innenräumen**
- **HOLZZERSTÖRENDE PILZE/INSEKTEN in GEBÄUDEN**
- **SANIERUNGSFÄHIGKEIT von ORGANISCHEN DÄMMSTOFFEN bei SCHÄDEN**
- **RAUMKLIMA (Parameter Temperatur, Feuchte, Licht)**
- **RADON (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)**
- **ASBEST (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)**
- **INNENRAUMEMISSIONEN/BAUPRODUKTE (Chemikalien, Geruch)**
- **ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (Wirkung von hoch- und niederfrequenten Feldern)**
- **ÜBERBLICK PROBENNAHME und -MÖGLICHKEITEN der MESSUNG**
- **PRAKTISCHE VORFÜHRUNGEN zu MESSUNG aller PARAMETER (Pilze, Radon, Luft, Temperatur, Feuchte)**



Zeit \ Mittwochs \ 08:30 - 11:00 Uhr

Ort \ Raum 4.206

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W6

Modultitel \ WPF Fotografie I

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA053

WPF \ Fotografie I

LB \ Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Im WPF Fotografie werden die technischen und gestalterischkünstlerischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Dies umfaßt den Umgang mit der Kamera und der Beherrschung ihrer wichtigsten Funktionen, eine Einführung in das Fotostudio sowie die Anwendung dieser Kenntnisse zur bewußten Bildgestaltung.

Darüber hinaus wird die Geschichte der Fotografie thematisiert und die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Werk zahlreicher Fotografinnen und Fotografen. Auch die sich dynamisch entwickelnde Rolle der Fotografie in der Medienwelt und ihr Einfluss auf unsere Weltsicht werden immer wieder kritisch analysiert.

Die Teilnehmenden erarbeiten im Kursverlauf eine ca. 5 - 10 Motive umfassende Bildstrecke zu einem vorgegeben Thema, welche zur Prüfung in Form einer Ausstellung präsentiert werden.



Zeit \ Montags \ 16:00 - 18:30 Uhr

Ort \ R. 4.206

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W6

Modultitel \ WPF Fotografie II

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA054

WPF \ Fotografie II

LB \ Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Im WPF Fotografie werden die technischen und gestalterisch künstlerischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Dies umfaßt den Umgang mit der Kamera und der Beherrschung ihrer wichtigsten Funktionen, eine Einführung in das Fotostudio sowie die Anwendung dieser Kenntnisse zur bewußten Bildgestaltung.

Darüber hinaus wird die Geschichte der Fotografie thematisiert und die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Werk zahlreicher Fotografinnen und Fotografen. Auch die sich dynamisch entwickelnde Rolle der Fotografie in der Medienwelt und ihr Einfluss auf unsere Weltsicht werden immer wieder kritisch analysiert.

Die Teilnehmenden erarbeiten im Kursverlauf eine ca. 5 - 10 Motive umfassende Bildstrecke zu einem vorgegeben Thema, welche zur Prüfung in Form einer Ausstellung präsentiert werden.



your design here

Zeit \ Mittowchs \ 8:30 - 10:45 Uhr

Ort \ R. 4.106

Erstes Treffen \ 02. April 2025 \ 8:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W3

Modultitel \ WPF Broschürengestaltung

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA055

WPF \ Broschürengestaltung

LB. \ Peter Zickermann

Inhalt \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Manuskripterstellung, Materialsammlung, Text-Bild-Layout, Instrumente zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, typografische Regeln, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen ...

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt. Wer mit Affinity Publisher arbeiten möchte, kann das tun. Allerdings kann dazu kein Support geleistet werden.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.



Zeit \ Montags \ 17:15 - 19:30 Uhr

Ort \ R. 4.106

Erstes Treffen \ Montag \ 7. April 2025 \ 17:15 - 19:30 Uhr \
Raum 4.106

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W2

Modultitel \ WPF Bautechnisches Englisch I

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA056

WPF \ Bautechnisches Englisch I

LB \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



Zeit \ Mittwochs \ 8:30 - 11:15 Uhr

Ort \ Lernraum 1.016a

Erstes Treffen \ 02. April 2025 \ 8:30 - 11:15 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W28

Modultitel \ WPF Vertiefung Kommunikation

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA057

WPF \ Schlüsselkompetenzen – Ausbildung zur Lernbegleitung

**WM ** Frederike Lewe, Sandra Terme, Govinda Wroblewsky, Bettina Eller-Studzinsky

**Inhalt ** Sozial- und Methodenkompetenzen sind nicht nur für Ihr Studium, sondern auch für die Berufswelt relevant. Dieses Seminar bietet Ihnen die Chance, berufsrelevante Schlüsselkompetenzen an konkreten Beispielen weiterzuentwickeln und einzuüben.

Themen werden u. a. sein:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Moderation und Präsentation
- Zeit- und Selbstmanagement
- Motivation
- Teamarbeit und Gruppenmethoden
- Lernstrategien
- Stressmanagement

Neben dem Erwerb und dem Training von Schlüsselkompetenzen schließt das WPF in Kombination mit dem KM Peer-Mentoring mit einer Bescheinigung über die Ausbildung zur Lernbegleitung ab.

Weiterführende Informationen: <https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/zusatzangebote/lernbegleitung/> oder per Mail (lernzentrum@th-owl.de)



Zeit \ Montags \ 16:30 - 19:00 Uhr

Ort \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

Erstes Treffen \ Montag \ 31. März 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W18

Modultitel \ WPF Vertiefung Bauorganisation

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA058

WPF \ Immobilienmanagement

Prof. Dr.-Ing \ Dirk Noosten

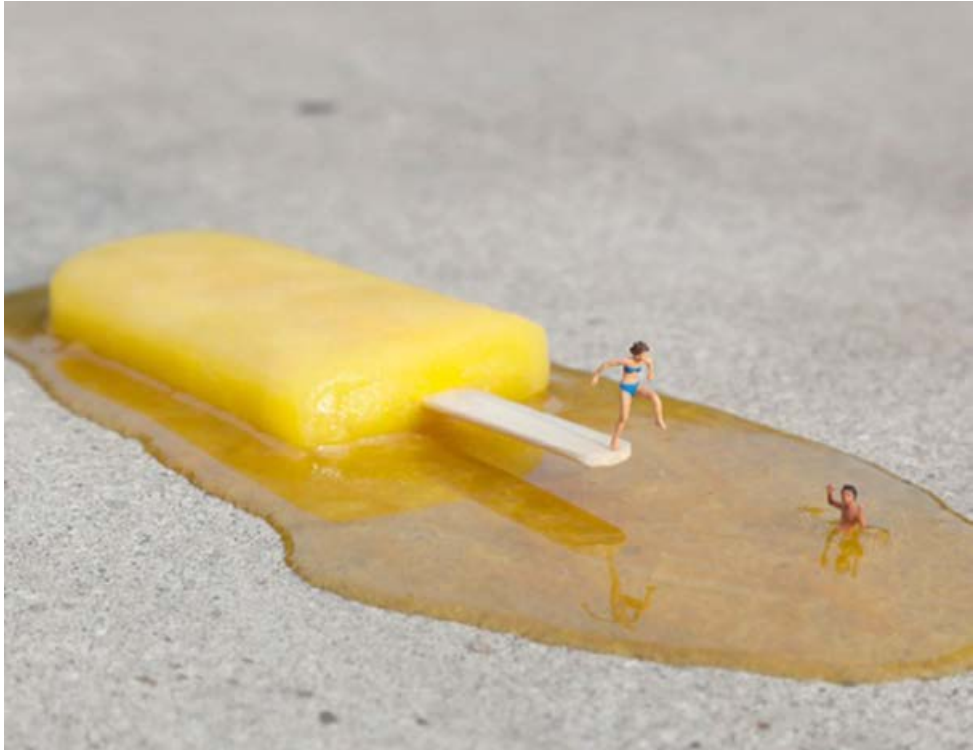
Inhalt \ Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Aspekte des Immobilienmanagements behandelt (mit wechselnden Schwerpunkten):

- Grundbuch
- Wohnungs- und Teileigentum
- Wohnungsmietrecht
- Erbbaurecht
- Investitionsrechnung
- Immobilienbewertung
- Steuerliche Aspekte im Kontext von Immobilien
- Makler
- Zulässigkeit von Bauvorhaben und Nutzungsänderungen
- Aktuelle Themen

Lektüre:

- Noosten, Dirk [Hrsg.]: Bewertung von Immobilien, Detmold 2023
- Noosten, Dirk: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, 2. Aufl., SpringerVieweg 2021
- Noosten, Dirk: Investitionsrechnung, SpringerVieweg 2018

Wichtige Hinweise \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung. Diese Veranstaltung kann nicht von Studierenden BA Architektur belegt werden.



Zeit \ Mittwochs \ 8:45 Uhr

Ort \ Seminarbereich 2.226

Erstes Treffen \ Mittwoch den 02.04. um 8:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS W21

Modultitel \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ erfolgt über das Projekt Bühnenbild

WPF \ Modellbau Bühnenbild

Prof. \ Jörg Kiefel

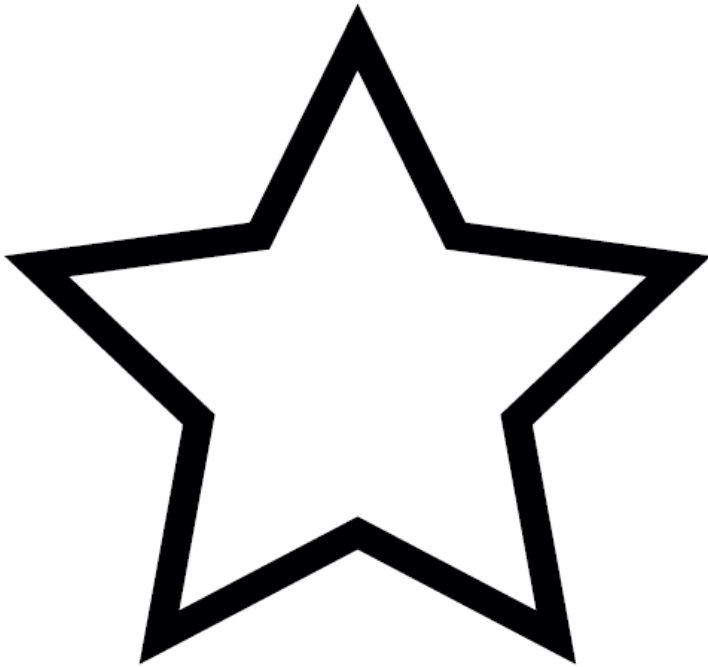
Inhalt \ Das Modell ist nach wie vor ein besonders anschauliches und auch überzeugendes Medium, um seine räumlichen Ideen in die Welt zu bringen und zu vermitteln. Für den eigenen Entwurfsprozess, die Kommunikation mit Anderen auch in der Praxis ist es nach wie vor unerlässlich.

Um sowohl die technischen als auch die ästhetischen Möglichkeiten der Darstellung und Umsetzung des eigenen Bühnenbildentwurfs im Modell voll auszuschöpfen, wird uns unter anderem das FabLab mit seiner Ausstattung in diesem projektbegleitenden Kurs unterstützen.

Ziel ist die Entwicklung von ersten dreidimensionalen Ideenskizzen bis zum (digital) geplanten und präsentationsreifen Modell zu durchlaufen. Dabei steht auch die Inszenierung mit Licht im Modell im Fokus.

> Als besondere Erweiterung steht dieser Kurs nur den Teilnehmer:innen des Projektes Bühnenbild offen.

> Die Anmeldung erfolgt daher nur automatisch über die Teilnahme am Projekt Bühnenbild.



Zeit \ Mittwochs \ 19:30 Uhr

Ort \ Lichtlabor

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April \ 19:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW 16

Modultitel \ WPF Szenografie

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA059

WPF \ Filmklub

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Es ist uferlos und ohne Tipps kaum zu bewältigen, das Filmangebot.

Wir werden uns daher intensiv mit einer handverlesenen Auswahl an modernen Klassikern der Filmgeschichte beschäftigen. Sie untersuchen Kamerablick, Einstellungen, Räume und Perspektiven so wie die bestimmende Ästhetik und Erzählweise.

Was genau wird gezeigt, wie ist das gemacht, warum genau so, wie wird erzählt? Wir werden, gemeinsam im Diskurs, einzelne Filmsequenzen auf bestimmte Fragestellungen hin untersuchen und beschreiben: Raum, Architektur, Farbe, Schnitt, Bildsprache, Narration etc.

Sie recherchieren zu den verschiedenen Regisseuren, Genres, Ausstattungen, Kamerabildern, Interieurs und Drehbüchern, dokumentieren, analysieren, reflektieren und fassen ihre Ergebnisse schriftlich in einem Portfolio zusammen.

Im wöchentlichen Wechsel schauen und besprechen wir im Seminar die Filme in Form, Ausdruck und Wirkung.



Zeit \ Mittwochs \ 8:45 - 11:15 Uhr \ Workshop am 09. Mai 2025

Ort \ R 2.218

Erstes Treffen \ 02. April \ 8:45 Uhr \ R. 2.218

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W31

Modultitel \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau - Material

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA060

WPF \ Indoor HUBS - SKIN

Prof. \ Anna Tscherch

Inhalt \ Innenwände und deren Oberflächen können wie innere Hüllen unsere Räume programmieren – sie regulieren das Raumklima, beeinflussen das Wohlbefinden und übernehmen Aufgaben der Nutzung und Gestaltung. In diesem Kurs entwickeln wir eigene Innenraumhüllen, die Materialeigenschaften mit funktionalen Anforderungen verbinden. Zehn unterschiedliche Hüllen warten darauf, erforscht, entworfen und im Maßstab 1:1 getestet zu werden: Die wohlklingende, die wasserfeste, die lichte, die adaptive und die intelligente Hülle übernehmen spezifische Raumfunktionen. Die gräserne, die irdene, die hölzerne, die maritime und die lebendige Hülle bestehen aus nachhaltigen Baustoffen. Der Kurs verbindet Material- und Funktionsstudien mit experimenteller Raumgestaltung, indem Musterflächen als Mock-Ups am Holzrahmenraster unseres Raumlabor umgesetzt werden. Wir orientieren uns dabei an den Prinzipien des zirkulären Bauens, darunter lösbare Verbindungen, sortenreine Konstruktionen und biologisch abbaubare Werkstoffe. Das WPF steht im Austausch mit dem Projekt Indoor HUBS von Prof. Sandra Bruns, in dem Wohnraumkapseln für Studierende entworfen werden. Es kann eigenständig oder in Kombination mit diesem belegt werden. Beide Kurse haben zum Ziel, Ansätze für ein geplantes Realisierungsprojekt modularer Raumkapseln für Bestandsgebäude zu entwickeln.



Zeit \ September 2025 vorauss. KW 37 \ genaue Zeiten t.b.a

Ort \ Zionskirche Düsseldorf

Erstes Treffen \ t.b.a

Teilnehmer:innen \ insgesamt 40 Studierende verschiedener Hochschulen

Modulkurzzeichen \ DS W34

Modultitel \ WPF Vertiefung nachhaltiges Bauen

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ Motivationsschreiben (max. 1 Seite) an anna.tscherch@th-owl.de

WPF \ Summerschool \ Repair*Retain*Reuse

Prof. \ Anna Tscherch

Inhalt \ Kirchen zählen zu den bedeutendsten Zeugnissen des europäischen Kulturerbes. Doch viele Gemeinden stehen vor der Herausforderung, diesen wertvollen Bestand zu erhalten. Um Kirchenbauten als Gemeingüter zu sichern, bedarf es einer breiten gesellschaftlichen Debatte über neue Trägerschaftsmodelle. Die Summerschool Repair*Retain*Reuse ist ein interdisziplinäres Projekt der Hochschule Düsseldorf in Kooperation mit der TH OWL. Ziel ist es, nachhaltige Konzepte für leerstehende Kirchenräume zu entwickeln. In der Zionskirche in Düsseldorf-Golzheim entsteht derzeit ein Makerspace, in dem Ansätze zur Transformation, Erhaltung und Instandsetzung erprobt werden. Geplante Ideen werden dort umgesetzt und zunächst für ein Jahr von Studierenden der HSD, der Düsseldorfer Tafel, Bürger*innen, Architects4Future und weiteren Non-Profit-Organisationen genutzt – mit dem Ziel, eine dauerhafte Umnutzung zu etablieren. Während der zehntägigen Summerschool arbeiten Studierende aus Innenarchitektur, Architektur, Stadtsoziologie und verwandten Disziplinen in Teams an diesen Umnutzungskonzepten. Das Programm verbindet Vorträge, Exkursionen, Workshops und praxisnahe Umsetzung. Die Teilnehmenden werden dazu ermutigt, eigenverantwortlich zu handeln, gemeinschaftlichen Respekt zu leben, kreative Lösungsansätze zu entwickeln und teamorientiert zu arbeiten.



Zeit \ Mittwochs \ 9:00 Uhr

Ort \ Seminarbereich Brauns

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W12

Modultitel \ WPF Sinnvoll, Innovativ, Holz

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA061

WPF \ Sinnvoll, Innovativ, Holz

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Ein Kooperationsprojekt mit der Tischlerei Jürgens

Cedric Jürgens hat eigene Erfahrungen im Ausland gewonnen bevor er den Familienbetrieb übernommen hat. Nicht aus der Not heraus hat Cedric Jürgens Lust auf Innovationen. Er stellt sich Fragen: Wie sieht die Tischlerei der Zukunft aus? Was kann/sollte/muss geändert werden? Können Kleinserien hergestellt werden? Wie wird eine Tischlerei sichtbar? Ist Holz das einzige Material (Pappe, ...)? Wir entwickeln innovative in sich geschlossene Strategien um mögliche Antworten zu finden! Dabei können Produkte oder Prozesse entstehen.

Vorausgesetzt wird selbstständiges Denken und Handeln! Ihr entscheidet wo bei diesem WPF der Fokus liegt! Ich wünsche mir, dass begleitend zu den Strategien 1 zu 1 Prototypen entstehen - mit Unterstützung der Tischlerei Jürgens und unserer Tischlerei.

Cedric Jürgens wird uns bei diesem WPF begleiten (Einführung-Besuch der Tischlerei/Zwischenpräsentation/Präsentation).

Bitte informiert euch vorab: <https://www.juergens-holztechnik.de>

Die beste Arbeit wird mit einem Praxissemester in der Tischlerei Jürgens honoriert!



Zeit \ Mittwochs \ 8:45 - 11:15 Uhr

Ort \ R. 2.215 - studio e*

Erstes Treffen \ 02. April \ 8:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W25

Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA062

WPF \ Sichtbar werden - Sichtbar machen

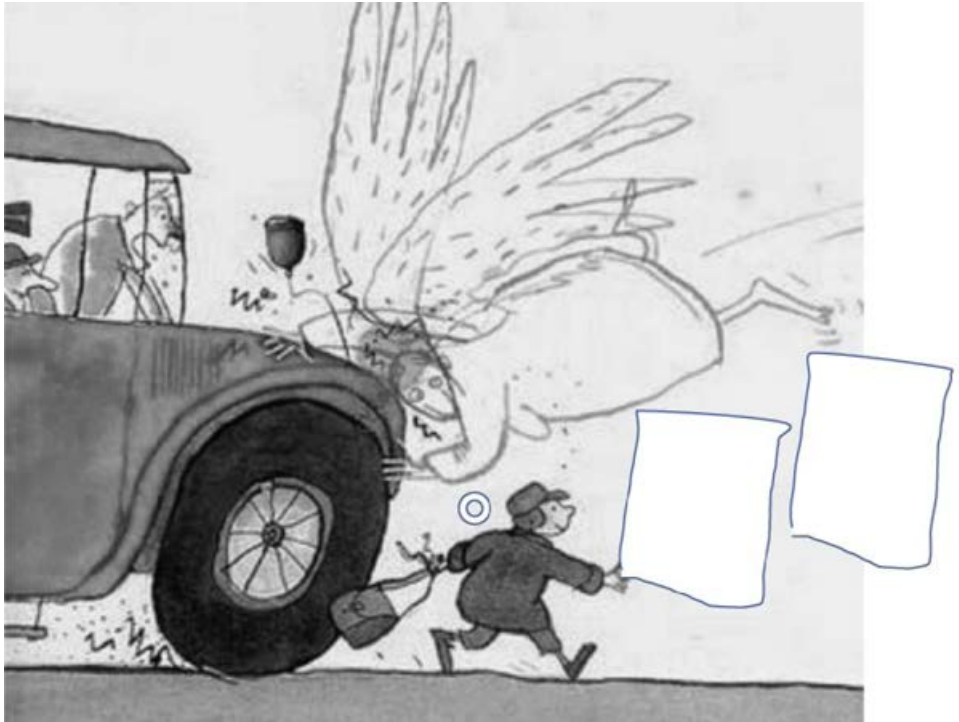
Prof.'in \ Sandra Bruns

Inhalt \ In diesem WPF setzen wir uns mit Strukturen und Erzählungen auseinander, die bestimmte Gruppen – insbesondere Frauen, aber auch andere marginalisierte Akteur:innen – benachteiligt oder unsichtbar gemacht haben. Wir lesen, diskutieren, besuchen Ausstellungen und tauschen uns mit anderen WPF-Gruppen aus, die sich ebenfalls mit dem Thema „Sichtbar werden - Sichtbar machen“ befassen. Wir hinterfragen z.B. Raumaufteilung in Gebäuden und Stadträumen, die bestimmte Gruppen ausschließt oder zu wenig berücksichtigt.

Eure Gestaltung zu einem selbst gewählten Thema soll diese Strukturen sichtbar machen oder Lösungen aufzeigen. Eine besondere Gelegenheit bietet das bundesweite Women in Architecture (WIA) Festival vom 19.–29. Juni. Unsere Hochschule ist Teil des Programms – hier können eure Arbeiten präsentiert werden. Am 25. Juni gibt es zudem die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken: durch Performances, Workshops, Lesungen oder interdisziplinäre Formate.

Warum dieses WPF?

Wir wollen Perspektiven sichtbar machen, Debatten anstoßen und die Diversität in Architektur und Gestaltung stärken. Alle Geschlechter sind herzlich willkommen!



Zeit \ Montags \ 16:45 - 19:00 Uhr

Ort \ R. 2.126

Erstes Treffen \ Montag \ 31. März 2025 \ 16:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W25

Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA063

WPF \ Schutzengel für Präsentationen? **- oder besser individuelles Darstellungstraining?**

Prof.in \ Iris Baum

**Inhalt ** Dieses Seminar will Sie empowern. Es will Ihren eigenen Präsentationsausdruck freilegen. Es will individuelle atmosphärische Darstellungsfähigkeiten trainieren.

Oft klappt eine Lücke zwischen Entwurf und finaler Darstellung. Weiße Leere auf großen Plänen, Darstellungen, die den eigenen Entwurfsatmosphären nicht so recht nahe kommen wollen, sei es in Farbe, Material, Duktus, Grafik, Layout,... kurz, Ihre Arbeit, Ihre Absichten - Ihre Botschaften flirren nicht richtig rüber!

Im Prozess analysieren wir bisherige Darstellungsstärken, brainstormen weitere Möglichkeiten, geben Impulse über konkrete Beispiele, arbeiten grafisch wie malerisch, digital wie händisch, verwenden verschiedene Apps und Techniken, verknüpfen alles für eine gezielt narrative Präsentationsdarstellung.

Im Seminar sind wir ein wechselndes studentisches Team höherer Semester. Das stellt an eigenen Arbeiten persönliche Herangehensweisen vor, Hürden, Entwicklungen, Erfahrungen, Techniken und gibt digitales Anwendungswissen weiter. Diese Impulse setzen Sie in experimenteller Workshop-Atmosphäre für sich um und vertiefen sie an konkreten Aufgabenstellungen.



Zeit \ Mittwochs \ 9:00 - 11:15 Uhr

Ort \ R. 2.126 + MatLab

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April 2025 \ 9:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W25

Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung Raum

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA064

WPF \ Materialgespür - Farbe und Material als Atmosphärenträger | Collagen

Prof.'in \ Iris Baum

**Inhalt ** Atmosphären... sind sie einprägsam, bleiben sie wie besondere menschliche Begegnungen und Geschichten im emotionalen Bewusstsein des Menschen verankert – im Positiven wie im Negativen. Sie verdichten sich zu konzentrierten oder gehauchten Erinnerungen, die unverrückbar verbunden sind mit wahrgenommenen Orten, Landschaften, Architekturen, Innenräumen, Objekten und immer...mit Materialität.

Materialien mit ihrem unterschiedlichen sinnlichen Wirkungsbereich tragen ganz wesentlich zum atmosphärischen Ton eines Ortes bei und haben damit Einfluss auf das Lebensgefühl der Menschen.

Im MatLab untersuchen wir Materialien auf ihren atmosphärischen Ausdruck und ihre Wandelbarkeit. Wir machen kleine atmosphärische Fingerübungen mit Materialcollagen und reflektieren deren Wirksamkeit in fiktiven Raumskizzen.



Zeit \ 14.-23. Juni 2025

Ort \ Ljubljana, SLO (und Detmold)

Erstes Treffen \ 9. April 25 \ 9:30 Uhr

Teilnehmer:innen \

Modulkurzzeichen \ DS W19

Modultitel \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken analog

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBIA065

WPF \ Grand Tour – Zeichenexkursion nach Ljubljana

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

Inhalt \ Sie soll ja sehr schön sein, die Hauptstadt des kleinen, südmitteleuropäischen Staates Slowenien mit einer Einwohnerzahl knapp unterhalb derer Bielefelds. Am Fuße der julischen Alpen, auf der „richtigen“ (= sonnigen) Seite der Berge gelegen, erwarten uns zahllose bauliche Zeugen ihrer Vergangenheit als Teils der Habsburger Monarchie über die Zeit des Tito-Sozialismus bis ins Jetzt als Zeichenmotive. Ausgestattet mit großformatigem Zeichenpapier und wohl vorbereitet durchs „Warmzeichnen“ in Detmold ist das Ziel, möglichst viele davon zusammen mit der einzigartigen Atmosphäre vor Ort einzufangen und auf Eure ganz persönliche Art festzuhalten.

Voraussetzung zur Teilnahme ist das Bestehen der Grundlagen „BiGG“ und „Vertiefung Darstellungstechniken“ aus dem 1.+2. Semester sowie die Teilnahme an mindestens 3 Vorbereitungsterminen vor der Exkursion (immer Mittwochs von 9:00 – 11:30 Uhr). Erstes Treffen am 9.4.25 um 9:30 Uhr im BiGG-Seminarbereich.

Kosten: 450 Euro (für Unterkunft im experimentellen IBIS-„Fuzzy Log“ in 2er-„Hütten“ inkl. Frühstück+ An-/Abreise).



Zeit \ Mittwochs \ 09:00 - 11:15 Uhr

Ort \ R. 2.206

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 2. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W21

Modultitel \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken - analog

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA066

WPF \ Sichtbar werden – sichtbar machen_ Kontext Kunst

Prof.'in \ Dorothea Schutsch

Inhalt \ Frauen in Kunst und Gestaltung: Wie war es früher und wie sehen sich Künstlerinnen heute? Wie nehmen Sie sich selbst wahr und was ist Ihre Perspektive auf das Studium und die Zukunft in einem gestalterischen Beruf?

Zunächst werden wir forschen: Wie konnten Frauen im Lauf der Geschichte einen künstlerischen Beruf erlernen und ausüben? Was bedeuteten Geschlechterrollen und gesellschaftliche Normen für ihre Ausbildung und ihre Arbeit? Im Zentrum stehen Austausch und Diskussion, sowohl im Kurs als auch mit anderen WPF-Kursen, die sich mit dem Thema Sichtbar werden- sichtbar machen beschäftigen.

Theorie und Praxis möchte ich im WPF verknüpfen, indem Sie neben der theoretischen Auseinandersetzung auch ein Selbstportrait gestalten.

Viele Künstler:innen setzen sich bis heute mit dem Thema Selbstportrait auseinander - der Dialog mit sich selbst und die gestalterische Umsetzung ist eine wunderbare Möglichkeit, sich in der Welt zu verorten: von Malerei bis zu Fotografie oder Film ist alles möglich.

An dem bundesweiten Women in Architecture Festival (19.–29. Juni) nimmt unsere Hochschule teil. Sie haben Gelegenheit Ergebnisse aus dem Kurs zu präsentieren und am 25. Juni aktiv an einer Veranstaltung mitzuwirken, z.B. durch Performances, Workshops oder andere interdisziplinäre Formate.



via: royaldanishacademy.com/en/case/rise

Zeit \ Montags \ 16:30 - 19:00 Uhr

Ort \ R. 4.113

Erstes Treffen \ Montag \ 7. April 2025 \ R. 4.113

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W20, W22 oder W34

Modultitel \ WPF Digitales Entwerfen oder Darstellungstechniken – digital oder Nachhaltiges Bauen

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ WPF BIA067

WPF \ Digitale Weide – Material, Geometrie, Modell

Prof. Dr. \ Markus Schein

LB \ Dipl. Ing. David Lermberski

Inhalt \ Das Seminar erforscht digitale Möglichkeiten, aus dünnen Weidenstäben nachhaltige, großformatige räumliche Elemente wachsen zu lassen.

An kleinen physischen Modellen untersuchen wir Ästhetik, Verbindung und Eigenschaften von Weidestäben. Darauf aufbauend entwickeln wir digitale Modelle, die ähnliches Verhalten wie die realen Stäbe zeigen, zunächst als einfache 3d-Modelle und anschließend als digitales Labor, in dem wir unsere virtuellen Weidestäbe wachsen lassen können, um sie anschließend wieder als physisches Modell zu realisieren.

Als Arbeitsmittel lernen und nutzen wir die Grasshopper-Umgebung in Rhino, parallel dazu bauen wir physische Modelle aus Weidestäben, um Anmutung, konstruktive Prinzipien und Verbindungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu überprüfen.

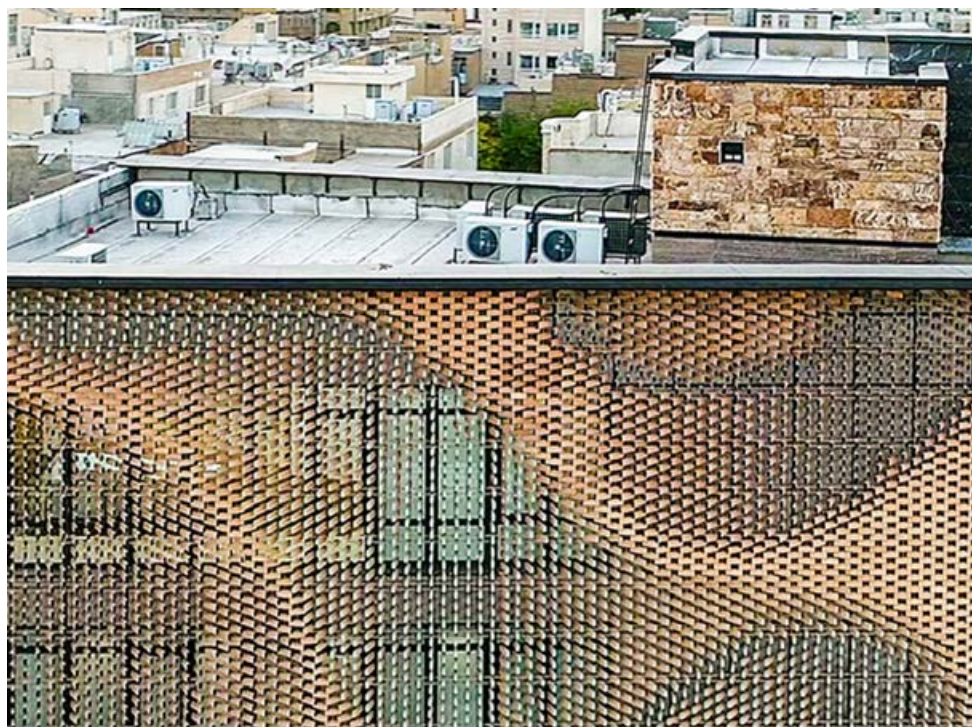


Photo: Masoud Badiee

via: archdaily.com/972761/revolving-bricks-office-building-appars-architects-and-associates

Zeit \ Mittwochs \ 09:00 - 11:30 Uhr

Ort \ R. 4.113

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April. \ R. 4.113

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W20 oder W22

Modultitel \ WPF Digitales Entwerfen oder Darstellungstechniken – digital

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ WPFBIA068

WPF \ Ziegelmuster und Sonnenverlauf – Digitale

Prof. Dr. \ Markus Schein

LB \ Dipl. Ing. David Lermberski

Inhalt \ Das Seminar experimentiert Ansätze für ornamentale Ziegelwände, deren Muster sich aus dem Sonnenverlauf ergeben. Wir arbeiten mit verschiedenen Computational Design Methoden – Augmented Reality und Grasshopper – und der Mauerkele.

Wir lernen zunächst Techniken der Solaren Simulation kennen und erforschen spielerisch, wie wir damit funktionale Ornamente erzeugen können, die Sonnenverlauf und Jahreszeiten abbilden. Die Entwürfe unserer Ziegelwand werden wir in einem ersten Schritt als verkleinerte physische Modelle umsetzen und dann einen ausgewählten Entwurf im Originalmaßstab für die neue Dauerausstellung des Ziegeleimuseums Lage bauen – beides innerhalb der Augmented Reality Umgebung Fologram, die wir im Seminar vorstellen:

<https://fologram.com/>

Im Seminar enthalten ist auch eine kompakte Einführung in Maurertechnik. Für den Realisierungsteil wird noch ein KM vergeben – wahlweise als Workshop oder Stegreif.

Achtung! Die Anmeldung zu diesem WPF ist nur gemeinsam mit der Anmeldung zum gleichnamigen KM möglich.



Zeit \ Mittwochs \ 09:00 - 11:15 Uhr

Ort \ FormLab R. 2.145 PG IA

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 2. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W24

Modultitel \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA069

WPF \ Sichtbar werden – sichtbar machen. Kontext Kunst (FormLab)

Prof.'in \ Vera Lossau

Inhalt \ Sichtbar werden – sichtbar machen. Kontext Kunst (FormLab)

In diesem WPF beschäftigen wir uns mit Strukturen und Erzählungen, die bestimmte Gruppen – insbesondere Frauen, aber auch andere marginalisierte Akteur*innen – in künstlerischen und kulturellen Bereichen unsichtbar gemacht haben. Wir lesen, diskutieren, besuchen Ausstellungen und tauschen uns mit anderen WPF-Gruppen aus, die sich ebenfalls mit dem Thema „Sichtbar werden“ befassen.

Dabei recherchieren wir gemeinsam und individuell nach Beispielen und Positionen aus Literatur, Film, bildender Kunst, Musik, Architektur, Innenarchitektur usw., die sich mit dem Thema befassen und machen diese Recherche sichtbar – ebenfalls mit künstlerischen Mitteln und Methoden.

Eine besondere Möglichkeit, die recherchierten Ergebnisse sichtbar zu machen, bietet das bundesweite Women in Architecture (WIA) Festival vom 19.–29. Juni, bei dem unsere Hochschule teilnimmt. Hier können die im Kurs erarbeiteten Inhalte mit präsentiert werden. Am 25. Juni besteht zudem die Gelegenheit, aktiv an einer Veranstaltung mitzuwirken – sei es durch Performances, Workshops, Lesungen oder andere interdisziplinäre Formate. Wir wollen Perspektiven sichtbar machen, Debatten anstoßen und die Diversität in Architektur und Gestaltung stärken – und dabei künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten erproben.



Photo: SZ Magazin

Zeit \ Montags \ 16:30 - 19:00 Uhr

Ort \ R. 2.123

Erstes Treffen \ 07. April 2025 \ 16:30 Uhr Einführung

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W14

Modultitel \ WPF Raum und Textil

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA070

WPF \ Das Faltenhaus

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Ein WPF im Rahmen der Veranstaltung SICHTBAR WERDEN / SICHTBAR MACHEN.

Wir beschäftigen uns mit temporären Häusern, die aus textilen Strukturen gebildet werden. Zum Vorbild nehmen wir Zeltbauten aus verschiedenen Kulturen, Jurten und Membranstrukturen, die situativ errichtet und performativ eingesetzt werden können. Ziel ist es, eine temporäre Hülle zu schaffen, die im Maßstab 1:1 auf dem Campus erreicht wird und allen Studierenden zur Verfügung steht .

Für eine erste Nutzung soll ein Erzählort entstehen, an und in dem Geschichten von Menschen, insbesondere von Frauen, aber auch anderer marginalisierter Akteur:innen, die in Architektur, Innenarchitektur, Design sowie Landschafts- und Stadtplanung benachteiligt oder unsichtbar gemacht wurden, neu wertgeschätzt werden. Wir wollen Perspektiven sichtbar machen, Debatten anstoßen und die Diversität in Architektur und Gestaltung stärken.

WPF: BA-Architektur
\
BA-Innenarchitek-
tur \
**BA-Stadtpla-
nung** \
SoSe 2025



Zeit \ Montags \ 15:45 - 19:00 Uhr \ Exkursion Berlin 11. April 2025

Ort \ R. 4.111

Erstes Treffen \ Montag 07. April 2025 \ 14:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W7 \ DS W21

Modultitel \ WPF Human Centred Design Stadt \ Vertiefung Freiraumplanung

Studiengang \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS071

WPF \ Wunderkammer Urban Landscape

Prof.'in \ Kathrin Volk

Inhalt \ Im Zentrum des Moduls stehen Sammeln, Archivieren, Ordnen, Katalogisieren und Präsentieren mit dem Ziel, eine „Wunderkammer Urban Landscape“, als 1:1 Projekt zu entwickeln, das in den nächsten Jahren in meinem Büro entstehen und wachsen soll. Wir werden in Berlin das Museum für Naturkunde und das Kunstgewerbemuseum besuchen und parallel zum Thema Sammlung lesen. Wir werden eine Sammlung beginnen und uns fragen: Was müssen wir sammeln, um Stadt physisch und haptisch zu verstehen? Welche Rolle spielen Boden, Wasser, Luft und Pflanzen, die komplexe Welt der Vegetation, wenn es darum geht, neue Siedlungsstrukturen, Quartiere zu entwickeln und wie können wir sie dokumentieren? Wie archivieren wir das Vorhandene, den Bestand: Landschaftsräume oder Konversionsflächen und deren Vegetations- und Materialbeständen, die transformiert werden und auf deren Grundlage Stadt entstehen. Unsere Sammlung beginnt auf dem Barker Areal, einer ehemaligen Kaserne, die in den nächsten Dekaden in das Zukunftsquartier Paderborn transformiert wird und die Möglichkeit bietet, das „Ausgangsmaterial“ für urbane Transformation zu sammeln und zu archivieren. In der entwerferischen Praxis werden wir Konzepte für Aufbewahrung, Taxonomie, und Präsentation für eine Wunderkammer in meinem Büro entwickeln. (Interior Architects needed!)



Zeit \ Mittwochs \ 08:45 - 11:15 Uhr

Ort \ wird noch bekanntgegeben

Erstes Treffen \ Montag \ 02. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W35

Modultitel \ WPF Sozialwissenschaften

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS072

WPF \ Sichtbar werden – sichtbar machen: **Wohnverhältnisse unter dem Radar**

Prof.'in Dr. \ Susanne Kost

**Inhalt ** Wohnen ist ein Grundbedürfnis – doch für viele Menschen wird es zur Herausforderung. Steigende Mieten, Verdrängung und fehlender sozialer Wohnraum betreffen besonders diejenigen, die am stärksten auf bezahlbares Wohnen angewiesen sind: Alleinerziehende, Rentner:innen, Studierende, migrantische Communities, queere Personen oder generell Menschen mit geringem Einkommen.

Im Modul beschäftigen wir uns mit Aspekten des informellen Wohnens, mit Wohnungslosigkeit und den Wohnsituationen sozial marginalisierter Gruppen. Ziel ist es, diese oft übersehenen Wohnrealitäten zu erfassen, räumlich zu verorten, zu analysieren und planerische Antworten zu entwickeln. Wir setzen uns mit Fallbeispielen und kritischer Stadtforschung auseinander, unternehmen Stadterkundungen und entwickeln neue, zielgruppenspezifische Konzepte und Entwürfe. Dabei leiten uns folgende Fragen: Was können wir aus historischen und internationalen Beispielen lernen? Welche Rolle können alternative Wohnformen, temporäre und unkonventionelle Wohnlösungen oder auch kooperative Wohnmodelle spielen? Welche neuen Perspektiven brauchen wir für ein gerechteres Wohnen?

Dieses WPF ist Teil einer FB-Initiative zum Thema „Sichtbar werden – sichtbar machen“. Wir werden uns mit anderen WPF-Gruppen austauschen und erarbeitete Ergebnisse gemeinsam präsentieren.



Zeit \ Mittwochs \ 08:45 - 11:15 Uhr

Ort \ siehe Aushang. Einzelne Veranstaltungen können digital stattfinden

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April 2025 \ 08:45 Uhr \ R. 4.107

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W7

Modultitel \ WPF Human Centered Design - Stadt

Studiengang \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS073

WPF \ Informell

Prof. \ Prof. Martin Hoelscher

Prof. \ Katherine Ruiz Alvarez, M.Sc.

Inhalt \ Als Informell bezeichnen wir in den Planungsdisziplinen alle Prozesse und Ergebnisse, die ohne Planung, manchmal auch ohne Genehmigung stattfinden. Sie erscheinen oft chaotisch, unfertig, improvisiert – und sprühen gleichzeitig von der Energie, dem Engagement und der Kreativität der Menschen, die sie voranbringen. Wir kennen sie vor allem aus den Ländern des globalen Südens, wo häufig große Teile der Bevölkerung keinen Zugang zu formellen Wohnungsmärkten haben. Aber auch in Europa verändern sich Städte durch Informelle Prozesse – in räumlichen Nischen, aber auch durch Weiterentwicklung bestehender Gebäude und Räume.

Im Seminar werden wir uns mit Informellen Veränderungen der Umwelt auseinandersetzen. Wir werden der Frage nachgehen, wo, warum und unter welchen Bedingungen sie entstehen können, und werden versuchen, ihre Qualitäten zu erkennen und zu analysieren. Wir werden wissenschaftlich und praktisch arbeiten und dabei unterschiedliche Methoden und Formate ausprobieren. Am Ende des Semesters könnte eine individuelle Haltung zu der Frage stehen, ob Informalität vielleicht sogar wichtige Freiräume zum selbstbestimmten Leben in einer zunehmend reglementierten gesellschaftlichen und räumlichen Umwelt bieten kann...



Hilda Weges – stock.adobe.com

Zeit \ Mittwochs \ 8:45 - 11:15 Uhr

Ort \ wird noch bekanntgegeben

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 02. April 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W30

Modultitel \ WPF Vertiefung Stadtentwicklung

Studiengang \ BA Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS074

WPF \ Benchmark Klimaanpassung: Wer macht was wie gut - und was können wir lernen?

Dr. \ Marcel Cardinali

**Inhalt ** Die Klimakrise ist Realität – doch wie gut sind Städte wirklich vorbereitet? In diesem Seminar analysieren wir Klimaanpassungsstrategien mittelgroßer Städte in Deutschland und entwickeln ein Benchmark-System, um ihre Wirksamkeit messbar zu machen.

Welche Städte sind Vorreiter in grüner Infrastruktur, Hitze-resilienz oder Wassermanagement? Welche Maßnahmen funktionieren besonders gut – und warum? Ziel ist es, aus bestehenden Konzepten zu lernen und realistische Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Dafür arbeiten wir praxisnah mit echten Stadtstrategien und Experteninput. Nach einer Einführung in die Klimaanpassung entwickeln wir in Workshops Indikatoren, um im dritten Teil die Bemühungen ausgewählter Städte in der Klimaanpassung systematisch zu bewerten. Wie gut sind z. B. Herford, Minden und Detmold im deutschen Vergleich aufgestellt? Es entsteht ein gemeinsamer Bericht des gesamten Kurses mit dem Ranking ausgewählter Städte in Deutschland.

Das Seminar ist interaktiv, mit Gastreferenten aus der Praxis, Gruppenarbeit und Diskussionen. Lernziel ist es Sie auf eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte vorzubereiten – die Klimaanpassung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Interesse an nachhaltiger Stadtentwicklung und die Motivation, die Maßnahmen der Städte systematisch zu untersuchen.



Bielefeld

Zeit \ Mittwochs \ 08:45 - 11:15 Uhr

Ort \ R. 4.107 (t.b.c.)

Erstes Treffen \ Mittwoch \ 09. April 2025 \ 08.45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W32

Modultitel \ WPF Vertiefung Öffentlicher Raum

Studiengang \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innen-
architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBS075

WPF \ Lebendiger Ostmarkt Wettbewerb

Prof. \ Oliver Hall

Inhalt \ Im Mittelpunkt dieses WPF steht die Umgestaltung des Ostmarkts in Bielefeld, für den ein professioneller Planungswettbewerb ausgelobt werden soll. Die WPF Teilnehmenden sind eingeladen, den Wettbewerb und die Auslobung mit zu gestalten. In Gesprächen mit dem Verein „Lebendiger Ostmarkt e.V.“ und mit den Fachämtern der Stadt werden die bislang bekannten Wünsche und Ziele zur Umgestaltung analysiert und weiterentwickelt. Es geht darum die Platzfläche im Bielefelder Osten lebendiger und einladender zu gestalten, den Wochenmarkt zu stärken und mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen mit Begrünung und Sitzgelegenheiten. Es sollen Konzerte, Floh-, Advents- und Frühlingsmärkte ermöglicht werden. Grünflächen und Entsiegelung sollen gegen Hitze und Klimafolgen wirken und alternative Mobilitätsangebote die dominierenden Stellplätze ersetzen. Ihre Ideen und Empfehlungen in Skizzenform sind also gefragt für die Umsetzung der Ziele auf der öffentlichen Platzfläche, von temporären Maßnahmen wie Pop-Up Möblierung, über share-space Verkehrskonzepte bis zu Begrünung und Versickerungsanlagen. Durch Besuch eines Wettbewerbsmanagementbüros lernen sie in Vorbereitung auf ihre eigene Berufspraxis wie solch eine Planungsaufgabe und das anstehende Verfahren strukturiert ist.

Kumulative Module:

Detmolder Räume

Woche \ SoSe 2025



Zeit \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Campus Detmolder Schule für Gestaltung \
diverse Orte in der Detmolder Innenstadt

Teilnehmende \ max. 20 Personen pro Workshop

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung \ alle Jahrgänge - insbesondere 2. Semester \
in Absprache mit den Lehrenden ist auch die Teilnahme von
Studierenden des MIAD, MID oder MIAR möglich

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Detmolder Räume 2025 \ halten

Interdisziplinäre Workshopwoche \ Im kreativen Ausnahmezustand mit interessanten Menschen eine Woche lang arbeiten und neue Praktiken und Methoden erkunden? Die Workshopwoche „Detmolder Räume“ ermöglicht es Studierenden, vom 12. bis 16. Mai 2025 an in Intensiv-Workshops tief in praxisnahe Fertigkeiten und studiumserweiternde Themen einzutauchen, während die üblichen Lehrveranstaltungen an der Hochschule pausieren. Begleitet werden die Veranstaltungen von eingeladenen Expertinnen und Experten aus Praxis und Forschung sowie von unseren Lehrenden.

In diesem Format können Studierende ihre Fähigkeiten vertiefen, neue Techniken erlernen und sich in offenen Diskussionen mit aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen. Dabei stehen kreativer Austausch, gemeinsames Arbeiten und aktives Netzwerken im Mittelpunkt. Seit 2009 sind die Detmolder Räume integraler Bestandteil unseres Curriculums und ergänzen die Lehre an der Detmolder Schule.

Credits \ Die Veranstaltungen sind als KM-Workshops anrechenbar. Mindestens zwei dieser Module müssen im Bachelorstudium gemäß Prüfungsordnung absolviert werden. Anmelden können sich alle Bachelorstudierende über das Online-Wahlverfahren. Für die Workshops werden zwei Credits, wie bei anderen Kumulativen Modulen vergeben, mit dem Unterschied, dass es bei gleichem Workload doppelt so viel Betreuungszeit durch die Lehrenden gibt.

**Detmolder Design Woche \ 10. – 17. Mai ** Die Veranstaltungen unserer Workshopwoche sind Bestandteil der zeitgleich stattfindenden „Detmolder Design Woche“, einem Festival, welches leerstehende Gebäude und urbane Orte in Detmold als temporäre Veranstaltungsorte nutzt. Das Programm setzt sich aus regionalen und überregionalen Beiträgen, wie Ausstellungen, Performances und Vorträgen zusammen und wird von jungen Menschen aus dem Umkreis der Detmolder Schule unabhängig, unter anderem in Kooperation mit der TH OWL, organisiert. Allen Workshopteilnehmenden der „Detmolder Räume“ wird genügend Zeit gegeben, nach den Workshops auch das vielfältige Programm der Detmolder Design Woche zu besuchen. Thematisch beziehen sich unsere Veranstaltungen auf das diesjährige Thema des Designfestivals:

**Thema ** halten, zusammenhalten, zurückhalten, festhalten, behalten, verhalten, draufhalten, innehalten, nachhalten. Was hält uns? Was hält uns zusammen? Wer hält uns zurück? „Halten“ kann ein Zustand oder eine Bewegung sein, eine Verbindung oder eine Grenze. halten stabilisiert, bewahrt oder blockiert – manchmal alles zugleich. halten eröffnet Möglichkeiten, die vielschichtige Beziehung zwischen Menschen, Materialien und Ideen zu betrachten. Welche Kräfte wirken, wenn etwas gehalten wird? Welche Spannungen entstehen, wenn etwas losgelassen werden muss?

Detmolder Räume 2025 \ halten

**Vorträge \ 14. Mai ** Am Mittwochnachmittag freuen wir uns, zwei öffentliche Vorträge präsentieren zu können. Es sprechen Jacob van Rijs, Partner im Architekturbüro MVRDV, Rotterdam und Miguel Rodriguez von xmade aus Barcelona - Mitdiskutieren erwünscht!

**Rundgang \ 16. und 17. Mai ** Zum Abschluss der Workshopwoche werden die entstandenen Arbeiten im Rahmen der Detmolder Design Woche einem öffentlichen Publikum präsentiert. Beim traditionellen Campusrundgang am Freitagmittag sowie am Tag der offenen Tür am Samstag haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Ergebnisse aus nächster Nähe in den Gebäuden und Außenbereichen der Hochschule zu entdecken. Darüber hinaus werden in der Innenstadt weitere Projekte und Installationen vorgestellt. Alle Veranstaltungen und Orte können dem Programm der Detmolder Design Woche entnommen werden.

Mehr Informationen auf:

detmolder-schule.de/detmolder-raeume

detmolderdesignwoche.de



(c) Manuel Dornhege

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025 \ ca. 9:00-15:00
Uhr inkl. Pausen

Ort \ Modellbauwerkstatt und Seminarfläche Modellbau 2.133

Erstes Teffen \ zur Vorbereitung \ t.b.a.

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \
BA Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D

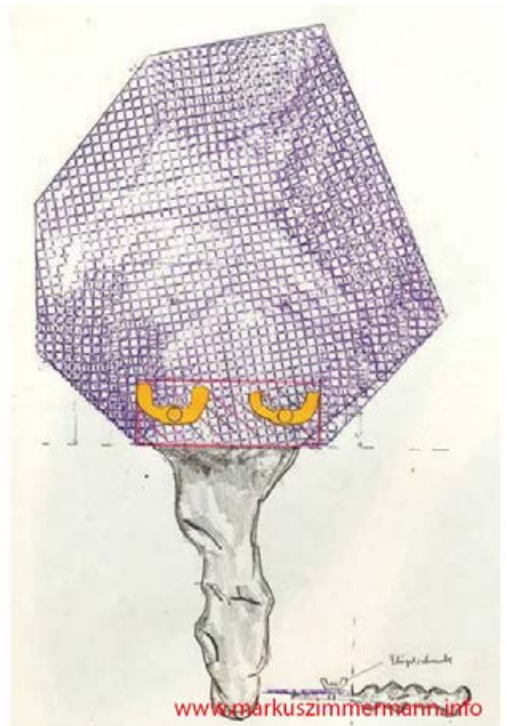
Anmeldung \ KMBA081

Detmolder Räume 2025 \ GEOMETRIC DIMENSIONS

Prof.'in \ Anna Tscherch mit Manuel Dornhege \ studio mad
unterstützt von der Modellbauwerkstatt

Inhalt \ Wie können wir Holzplattenreste zu hochwertigen Designoberflächen transformieren? In diesem Workshop werden Ansätze entwickelt, die traditionelle Holzwerkstoffplatten aus alten Möbeln und Einbauten durch die Bearbeitung mit digitalen Fertigungstechniken aufwerten. Ziel ist es, durch das Experimentieren mit Material und Oberfläche neue ressourcenschonende Gestaltungsmethoden zu entwickeln. Die Teilnehmenden setzen sich dafür mit Übergangsprozessen zwischen digitalen und analogen Techniken auseinander, die es ermöglichen, von abstrakten 2D-Darstellungen zu greifbaren, physischen Plattenreliefs zu gelangen. Mithilfe einer CNC-Fräse werden Muster und Patterns in die Platten graviert und anschließend durch die Überlagerung mit Färbe- und Drucktechniken weiterbearbeitet.

Begleitet wird der Workshop von unserem Gast Manuel Dornhege von studio mad, der in seiner Arbeit fließende Übergänge zwischen Architektur, Design und Kunst schafft. Die Präsentation der Workshopergebnisse findet im Rahmen des öffentlichen Campusrundgangs am Freitagmittag statt und sind damit Teil unseres Hochschulevents der ‚Detmolder Design Woche‘.



Zeit \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Modellbau-Bereich

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ KM DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

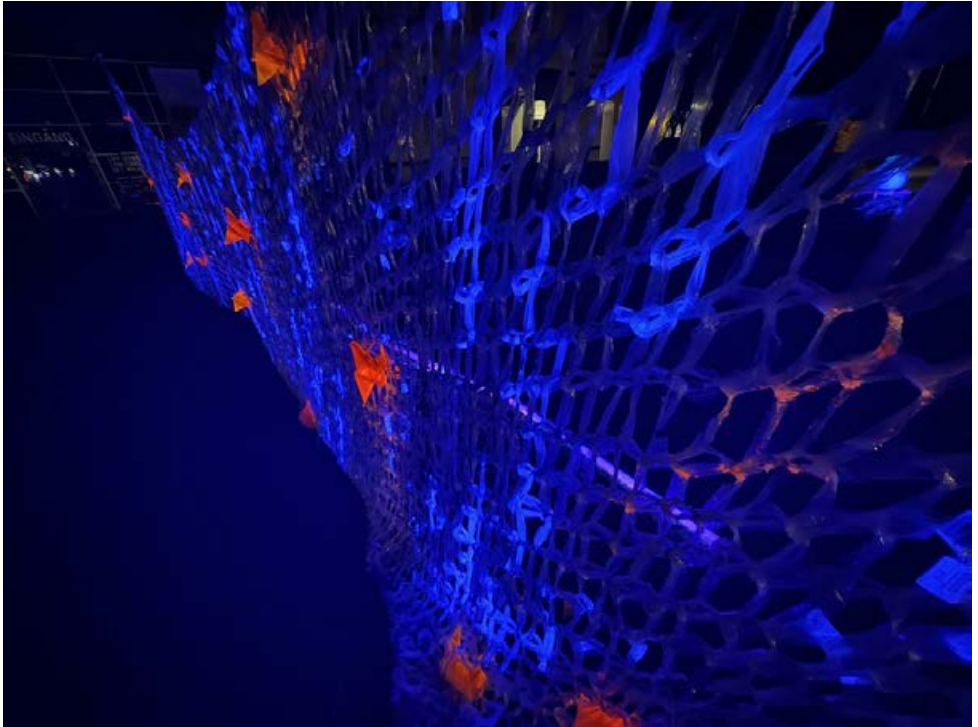
Anmeldung \ KMBA082

Detmolder Räume 2025 \ Rennerrunde

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Wir arbeiten mit Markus Zimmermann zusammen und wollen Tischtennis spielen. Wer spielen will muss bauen – also bauen wir! Gemeinsam werden wir besondere Tischtennisschläger und andersartige Tischtennisplatten herstellen, die vielleicht auch noch eine Besonderheit haben. Aus Zimmermanns Sicht bezieht Design die Gestaltung zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Beziehungen mit ein. Wir wollen ein Netz schaffen, das verbindet!
Los geht es!

Bitte informiert euch im Vorfeld über Markus Zimmermann.
<https://www.markuszimmermann.info>



Zeit \ Detmolder Räume \ 12. - 16. Mai 2025

Ort \ Lichtlabor, R. 2.233

Erstes Treffen \ 24. April 2025 \ 14:30 Uhr \ vorm Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA083

Detmolder Räume 2025 \ Beautiful Rubbish

Prof. \ Mary-Anne Kyriakou

WM \ Valerie Meyer

Inhalt \ In diesem Workshop bringen wir gemeinsam die Lichtkunstaussstellung „Beautiful Rubbish“ erneut zum Leuchten! Zunächst konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung und Ausbesserung unserer Lichtobjekte aus Upcycling-Materialien und fluoreszierenden Pigmenten. Ihr werdet wichtige Teile der Ausstellungsplanung übernehmen, wie zum Beispiel das Marketing, die Wahl eines geeigneten Ortes und die technische Umsetzung. Die Lichtkunstaussstellung wird zur Detmolder Räume Woche und im Anschluss im Uniklinikum Münster präsentiert.

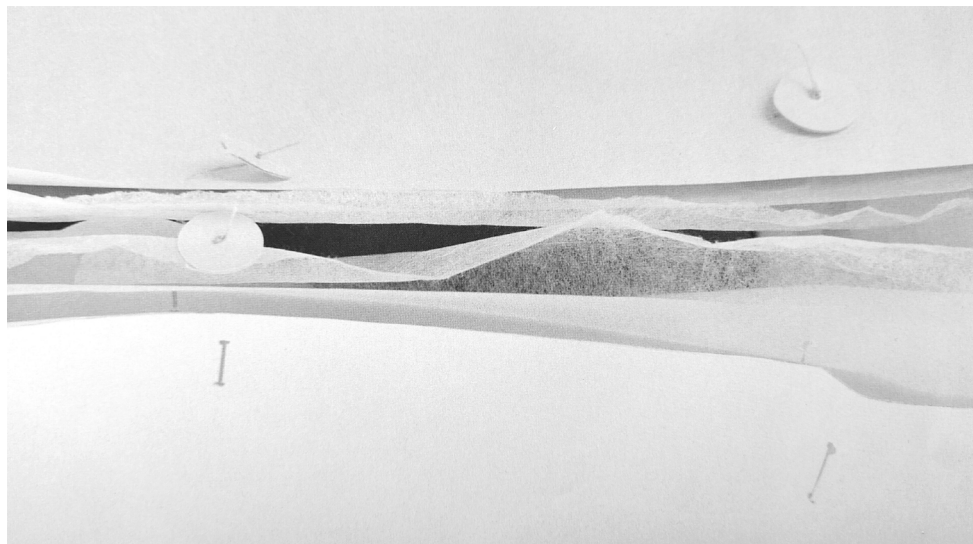


Photo: Thomas Straub, Entwurf: Billie Mertens, View on colour 04/28

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ R. 2.123

Teilnehmende \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung \ Landschaftsarchitektur

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA084

Detmolder Räume 2025 \ Papier_Kleid_ Form

Prof. \ Ulrike Kerber

LB \ Maia Kessler M.Sc.

Inhalt \ In diesem Jahr haben wir die Gelegenheit, mit der Mode-, Textil- und Grafikdesignerin Maia Kessler zu arbeiten, ihre Herangehensweisen kennen zu lernen und den Raum aus einer neuen materiellen Perspektive zu erkunden.

Mode- und Textildesigner:innen arbeiten mit einer Vielzahl von Papieren, Papierschöpfer:innen nutzen Textilien zur Herstellung von Papieren. Beide Materialien ergänzen sich, lassen sich durch Schnittführungen aus der Fläche in die dritte Dimension bringen und werden so zu Skulpturen um unsere Körper und in unseren Räumen.

In diesem Workshop sollen Materialexperimente mit Papieren und/oder textilen Techniken entwickelt werden, die zu körpernahen und tragbaren Objekten werden. Dabei stehen die Entwicklung von Schnittformen, Naht- und Fugenführungen, Verbindungsdetails sowie Faltungen, Raffungen, Schichtungen u.v.m. im Zentrum des Workshops.

Wie gehen wir vor? Nach einer Einführung in den Kontext der Aufgabe beginnt eine eigene Recherche, deren Ergebnisse zu einem Ideenfundus für alle Teilnehmer:innen zusammengetragen werden. Es folgen experimentelle Formenfindungen aus verschiedenen Papieren sowie Papierobjekte im Massstab 1:1 und schließlich die Weiterentwicklung der Papierform in einer Testreihe zu einem tragbaren Objekt.



Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Foyer im Riegel

Erstes Treffen \ 08. April Vorbesprechung \ R. 2.213 \ 13:00

Uhr

Teilnehmende \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

CR \ 2

SWS \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA085

Detmolder Räume 2025 \ „Tischkultur - In Resonanz mit der Natur“

Prof. \ Sandra Bruns & Designerin Natsuko Mizushima
<https://a-i-ue-o.com>

Inhalt \ Die Natur hätte viele Gründe, sich über uns zu beklagen. Und doch versorgt sie uns Tag für Tag, schenkt uns kostbare Augenblicke und lädt uns ein, mit ihr in Resonanz zu treten. In unserer Workshopwoche mit der japanischen Designerin Natsuko Mizushima begeben wir uns in einen intensiven Dialog mit der Natur. Inspiriert von ihrer Ästhetik, der japanischen Gestaltungsweise und organischen Materialien erkunden wir neue Ausdrucksformen. Natsuko verbindet ihre kulturellen Wurzeln mit einer tiefen Achtung für natürliche Prozesse und einer feinen handwerklichen Sensibilität. Im Zentrum steht die Schönheit des Handgefertigten – das bewusste Arbeiten mit Materialien und deren Verwandlung durch unsere Berührung.

Zu Beginn des Workshops tauchen wir in die Natur ein: Wir beobachten, sammeln und verwandeln Gefundenes in neue Formen. Mit den Materialien experimentieren wir auf vielfältige Weise – wir flechten, sägen, schleifen, knüpfen und färben. Klänge und Bilder verschmelzen mit bestehenden Elementen und formen so eine vielschichtige Ausdrucksweise. Der Raum um den Tisch wird zum Resonanzraum, in dem wir der Natur lauschen und ihre Botschaft übersetzen.



Immersive Räume

Foto: Valentina Boneva

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Foyer Detmolder Schule

Teilnehmende \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA086

Detmolder Räume 2025 \ Immersive Räume

- Detmolder Räume

Prof. \ Valentina Boneva, Prof. Nicolas Rauch

Inhalt \ Wie fühlt sich ein Raum an, wenn Licht, Klang und Bewegung Teil des Designs werden? Wie können wir den Raum, die Wände, den Boden, die Objekte zum Leben erwecken. Welche Geschichte erzählen wir durch Rauminszenierung?

In diesem Workshop mit Valentina Boneva – Kreativdirektorin, Szenografin und Expertin für immersive Räume – gestalten wir visuelle und interaktive Erlebnisse.

Mit Projektion, Sound, digitalen Tools und Licht entwickeln wir Räume, die sich verändern, bewegen und mit dem Publikum interagieren – wir experimentieren mit den Grenzen zwischen physischem und virtuellem Raum. Dabei geht es nicht nur um Technologie, sondern um verbinden Technologie mit Atmosphäre, Storytelling und Emotion.

Ausgehend von der Technik des Projection Mappings, lernen wir die Technik und ihre Elemente step by step kennen.

- Ob digitale Szenografie, physische Installationen oder hybride Konzepte – alles ist möglich.
- Von analogen Experimenten bis zu generativer Gestaltung und KI-gestützten Ansätzen.
- Kein Vorkenntnisse erforderlich.



„Arsch mit Ohren“. Nürnberg, Falcken Stuck GmbH, 2005. Gipsabguss, silberfarben monochromiert, Höhe 8,1 cm. Inv. Nr. PLK. 1717

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ wird noch bekanntgegeben

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA087

Detmolder Räume 2025 \ WHAT THE B*TT

LB \ Johanna Keiner, Doktorandin, MA Innenarchitektur

Inhalt \ Wenn dein Popo Ohren hätte, würde er bei dieser Aussage genau hinhören: „Es ist nicht für’n Arsch, darüber nachzudenken, worauf der Allerwerteste täglich stundenlang niedergelassen wird.“ Es ist eine haptische Beziehung, die deine vier Buchstaben mit einer Stützoberfläche eingehen, wenn sie dein Körperteilgewicht auf ein Sitzhilfsmittel übertragen.

Als Gestalter:in bestimmst du wahrnehmbar über Formgebung und Materialauswahl diese Kraftübertragung über dein Gesäß. Also butt on auf einem Papphocker (STANGE), dieser dient als Rohling einer gelagerten Sitzstützfläche. Mit zirkulären und biologisch abbaubaren Polstermaterialien (ENKEV) wirst du dir deine Sitzkontaktfläche für dein Hinterteil gestalten. Die metrische Podex-Grundlage erforschst du wissenschaftlich. Aus diesem Blickwinkel kennst du deine Kehrseite noch nicht. Deine Kiste erscheint dir mit der Drucksensormatte (XSENSOR) in neuem Glanz. Mit diesem Wissen fertigst du die Oberfläche auf dem Rohling für dein Prachtexemplar an und dokumentierst die Methodik: butt proofed by me.

Du erlernst die Fähigkeit, die horizontale Sitzkontaktfläche metrisch, formal und materiell für dein Tuber ischiadicum zu entwickeln. Die funktionell anatomischen und anthropometrischen Bilder von einem Pöter werden dir für deine gestalterische Zukunft nicht mehr aus dem Kopf gehen.



Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ R. 4103 und Außenanlagen

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA088

Detmolder Räume 2025 \ AUFBRUCH IN DIE SCHWEBE - Ein performativ- installativer Workshop mit Tomas Kleiner (Künstler) und Vanessa (Hochdruckgebiet)

Prof. \ Tomas Kleiner (und Prof. Ulrich Nether)

Inhalt \ Vanessa (Hochdruckgebiet) plant im Mai über Süddeutschland hinwegzuwandern und bringt uns dabei laminaren Westwind nach Detmold. Wie zuverlässig sind aber die Reisepläne des meteorologischen Gespenstes? In welcher Stimmung wird Vanessa sein? Und wie werden wir sie sehen können? Wind als „reale Geister“ anzuerkennen, hat in einer Vielzahl an Kulturen eine lange Geschichte. Im Arbeits- und Studien-Alltag vergessen wir manchmal, mit welcher kraftvollen allgegenwärtigen Wetter- Akteur:innen wir es zu tun haben und kümmern kaum um eine angemessene Kommunikation mit ihnen.

Mit vorsichtigen meteorologischen Annäherungen, verspielter Physik, etwas handwerklichem Geschick und wildem Experiment, sollen anhand textiler Collagen fliegende Objekte entstehen, mit denen wir auf dem Flugplatz Detmold zusammen mit dem Wind zu eigenständigen Kreaturen werden.

Grundlage sind dabei recycelte Textil-Materialien Eurer Wahl, wie beispielsweise Zelte, Sonnen- und Regenschirme, Rettungsschirme, Planen und Folien, die auf künstlerische Weise miteinander vernäht, verschweißt, geklebt, geklammert und geknotet werden.

Der Workshop wird zu Teilen aus Theorie-Input, spielerischem Experiment, etwas Konzeption, ausführlicher Ausarbeitung und sportlicher Aktion bestehen. Wir freuen uns auf Euch!



Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ R. 4103 und Außenanlagen

Teilnehmende \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA089

Detmolder Räume 2025 \ How Wild Is Our Campus? - Reimagining Biodiversity in the city through Multisensory Design

WM \ Katherine Alvarez Msc.

Inhalt \ In diesem Workshop werden wir die Biodiversität unseres Campus untersuchen und neue Möglichkeiten entwickeln, wie wir multisensorisches Design einsetzen können, um den Raum für Menschen und andere Lebewesen zu bereichern. Ausgangspunkt ist ein Rundgang durch den Campus, bei dem Studierende die bestehende Biodiversität – Pflanzen, Tiere, Insekten und mehr – erfassen und dokumentieren. Basierend auf diesen Erkenntnissen entwerfen die Studierenden kleine, praktische Interventionen, die verschiedene Sinne wie Geruch, Klang, Berührung einbeziehen, um den Raum in eine nachhaltigere und lebensfreundlichere Umgebung zu verwandeln. Ziel ist es, den Campus als “more-than-human space” zu gestalten und die Wahrnehmung der Umwelt durch gezielte Designansätze zu erweitern. Der Workshop endet mit der Präsentation der entwickelten Konzepte und Prototypen und mit einer Diskussion: Wie verändern sich die Wahrnehmung und das Verhalten der Menschen in Bezug auf diese Räume? Welche multisensorischen Elemente haben die größte Wirkung? Ziel: Wir werden den Campus als lebendigen Raum der Biodiversität entdecken und mithilfe multisensorischer Designansätze transformieren. Ziel des Workshops ist es, durch gezielte Interventionen einen Raum zu gestalten, der nicht nur den Menschen, sondern auch dem “more-than human” zugutekommt.

Der Workshop ist interdisziplinär und fördert den Austausch zwischen den Studierenden der Architektur, des Städtebaus und der Innenarchitektur.



Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Raum 4.111

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA090

Detmolder Räume 2025 \ COLLAGE \ Sichtbar werden \ Sichtbar machen \

Prof. \ Kathrin Volk

Inhalt \ Szenisch, atmosphärisch, individuell: Collagen sind Bildkompositionen, die spielerisch und kreativ Gedanken Ausdruck geben, Ideen zusammenfassen und im Kontext mit Raum und Gestaltung komplexe Ideen kommunizieren. Material wird wiederverwendet, geklebt, überzeichnet und neue Kontexte, verkehrte Maßstäbe können überraschende Bilder für einen neuen Raum kreieren. In der Landschaftsarchitektur hat Yves Brunier mit seinen Collagen neue Ausdrucksformen für Freiräume erfunden, die vor dem Hintergrund langweiliger KI generierter Raumbilder aufregend und innovativ sind. Untersuchungsraum ist das Barker Areal in Paderborn, eine Kaserne, die Ende der 1930er Jahre entstand und die seit 2019 leergezogen ist. Die Fläche ist geprägt von militärischer männlicher Logik und logistischer Funktionalität. Jetzt soll dort das Zukunftsquartier Paderborn entstehen. Doch noch liegt das Areal im Dornröschenschlaf. Im Rahmen der Detmolder Räume Woche werden uns dem ausdrucksstarken Medium der Collage widmen. Inspiriert von der Aktivist*innengruppe "Guerrilla Girls", die seit 1985 Sexismus und Rassismus im Kunstbetrieb offenlegen (Tulga Beyerle), werden wir einen „Female Gaze“ auf das Zukunftsquartier werfen und collagierte Lagepläne und Raumbilder erarbeiten, die intersektional feministische Ideen für das Barker Areal kommunizieren.



erstellt mit Qwen 2.5

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ wird noch bekanntgegeben

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA091

Detmolder Räume 2025 \ What if...? Alternative Szenarien für die Städte von morgen

Prof. Dr. \ Axel Häusler

WM \ Mohamed Khaled Ashmawy

WM \ Mareile Licht

Inhalt \ Der Teuto brennt im Hitzesommer? Der Detmolder Marktplatz wird von Starkregen überflutet? Oder verwüstet ein Tornado, ähnlich dem in Paderborn, die Region? In diesem Workshop fragen wir uns, wie sich urbane Probleme wie der Klimawandel räumlich manifestieren könnten und wie wir diese Folgen mit KI-Unterstützung in Bildern und Videos kommunizieren können; im besten Fall um öffentliches und privates Handeln beeinflussen zu können. Mithilfe unterschiedlicher KI-Tools wie Stable Diffusion/ComfyUI oder Veo2, aber auch analoger Collagen lernen Studierende visuelle Utopien und Dystopien zu erstellen. Wir werden drängende Probleme in der Region Lippe – wie beispielsweise die Gefahr von Tornados und Überflutungen durch Starkregen – zu Mobilität, Wohnen und Ressourcen identifizieren und provokante visuelle Narrative schaffen, die vor den Folgen des Nichthandelns warnen. Basierend auf der Problemanalyse werden positive und negative Szenarien erstellt (z.B. Welche Auswirkungen hätte ein Tornado auf die Region Lippe? Was wären die Folgen extremer Überflutungen in Städten und Gemeinden der Region? Wie wirkt sich ein innerstädtisches 30km/h-Tempolimit aus? Usw.) und im letzten Schritt für eine öffentliche Kommunikation und Präsentation kreativ als z.B. Warnschilder aufbereitet.

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ wird noch bekanntgegeben

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2 \ BIA 8010 \ BA 6010 \ BSP 8010

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA092

Detmolder Räume 2025 \ Zeichenlabor

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

Inhalt \ Nähere Infos auf der Webseite des Lehrgebiets



Zeit \ Detmolder Räume \ 13.-16. Mai 2025

Ort \ K5 Galerie, Krumme Str. 5 | Detmold

Teilnehmende \ 16

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA093

Detmolder Räume 2025 \ Druckworkshop | Strukturen, Farben, Experimente

WM \ Philipp Hiller M.A.

Inhalt \ Drucktechniken eröffnen eine neue Dimension des künstlerischen Arbeitens. Jede Linie, jede Fläche wird im Druckprozess transformiert und erhält Tiefe. In diesem Modul entdeckst du Techniken wie Linolschnitt, Kaltnadelradierung auf Plexiglas oder experimentelle Drucke mit Strukturen. Du arbeitest auf Papier, Pappe oder Textilien und erforschst die Verbindung von Druckgrafik mit Farbe und Zeichnung.

Dein Skizzenbuch wird zum Ideenlabor: Hier entstehen Skizzen, Konzepte und Werkserien. Aquarell bringt eine zusätzliche Ebene in deine Drucke und verleiht ihnen Farbigkeit und Tiefe. So entwickelst du deinen eigenen Stil durch die Verbindung von Linie, Fläche und Farbe.

Neben der Arbeit in der K5 wirst du draußen neue Strukturen und Muster entdecken, die dich inspirieren. Auch werden wir gemeinsam ein paar Ausstellungen während der DDW besuchen.

Ziel ist es, neue Techniken auszuprobieren, Freude am Prozess zu haben und eine eigene Serie zu entwickeln – vielleicht sogar abschließend für eine Ausstellung in den Detmolder Räumen.

Also, los geht's: Experimentiere, gestalte, drucke!



Foto: Markus Schein

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025 \ jew.

10:00 - 17:00 Uhr, Fr. 16.05. 10:00 - 12:00 Uhr

Ort \ Raum 4.017 - 52°09° Lab

Teilnehmende \ 12

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA094

Detmolder Räume 2025 \ CNC-Technologien & Digitale Konstruktion

Prof. Dr. \ Markus Schein

LB \ Dipl. Ing. Guido Brand

Inhalt \ Die CNC-Technologien Lasern und Fräsen sind unser Ausgangspunkt, um digitale Konstruktionen und Verbindungen für den spielerischen Entwurf räumlicher Strukturen anzuwenden.

Der Workshop ist entlang einer einfachen digitalen Prozesskette organisiert. Wir befassen uns zunächst mit den digitalen Fertigungstechniken Laserschneiden und Fräsen und schauen uns typische CNC-Konstruktionen. Dann entwickeln wir CNC-Knoten, die Kabelbinder für die Verbindung von Holzplatten nutzen, was wir herstellen und testen. Dann entwerfen wir räumliche Skulpturen für Treppe oder Betonkante zwischen Casino und Bülowblock. Als Abschluss werden wir unsere Entwürfe visualisieren und in Teilen 1:1 realisieren.

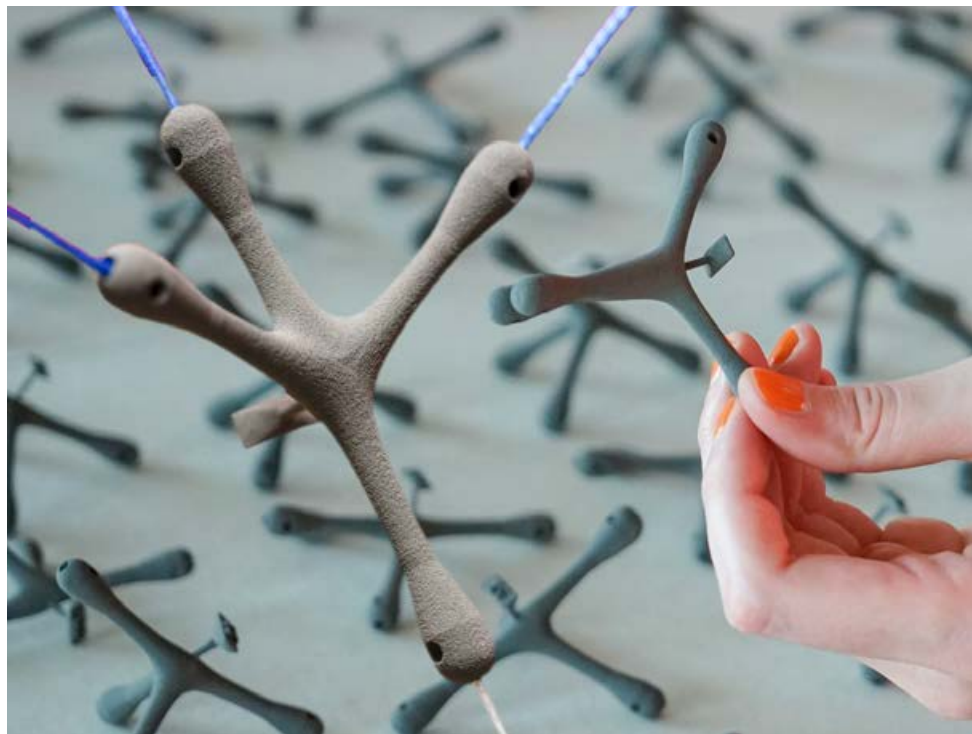


Foto: Max Eschenbach, Anneruth Westhoff, Lisa Heinze

Zeit \ Detmolder Räume \ 12. - 16. Mai 2025 \ jew.
10:00 - 17:00 Uhr, Fr. 16.05. 10:00 - 12:00 Uhr

Ort \ Raum 4.015

Teilnehmende \ 12

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA095

Detmolder Räume 2025 \ SLS-3D-Printing **–Digitale Formfindung + FabLab Technolo-** **gien**

Prof. Dr. \ Markus Schein
LB \ Dipl. Ing. David Lemberski

Inhalt \ Einfache digitale Formfindung und das 3d-Druck-Verfahren Selektives Laser Sintern sind die Methoden, mit denen wir eine räumliche Skulptur aus Stäben und Verbinderknoten für den Lichthof des Riegelgebäudes entwerfen.

Im ersten Schritt lernen wir, über einfache Linien und wenige Clicks komplexere räumliche Gebilde schnell und einfach digital abzubilden, zu ändern und zu optimieren. Die Verbinder für dieses Gebilde entwerfen wir im zweiten Schritt für das 3d-Druck-Verfahren Selektives Laser Sintern, mit dem wir uns intensiver beschäftigen und das uns belastbare, geometrisch anspruchsvolle Bauteile ohne Stützstrukturen ermöglicht. Abschließend werden wir unsere Entwürfe im Lichtschacht visualisieren und einen Ausschnitt der räumlichen Skulptur als 1:1 Prototyp realisieren.



Zeit \ Detmolder Räume \ 13.-16. Mai 2025

Ort \ Raum 2.145 PG IA, FormLab

Erstes Treffen \ Vortreffen Mittwoch \ 13. April 2025 \ 13.00

Uhr \ FormLab

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA096

Detmolder Räume 2025 \ Formlab - Gieß- keramik

Prof.in \ Vera Lossau

Gast \ Kyra Pahlke

Inhalt \ Kyra Pahlke (amuiceramics.de) ist Architektin und leitet in Düsseldorf ein Keramikstudio, und sie ist unser Gast in diesem gemeinsamen, intensiven Workshop zum Thema Gießkeramik. Im Rahmen des FormLabs stellen wir Guss- oder Eindruckform aus Gips her, aus denen im Nachgang vielfach mit keramischem Schlicker gegossen werden kann. Bei Abformung und Reproduktion von Formen bestimmen die technischen Aspekte einen Teil der Formfindung, das künstlerisch-experimentelle Gestalten einen anderen. Ziel ist es, ein Konzept für eine serielle Produktion, z.B. von Gefäßen, zu planen und vorzubereiten und erste Ergebnisse zu produzieren. Zum Ende findet eine Präsentation dieser jeweiligen Ideen in Form von Skizzen oder Kurzvorstellungen statt. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, im weiteren Semesterteil die Gießprodukte im FormLab zu Brennen und zu glasieren. Erwartet wird Neugierde und durchgehende Anwesenheit, Mitzubringen sind Skizzenheft, Arbeitskleidung, Handtuch und bereits abzuformende Gegenstände oder Modelle. Nähere Informationen beim Vortreffen am 13. April.

FORM FOLLOWS ~~FUNCTION~~ VERFÜGBARKEIT

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ wird bekanntgegeben

Erstes Treffen \ 10.04.2025 - Zoom

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA097

Detmolder Räume 2025 \ Form follows Verfügbarkeit – Kreislaufgerechtes experimentieren, entwerfen & bauen

WM \ Ruth von Borstel, Lisa Pusch, Leon Konschake

**Inhalt ** Design by Availability bezeichnet einen Designansatz, bei dem die verfügbaren Ressourcen, Werkzeuge oder Einschränkungen den Endausgang bestimmen. Anstatt mit einem spezifischen Konzept oder einer idealen Vorstellung zu starten, arbeiten wir innerhalb der Grenzen dessen, was uns zur Verfügung steht. Was uns zur Verfügung steht, finden wir in Abfalldeponien in unserer Umgebung und muss erst noch von uns vor der Verschrottung gerettet werden.

Aus den geretteten Materialien bauen wir anschließend im Rahmen der Detmolder Räume Woche in einem 1-wöchigen Workshop Objekte für den Außenbereich unseres Campus'. Ob Skulptur, Tische, Liegen – das verfügbare Material, eure handwerklichen Skills und das Maß an Kreativität entscheidet über das Resultat.

Neben der Entwurfs- und Bauphase wollen wir die Möglichkeiten und Grenzen der Kreislaufwirtschaft genauer erkunden. Durch die Verwendung von recycelten Materialien und die Auseinandersetzung mit der Wiederverwertung und Ressourcenschonung möchten wir ein tieferes Verständnis für zirkuläre Designprozesse entwickeln. Dabei wird nicht nur die Kreativität gefördert, sondern auch ein realitätsnaher Bezug zum Thema geschaffen, der uns die praktischen Herausforderungen und Chancen der Kreislaufwirtschaft näherbringt.



Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ PG Atelier der Architekten R 4.04K (evtl. auch 4.05K)

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA098

Detmolder Räume 2025 \ MaterialPoesie

LfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ „(M)eine umfassende Materialverdichtung“

...Worum geht es und was dürft Ihr erwarten? Es wird um einen experimentellen Verbindungsprozess aus sehr konkreter „Handarbeit“ und mehrdeutigen strukturbildenden „Denkwerk“ gehen. Als Prozess- bzw. Poesie-Material werden wir uns mit Lehm und Poesie als Bindemittel beschäftigen. Bei dieser ungewöhnlichen Materialbildungsreise begleiten uns verschiedenen Impulsgeber:Innen. Es wird um wirkungsvolles Verarbeiten, würdevolle Alterung, persönliche bis allgemeine Verbindung u.m., gehen

Workshop Ziel wird eine „reale Materialstudie“ mit einem begleitenden „wirkungsvollen Wortwerk“ sein. Welche Fügung das Material oder Eure Worte im Detail finden, werdet ihr relativ frei und ergebnisoffenen herausgearbeitet können. Einen würdigen Abschluss finden Eure MaterialPoetik dann in einer Präsentation/Ausstellung zum Ende der Detmolder Räume und zum Tag der offenen Tür im PG Atelier der Architekten. Die „MaterialPoesie“ richtet sich an alle Teilnehmer:Innen, die sich offen und motiviert auf einen ungewöhnlichen und experimentellen Erfahrungsprozess einlassen wollen.



Typha Mikroskopaufnahme, BLfD

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ Studio B

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA099

Detmolder Räume 2025 \ Leichtbaukonstruktionen aus Pflanzenbaustoffen

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ Das Bauen mit Nachwachsenden Rohstoffen gewinnt an Zuspruch. Neben Holz gibt es weitere nachwachsende Pflanzenbaustoffe wie Schilf, Gras, Stroh, Typha, Hanf, Bambus...

Dabei ist es wichtig, dass diese Baustoffe nach ihrer Gebäudenutzung wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt werden können.

In diesem KM werden wir uns mit diversen Pflanzenbaustoffen beschäftigen und als Highlight beim Forschungsprojekt „green Container“, in der Produktion mitwirken.

Im Rahmen der Detmolder Räume Woche werden Musterkörper, Bauteile und eine umfangreiche Dokumentation des Themas entstehen.

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \

Teilnehmende \

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA100

Detmolder Räume 2025 \ Generatives Gestalten

Prof. \ Hans Sachs

**Inhalt ** Nähere Infos finden Sie auf der Webseite des Lehrgebiets.



BIP Workshop Barcelona 2024

Zeit \ Detmolder Räume \ 11.-16. Mai 2025

Ort \ Berlin (Exkursion 11. Mai) und Detmold (Workshop 12.-16. Mai 2025)

Teilnehmende \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ E

Anmeldung \ KMBA101

Detmolder Räume 2025 \ BIP - Blended Intensive Program - Sustainable Housing

**Prof.'in ** Stephanie Stratmann

**LB ** Anh Thu Le

Prof. Miquel Rodriguez, Prof. Jorge Vidal, ETS Arquitectura LaSalle, Spain

Researcher Selin Geerinckx, University of Antwerp, Belgium

**Inhalt ** Partners of the TH OWL in the BIP workshop this summer semester are the ETS Arquitectura LaSalle Barcelona and the University of Antwerp. Students from all three universities will meet and take part in the workshop on the topic of “Sustainable Housing”.

To prepare the workshop, we will start in Berlin with a conference in the BHROX at Ernst-Reuter-Platz and a visit of some housing projects. The specific task of the workshop includes the transformation of an existing industrial building into a high-quality place to live. In this, possibilities of modular construction are being explored. The goal is it, to develop innovative and sustainable building envelopes that are attentively dealing with the existing structure. Focusing on improving the thermal and climatic properties of the buildings. The task will be worked on in mixed teams consisting of students from all three universities.

The aim is to raise awareness at an international level of the development, meaning and importance of the conversion, extension and reinterpretation of structures in a resource-saving manner. In addition, there is an enriching exchange about different types of housing solutions within Europe.



Charles-Dominique-Joseph Eisen (1720–1778), Frontispiece from *Essai sur l'architecture*, second edition, 1755. Engraving. DOME / MIT Library collections.

Zeit \ Detmolder Räume \ 12.-16. Mai 2025

Ort \ R. 4.207

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA102

Detmolder Räume 2025 \ Bandelhütte

Prof. \ Michel Melenhorst

LB \ Carmen Molenaar

WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Die Bandelhütte am Fuße des Hermannsdenkmals war eine provisorische Unterkunft für den Bildhauer Ernst von Bandel. Hier hielt er sich rund 1870 auf, um an seinem Lebenswerk zu arbeiten. Später konnte man hier in einer Dauerausstellung Informationen über das Hermannsdenkmal finden. Im Jahr 2021 brannte die Bandelhütte ab.

Auf Einladung des LWL, Eigentümer der Hütte, wird die Detmolder Räume Workshop um eine neue Bandelhütte zu entwerfen. Der Entwurf reagiert auf den Ort, die Geschichte, die Nutzung und fordert ausdrücklich keine wortwörtliche Wiederholung des alten Entwurfs oder seines Standorts.

Wir beginnen mit einer Erkundung des Ortes und nehmen Spuren und Materialien mit in die Hochschule. Die Arbeitstechnik ist frei. Am Freitag erstellen wir eine Ausstellung, in der für jeden Entwurf ein physisches Modell und ein A2-Poster ausgestellt werden.

Der Workshop wird betreut und organisiert von Michel Melenhorst, Janine Tüchsen und Carmen Molenaar. Die Co-Dozentin Carmen Molenaar ist eine niederländische Künstlerin, deren Arbeit auf Orte in Bildern, Materialien und Worten reagiert und die Beziehung zwischen Ort, Zeit, Menschen und Natur sichtbar, hörbar und greifbar macht.

Im Workshop kann individuell oder in kleinen Gruppen gearbeitet werden. Wir würden uns freuen, wenn sich diese Gruppen aus A/IA und SP zusammensetzen würden.



Foto Jean Molitor 2018
Deutschland - Essen, Auferstehungskirche von Otto Bartning / 1929

Zeit \ Detmolder Räume \ 13.-16. Mai 2025

Ort \ Detmold, Exkursion zu anderen Orten

Teilnehmende \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop Detmolder Räume

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA103

Detmolder Räume 2025 \ Die gebaute Moderne im Bild oder Architektur der Moderne durch das Objektiv gesehen?

LB \ Jean Molitor, Fotograf / Master of Art an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig 1993

**Inhalt ** Im Vorfeld zur grossen Ausstellung „Moderne in NRW“ Anfang Oktober im UNESCO Museum Zeche Zollverein in Essen bietet sich die Möglichkeit, den Bauten mit der Kamera unter fachlicher Anleitung gegenüber zu treten. Angehende Architekten und Interessierte können in NRW mit auf Spurensuche gehen und dem Bauhaus nachspüren. Ein gutes Beispiel findet sich gleich um die Ecke in Bielefeld. Ein 1928 von Johannes Geist im Stil des Neuen Bauens errichtetes Doppelhaus lässt schnell die Verbindung zur Dessauer Bauhausschule erahnen, ist ein gelungenes Beispiel für die sachliche Architektur der 1920er-Jahre. In dem angebotenen Modul würde es um die Frage der hochwertigen Dokumentation von Architektur allgemein gehen, mit dem Gedanken, die Objekte nicht nur dokumentarisch zu erfassen, sondern so im Bild zu präsentieren, dass auch nachfolgende Generationen die Idee der Architektur nachvollziehen können, was besonders wichtig wird bei der Frage nach der konservatorischen Erhaltung von Gebäuden. Aber auch die Recherche als ein wichtiger Teil der Vorarbeit sowie der spätere kuratorische Ansatz sollen weiterführend eine Rolle spielen. Zum Ende der Woche werden die besten Arbeiten ausgestellt und die eigenen Erfahrungen kollektiv ausgewertet. Ein ästhetische Ansatz steht im Mittelpunkt der gesamten Arbeit und kann individuell diskutiert werden.

Kumulative Module: Architektur \ Innen- architektur \ Stadt- planung \ SoSe 2025



Dienstagsvortrag von Martin Rauch im WS24/25, Foto: CW

Zeit \ Dienstags \ 19:00 Uhr

Ort \ Hörsaal 3.103

Erstes Treffen \ Dienstag, 08.04.25

Teilnehmer:innen \ offen für Alle

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ KM Dienstagsvorträge

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA111

KM \ Dienstagsvorträge

Prof. \ Jasper Jochimsen (Organisation)

Inhalt \ Die Dienstagsvorträge sind die Vortragsreihe der Detmolder Schule. Spannende externe Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst berichten über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt. Im Anschluss an die Vorträge wird diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Welt kommt nach Detmold – geht Detmold hin?

Die Vortragsreihe ist für Studierende als Kumulatives Modul belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen; Nachweis der Teilnahme über Stempel im Teilnahmeformular, das nach der Veranstaltung ausgegeben wird und jeweils vorzulegen ist. In den Coronasemestern virtuell gehörte Debatten sind aktenkundig und müssen nur erwähnt, aber nicht nachgewiesen werden. Gefordert ist ferner eine schriftliche Reflexion - keine bloße Zusammenfassung! - über die gehörten Vorträge / Debatten mit zusammen ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen. Einreichung per eMail an jasper.jochimsen@th-owl.de und im Original in Papier ins Postfach Jochimsen. Hinweis: Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge hintereinander belegen.

Die Termine werden per Aushang und über die Website bekanntgegeben. 1. Termin im SS25: Chris Middleton / Kinzo / Berlin, 08.04.2025



Zeit \ Montags \ 20:00 - 21:30 Uhr (14tägig)

Ort \ R. 4.106

Erstes Treffen \ Montag, 7. April 2025 / 20:00 - 21:30 Uhr \
R. 4.106

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA112

KM Workshop \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

Prof. \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee, FB6

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



Zeit \ 05. Juni 25 \ 14:00 Uhr

Ort \ Christuskirche Detmold

Erstes Treffen \ 28. Mai 2025 \ 13:30 Uhr \ Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

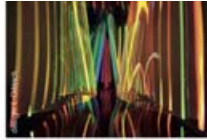
Anmeldung \ KMBA113

KM Workshop \ Sacred Light

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

WM \ Valerie Meyer

Inhalt \ Mit unserem neu entwickeltem Workbook, werdet ihr in diesem Workshop die ersten sein, die mit uns und den Studierenden aus Florida in der Christuskirche in Detmold anregende Lichtskizzen zeichnen. Ihr werdet in einer Einführung mit den Grundlagen der Lichtplanung im sakralen Kontext vertraut gemacht und lernt dabei welchen großen Einfluss unterschiedliche Lichtszenen, Lichtfarben und Intensitäten auf die Atmosphäre, Lichtstimmung und Akzentuierung im Raum haben. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Workshop mit euch!



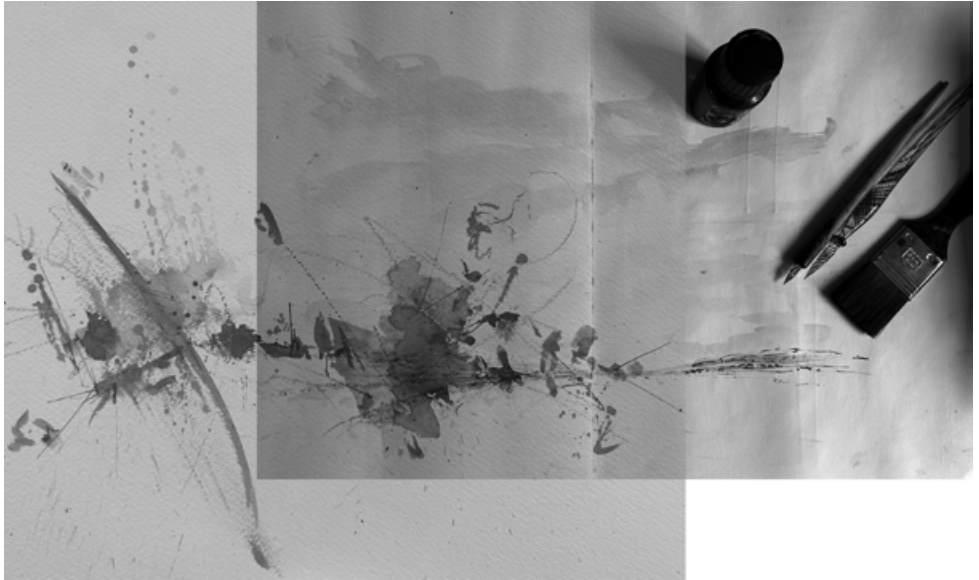
Zeit \ 08., 22. Mai \ 05., 12., 16., 17. Juni \ 14:00 Uhr
Ort \ Lichtlabor (R. 2.233)
Erstes Treffen \ 24. April 25 \ 14:00 Uhr \ vorm Lichtlabor
Teilnehmer:innen \ 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ KM Workshop
Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
 Stadtplanung
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ E \ (D)
Anmeldung \ KMBA114

KM Workshop \ An interior designers guide to VISPO!

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou
WM \ Valerie Meyer

Inhalt \ VISPO = Visual Tempo! In this workshop, you will have the unique opportunity to design and conduct a study on visual tempo in interior lighting scenes in collaboration with exchange students from the University of Florida and Prof. Dr. Nam-Kyu Park. You will be introduced to eye-tracking technology, gaining insight into how it can be used to examine the perception of room brightness, contours, color, contrast, and thematic elements in interior spaces. The findings from your study will be further analyzed and explored in a dedicated elective course, allowing for deeper discussion and interpretation of the results.

VISPO = Visual Tempo! In diesem Workshop habt ihr die einmalige Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit Studierenden der University of Florida und Prof. Dr. Nam-Kyu Park eine Studie zum visuellen Tempo in Innenraumbelichtungsszenen zu entwerfen und durchzuführen. Ihr werdet eine Einführung in die Eye-Tracking-Technologie erhalten und einen Einblick darüber, wie diese zur Untersuchung der Wahrnehmung von Raumhelligkeit, Konturen, Farbe, Kontrast und thematischen Elementen in Innenräumen eingesetzt werden kann. Die Ergebnisse der Studie werden von den Studis aus Florida analysiert, sodass eine tiefere Diskussion und Interpretation der Ergebnisse stattfinden kann.



Zeit \ Montags \ 10:00 - 13:00 Uhr (5 Termine Tutorium, 2
Werkgespräche)

Ort \ Farblabor 2.206 | unterwegs sein

Erstes Treffen \ Montag \ 14. April 2025 \ 10:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA115

KM Workshop \ Montagsmaler Aquarellstudien

WM \ Philipp Hiller (M.A.)

Inhalt \ Landschaft oder Raum | real oder fiktiv

Wie nehmen wir Raum wahr – real oder erfunden? In diesem Kurs erkundest du die Grenzen zwischen Realität und Fiktion, zwischen Natur und Vorstellung. Mit Skizzenbuch, Aquarell und Zeichnung als Werkzeuge wirst du Räume nicht nur abbilden, sondern neu entdecken. Wie verändert eine reduzierte Farbpalette deine Wahrnehmung? Wie lässt sich Atmosphäre durch Transparenzen und Farbschichten erschaffen?

Dich erwartet eine experimentelle Reise: Malen auf unterschiedlichen Untergründen, freies Arbeiten, spielerisches Erforschen von Farbstimmungen. Du lernst, Räume zu abstrahieren, mit Licht und Schatten zu spielen und eigene Kompositionen zu entwickeln. Dein Skizzenbuch wird zum persönlichen Archiv, in dem spontane Eindrücke, Farben und Strukturen festgehalten werden.

Du gehst hinaus – in die Stadt, in die Natur, an ungewöhnliche Orte. Du hältst fest, was du siehst, fühlst und neu interpretierst. Vielleicht entdeckst du einen bekannten Platz völlig anders oder verwandelst eine reale Landschaft in eine Traumwelt.

Am Ende stehen 20 Doppelseiten voller eigener Entdeckungen. In fünf Treffen mit Tutorium und bis zu zwei Werkgesprächen erhältst du Feedback. Doch vor allem geht es um eins: Deinen eigenen Blick auf die Welt zu schärfen und mit Farben eine neue Wirklichkeit zu erschaffen.



Collage mit Material von: robens.de/de-de

Zeit \ 25.04., 02.05. und 09.05. \ jeweils 08:30 - 13:00 Uhr

Ort \ R. 4.017 - 52°09° Lab

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA116

KM Workshop \ FabLab Basics 1 – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Ein- trittskarte!

Prof. Dr. \ Markus Schein
LB \ Dipl. Ing. Guido Brand

Inhalt \ Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns
und ergänzend die technologischen Möglichkeiten des
52°09° Lab der Detmolder Schule.

Additive Fertigung und CNC-Schneiden sind Basis-Technologien für Rapid Prototyping und Manufacturing. Im Design nutzen wir sie für Modell- und Prototypenbau, für Experimente oder die Entwicklung detaillierter Bauteile. Im Workshop befassen wir uns mit Fuse Deposition Modelling (FDM) sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand von Design-Übungen – Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die Digitale Fertigung in CAD-Software zu konstruieren, in Slicer- oder CAM-Software weiterzuverarbeiten und sie mit Druckern und Lasern umzusetzen.

Wir bieten jedes Semester mehrere dieser FabLab Basics Workshops an. Die Workshops sind eure Eintrittskarte für eigenständiges Arbeiten im 52°09° Lab.



Collage mit Material von: robens.de/de-de

Zeit \ 30.05., 06.06. und 13.06. \ jeweils 08:30 - 13:00 Uhr

Ort \ R. 4.017 - 52°09° Lab

Teilnehmer:innen \ 16

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ KMBA117

KM Workshop \ FabLab Basics 2 – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Ein- trittskarte!

Prof. Dr. \ Markus Schein
LB \ Dipl. Ing. Guido Brand

Inhalt \ Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns und ergänzend die technologischen Möglichkeiten des 52°09° Lab der Detmolder Schule.

Additive Fertigung und CNC-Schneiden sind Basis-Technologien für Rapid Prototyping und Manufacturing. Im Design nutzen wir sie für Modell- und Prototypenbau, für Experimente oder die Entwicklung detaillierter Bauteile. Im Workshop befassen wir uns mit Fuse Deposition Modelling (FDM) sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand von Design-Übungen – Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die Digitale Fertigung in CAD-Software zu konstruieren, in Slicer- oder CAM-Software weiterzuverarbeiten und sie mit Druckern und Lasern umzusetzen.

Wir bieten jedes Semester mehrere dieser FabLab Basics Workshops an. Die Workshops sind eure Eintrittskarte für eigenständiges Arbeiten im 52°09° Lab.



Photo: Masoud Badiee

via: archdaily.com/972761/revolving-bricks-office-building-appars-architects-and-associates

Zeit \ Absprache im zugehörigen WPF

Ort \ R. 4.113

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E (on demand)

Anmeldung \ erfolgt über das gleichnamige WPF

KM Workshop \ Ziegelmuster und Sonnenverlauf – Realisierungs-Workshop

Prof. Dr. \ Markus Schein

LB \ Dipl. Ing. David Lermberski

Inhalt \ Realisierung einer ornamentalen Ziegelwand auf dem Freigelände der Ziegelei Lage in der Augmented Reality Umgebung Fologram.

Achtung!

Die Anmeldung zu diesem KM ist nur gemeinsam mit der Anmeldung zum gleichnamigen WPF möglich.



Zeit \ Mai/Juni 2025 – wird gemeinsam abgestimmt

Ort \ R. 2.208

Erstes Treffen \ 08. April 2025 \ 13:15 Uhr (Kurzbesprechung)

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA118

KM Workshop \ ‚Augen auf! Der spezielle Architekturführer für die Stadt‘

Prof. Dr. \ Andreas K. Vetter

LB \ Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Gefragt sind alle, die sich für das architektonische Bild einer Stadt (in unserem Falle natürlich Detmold) interessieren, und die Lust darauf haben, einen besonderen ‚Stadtführer‘ zu verfassen und zu gestalten.

Ziel ist es, uns selbst, die Studierenden der TH und auch alle anderen, die tagtäglich durch die Stadt rennen und auf den Boden oder die Smartphones blicken, auf die spannenden architektonischen Details und Gebäudetypen, die Ideen und auch die bemerkenswerten Perspektiven der Stadt aufmerksam zu machen – wenn es geht, mit Informationen oder kleinen Geschichten dahinter, und auch mit guten Bildern. Alle Beteiligten suchen und schlagen ihre Lieblingsmotive und Orte vor, recherchieren und dokumentieren dazu. Es soll kein Standardbuch, sondern ein ‚spezieller Stadtführer‘ werden. Dafür erhalten wir Unterstützung durch das Stadtarchiv und von Dirk Schelpmeier als Profifotograf.
(Zum historischen Stöbern: www.lippe-haeuser-wiki.de)

Ablauf: Wir treffen uns zur kurzen Vorbesprechung am Anfang des Semesters, vereinbaren dann zwei Tage für die Recherche und das Fotografieren sowie einen Tag für das Layout des ‚Architekturführers‘ – als Broschüre oder als Website.

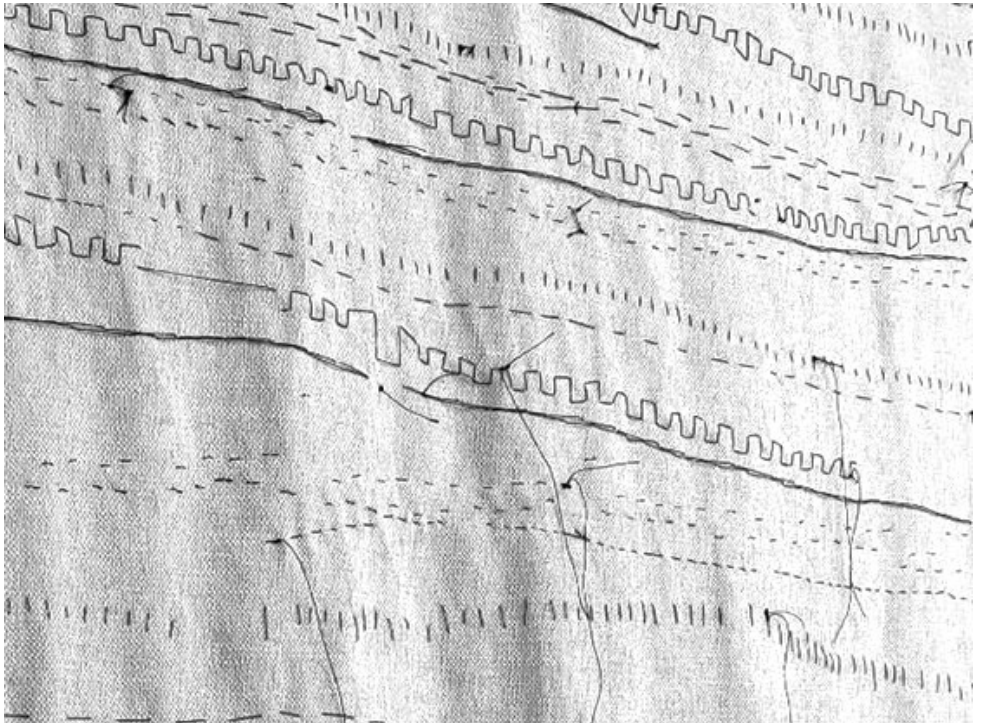


Photo: Studierendenarbeit, Sommersemester 2023

Zeit \ Blockveranstaltung am 14.04. + 28.04.2025

Ort \ R. 2.123

Erstes Treffen \ 07. April 2025 \ 19:00 Uhr Einführung

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung \ Landschaftsarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA119

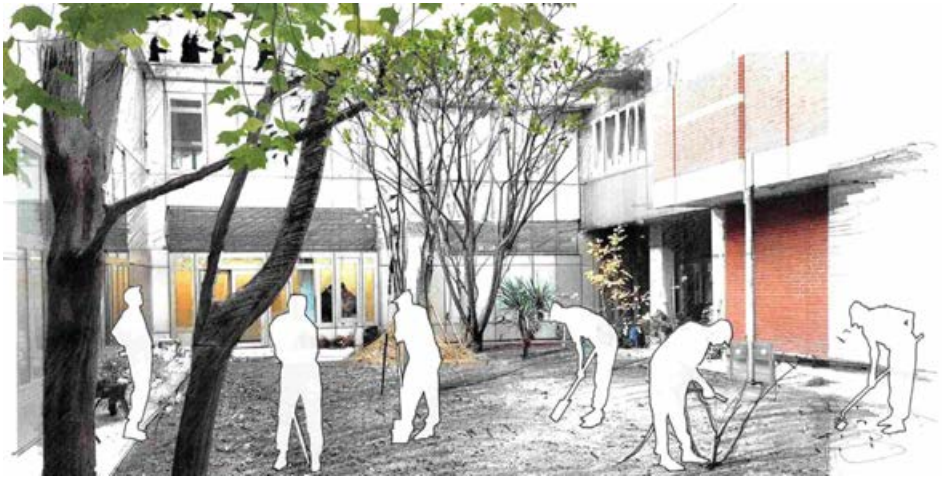
KM Workshop \ Nadelstiche

Prof.'in \ Ulrike Kerber

Inhalt \ Sowohl im Alltag als auch in der Gegenwartskunst gewinnt das Sticken zunehmend an Bedeutung. Die textil-handwerkliche Technik wird intuitiv im Machen oder in komplexen Kompositionen eingesetzt. Überall dort, wo nonverbale Informationen in Mustern, Ornamenten und Bildern textil codierte Auskünfte über Ereignisse oder Leidenschaften geben oder einfach die Freude am Zusammenspiel von Farbe, Licht und Haptik zelebriert wird: Das Sticken tritt an die Oberfläche unserer sensiblen Materialwelten!

In zwei Workshopblöcken befassen wir uns mit der Technik des Stickens. Wir recherchieren und analysieren Beispiele aus mehreren Epochen und fertigen eigene Materialsketzen mit Nadel und Faden an. Dabei können vorhandene Stoffe, Photos, Tapeten oder Kleidungsstücke genauso verwendet werden wie auch neue Materialien entstehen sowie in Kombination verschiedener Textiltechniken bearbeitet und collagiert werden. Wir beobachten Entstehungsprozesse, suchen nach Analogien der Technik des Stickens und reflektieren die Ergebnisse.

Ziel des KM ist die Anfertigung einer freien experimentellen Stickerarbeit und deren Dokumentation. Wir werden die Ergebnisse im Rahmen der Ausstellung sichtbar werden auf dem Campus präsentieren und zur Diskussion stellen.



Zeit \ Montag 05.05. bis Mittwoch 15.05.25

Ort \ R. 4.115

Erstes Treffen \ Mo 07.04.25 \ 14.00 h \ Exkursion Berlin
11.04.25

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA120

KM Stegreif \ Get Your Hands Dirty

Prof. \ Kathrin Volk

WM \ Leon Humpert

Inhalt \ Einfach anfangen. Einen Raum erkunden. Seine Besonderheiten erkennen, sie herausarbeiten. Mit einfachen Mitteln. Ein spannender 1:1 Experimentierraum: Das Barker Areal. Ein Kasernengelände, entstanden in den 1930ern, verlassen von der britischen Armee 2019. Seitdem grünt und blüht es vor sich hin, viele spannende Spontanvegetationen aber auch Verfallssituationen sind entstanden und Reststrukturen laden ein sie neu zu denken und zu nutzen.

Der Stegreif „Get Your Hands Dirty“ lädt ein einen besonderen Ort zu erkunden, ihm neue Bedeutungen und Lesarten zu geben und direkt, vor Ort anzufangen, umzudeuten, die Qualitäten des Vorhandenen zu herauszuarbeiten und die Eingriffe klug zu dokumentieren.

Wir beginnen den Stegreif mit einer Exkursion nach Berlin. Und die eigentliche Arbeit beginnt im Mai, vor Ort, mit der Erkundung des Geländes, dem Verstehen spezieller Orte in Skizzen, mit einer Überformung dieser Orte, skizzenhaft zunächst und dann real. Eine Bedingung gilt: Alles was passiert ist reversibel.

**Zeit **

**Ort **

**Erstes Treffen **

**Teilnehmer:innen **

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung**

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA121

**KM Stegreif **

WM \ Philipp Hiller

**Inhalt ** Nähere Infos finden Sie auf der Webseite des Lehr-
gebiets



Zeit \ 03. - 14. April 2025 \ Besprechung/Korrektur 07./08. April

Orte \ werden nach Zuteilung per EcampusMail und über Ilias veröffentlicht

Erstes Treffen \ Donnerstag \ 03.04.2025 \ 18.00 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Stegreif

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA122

KM Stegreif \ „How to Kill Creativity“

LfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ Keine Kreativität? Was macht das für einen Sinn?

Zugegeben, es sollte gerade in unserer Gestaltungswelt eher um „How to (kill) Creativity“ gehen! Aber welche Chance steckt in dieser verdrehten Herangehensweise? Was genau soll bei einer solchen Umkehrung der gewohnten Arbeitsweise herauskommen? Und habe ich in meinem geradlinig durchorganisierten Studium überhaupt die Zeit für sowas? Zeit ist Geld und mein Studium muss ich schnell hinter mich bringen...

...und dennoch bietet HTKC einen Umweg, langfristig vielleicht auch eine Abkürzung, zu Euren persönlichen kreativen Möglichkeitsräumen. Auch, oder gerade weil ein Stegreif nicht das naheliegende Format für eine solche Reise ist, werden wir ein aufschlussreiches Kreativitäts-Abenteuer „durchleben“.

Wer sich also auf eine persönliche Zeitreise zu sich selber im gestern, heute und morgen einlassen kann, dabei sein besonders „Mindset“, seine individuellen Fähigkeiten und kreativen Möglichkeiten herausfordern will, ist hiermit herzlich eingeladen!

PS1: die HTKC Ergebnisse sind offen und werden individuell in der Betreuung festgelegt!

PS2: Dieser Stegreif eignet sich als allgemeiner Kreativimpuls und Semestereinstimmung (-;



Zeit \ in Planung für Juni

Ort \ Sprengel Museum Hannover

Erstes Treffen \ 28. Mai 2025 \ 11:30 Uhr \ Seminarbereich
2.226

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA123

KM Exkursion \ Sprengel Museum

Prof. \ Jörg Kiefel

**Inhalt ** Kunst sehen lernen. Ein Museumsbesuch. Natürlich kann ich alle Bilder, Skulpturen, Plastiken, Werke in einem Museum „an-sehen“. Aber was genau sehe ich? Wie bekomme ich wirklich Einblick in Darstellung und Bedeutung? Wie stelle ich Bezüge her, erfasse eine künstlerische Arbeit in größerer Tiefe und kann diese mit mir und meiner Sicht in Verbindung bringen?

Wir werden den Tag im Museum verbringen und uns auf die formale und inhaltliche Auseinandersetzung mit einzelnen Werken eurer Wahl konzentrieren. Ein Treffen zur Vorbereitung und eine schriftliche Abgabe gehören ebenfalls dazu.

„Das Sprengel Museum Hannover steht für die Überzeugung, dass ein Verständnis des Visuellen ein grundlegender Bestandteil zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und politischen Zusammenlebens ist. In besonderem Maße gilt dies für eine moderne, hochindustrialisierte und digitalisierte Gesellschaft. Das Erkennen, das Lesen, das Analysieren von Bildern, das Verständnis von und die Verständigung über Bilder und mit Bildern ist zentral für unsere Kommunikation. Das SMH steht für die Überzeugung, dass künstlerisch Gestaltetes wie auch der Prozess des kreativen Gestaltens von überragender Bedeutung für die Entwicklung einer humanen, demokratischen Gesellschaft sind.“*

*Quelle SMH



Foto: Sunisa Dondurma

Zeit \ 10. Juni 2025

Ort \ Unna (eigene Anfahrt mit dem Semesterticket)

Erstes Treffen \ 28.05.25 \ 12:00 Uhr \ Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA124

KM Exkursion \ Lichtkunstmuseum Unna

Prof. \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Auf nach Unna! Im Rahmen der Detmolder Summer Academy werden wir uns gemeinsam mit den Austauschstudierenden aus Florida von der Begegnung historischer Industriearchitektur und zeitgenössischer Lichtkunst inspirieren lassen. Dabei erkunden wir James Turrells farbenprächtige Kunstwerke, schlängeln uns durch die labyrinthischen Kellergewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei und bestaunen raumgreifende Lichtinstallationen internationaler Künstler:innen. Das KM schließt mit einer Reflexion und Fotoausstellung zum Thema „Muster und Oberflächen“ am 26.06.25 um 14:00 Uhr ab.

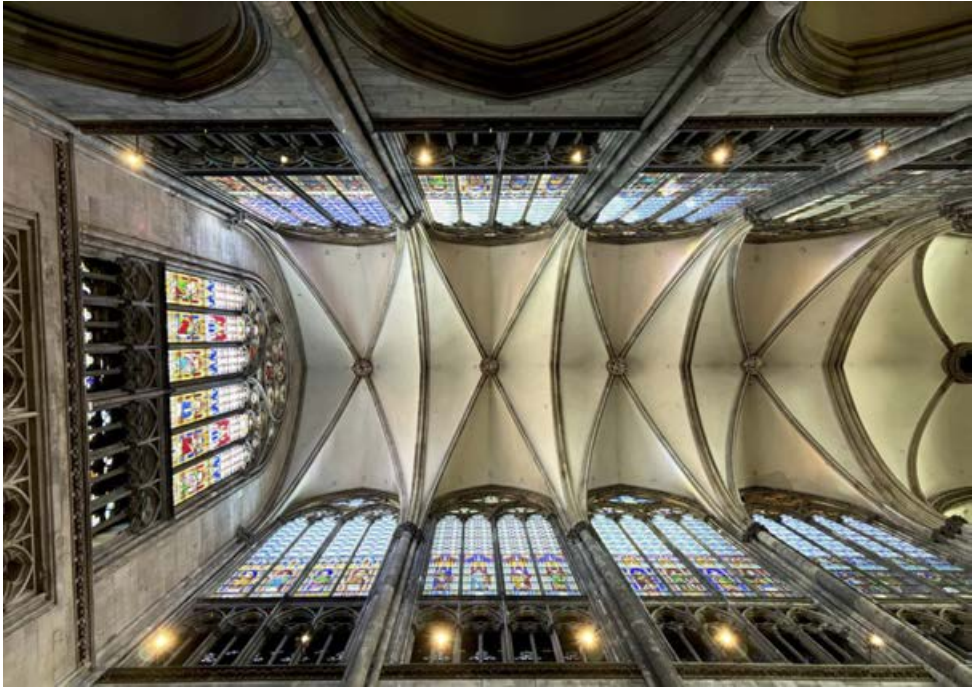


Foto: Alina Busuluk

Zeit \ 14. Juni 2025

Ort \ Köln (eigene Anfahrt mit dem Semesterticket)

Erstes Treffen \ 28. Mai 2025 \ 12:30 Uhr \ Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA125

KM Exkursion \ Köln

Prof. \ Mary-Anne Kyriakou

Inhalt \ Wir fahren nach Köln! Im Rahmen der Detmolder Summer Academy werden wir gemeinsam mit den Austauschstudierenden aus Florida die Lichtgestaltung Kölns genauer unter die Lupe nehmen. Dabei darf der Kölner Dom und das St. Kolumba von Peter Zumthor auf keinen Fall fehlen. Wir machen eine Reise durch die Lichtblicke der Vergangenheit, über die Geschichte der Kölner Sakralarchitektur mit Fokus auf Glasfenster bis hin zu der modernen Umsetzung von Licht und Atmosphäre im musealen Kontext. Das KM schließt mit einer Reflexion und Fotoausstellung zum Thema „Muster und Oberflächen“ am 26.06.25 um 14:00 Uhr ab.



Zeit \ 05. - 10. Juli 2025

Ort \ Venedig (Italien)

Erstes Treffen \ 28. Mai 2025 \ 13:00 Uhr \ Lichtlabor

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA126

KM Exkursion \ Light + Textiles in Venice at the Biennale Architettura

Prof.'in \ Mary-Anne Kyriakou

Prof.'in \ Ulrike Kerber

WM \ Valerie Meyer

Inhalt \ Auf nach Venedig zur Biennale Architettura 2025!
Inspiriert werden wir vor Ort nicht nur von der beeindruckenden und architektonisch wertvollen Stadt Venedig, sondern auch von der traditionsreichen Architekturmesse, die viele moderne Trends aufgreift. Passend zu den beiden Welten, die vor Ort auf uns einwirken, wird sich unser Workshop auf das faszinierende Zusammenspiel von Licht und Textilien konzentrieren. Unsere Reise treten wir zusammen mit den Austauschstudierenden aus Florida an. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Erfahrung!



Zeit \ Montag, 12.05.2025. bis Freitag, 16.05.2025

Ort \ Rhein-Main-Gebiet

Erstes Treffen \ Mittwoch, 09.04.2025, 1900h, im Raum 4.107

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA127

KM Exkursion \ Fahrradexkursion Rund um den Henninger Turm

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ Der Henninger Turm war als kleines Hochhaus lange eines der emblematischen Wahrzeichen von Frankfurt, und Rund um den Henninger Turm seit dessen Fertigstellung ein Weltcup-Radrennen durchs Rhein-Main-Gebiet mit dem Ziel am Fuß des Turms. Die Fahrradexkursion 2025 knüpft an diese Tradition an, umrundet Frankfurt fast auf allen Seiten und ermöglicht schließlich einen Blick in die kleinste Metropole Deutschlands. Der thematische Fokus liegt auf Wohnungsbau-Projekten der letzten hundert Jahre, angefangen beim Neuen Frankfurt der 1920er Jahre über die Nordweststadt bis zum Europaviertel. Dazu kommen Projekte der vergangenen Dekaden in den benachbarten Städten:

- 12.06. Anreise aus Detmold. Hanau – Darmstadt (ca. 50 km)
- 13.06. Darmstadt – Mainz (ca. 60 km)
- 14.06. Mainz – Oberursel (ca. 60 km)
- 15.06. Oberursel-Frankfurt (ca. 30 km)
- 16.06. Frankfurt. Rückreise nach Detmold

Wir fahren möglichst mit eigenen Fahrrädern. Bitte prüfen Sie selbstkritisch Ihre Kondition und den verkehrssicheren Zustand Ihres Fahrrads. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Unterwegs übernachten wir in Jugendherbergen, sofern das möglich ist. Die Kosten liegen bei ca. 200 € pro Person. Zur Vorbereitung treffen wir uns zu drei gemeinsam vereinbarten Seminarterminen.



Zeit \ Sonntag, 27.04.2025. bis Sonntag, 04.05.2025

Ort \ Danzig

Erstes Treffen \ Dienstag, 08. April 2025, 19:00 Uhr, R. 4.107

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA128

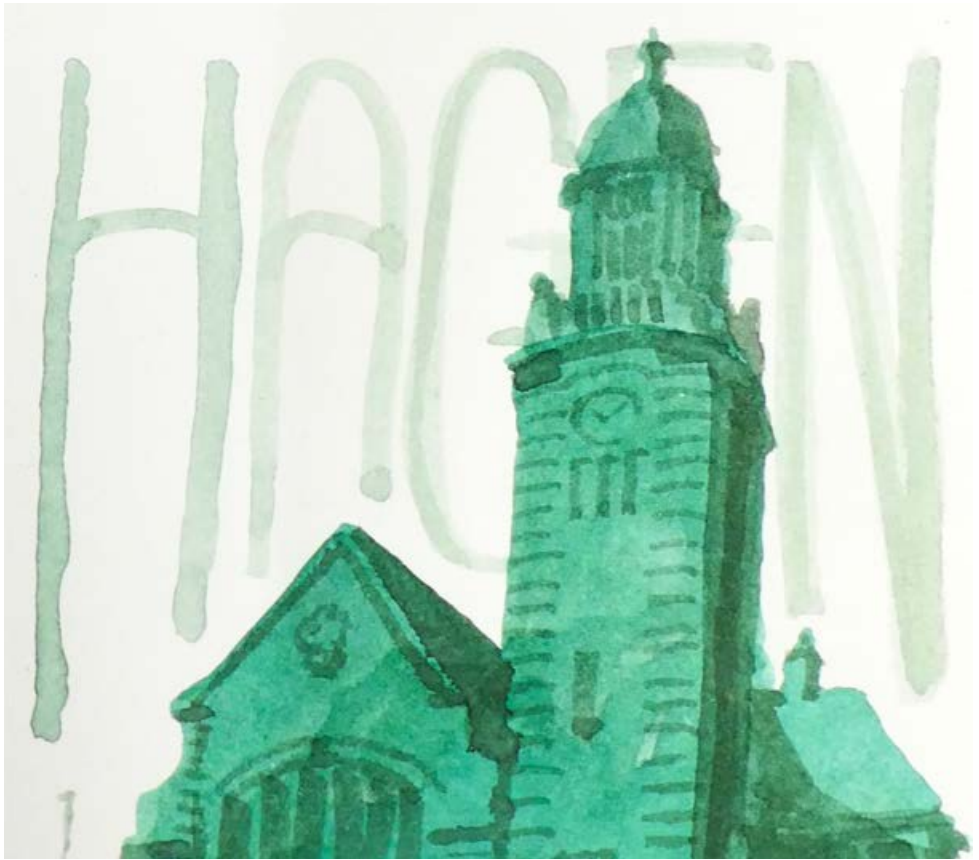
KM Exkursion \ Danzig

Prof. \ Martin Hoelscher

LB \ Ewa Pawlak MSc

Inhalt \ Danzig ist eine Stadt im Spannungsfeld zwischen historischem Erbe, postindustriellem Wandel und innovativer Stadtplanung. Ihre bewegte Geschichte und dynamische Entwicklung machen sie zu einem faszinierenden Beispiel für Transformation und moderne Stadtentwicklung. Die An- und Abreise erfolgt individuell, eine individuelle Verlängerung des Aufenthalts ist möglich!

Die Exkursion beleuchtet unter anderem die wiederaufgebaute Rechtstadt, das beeindruckende und bekannte Beispiel für Stadtrekonstruktion nach dem Zweiten Weltkrieg, sowie die Umgestaltung des Werftgeländes, das sich von einem industriellen Kraftzentrum zu einem kreativen Hotspot wandelt. Wir analysieren zukunftsweisende Wohn- und Gewerbequartiere und diskutieren einen der längsten Plattenbau-Komplexe Europas aus den 1970er Jahren im Kontext heutiger Stadtentwicklung. Als Ergänzung unternehmen wir eine Radtour durch die Dreistadt nach Sopot, dem historischen Kurort, und nach Gdingen, das mit seiner modernen Hafenentwicklung und ikonischen Architektur des Modernismus begeistert. Den historischen Kontrast bildet ein Tagesausflug zur imposanten Marienburg, der größten Backsteinburg der Welt und UNESCO-Welterbe. Fachführungen und Vorträge geben spannende Einblicke in die städtebaulichen Herausforderungen und Chancen Danzigs.



Zeit \ 20.6. - 22.6.25

Ort \ Hagen

Erstes Treffen \ vrs. 10.6.25 13:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2 \ BIA 8010 \ BA 6010 \ BSP 8010

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA129

KM Exkursion \ Zeichenexkursion Hagen

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

WM \ Laureen Dawid

Inhalt \ Das „Tor zum Sauerland“ am südöstlichen Rand des Ruhrgebietes bietet nicht nur Reste von Industrieromantik und -als hätten wir sowas nicht selber- ein Freilichtmuseum, sondern mit der Gartenstadt Hohenhagen eine der Keimzellen des Jugendstils in Deutschland – aber auf jeden Fall genug Motive um so manche Doppelseite im Skizzenbuch zu füllen. Dreitägige Zeichenexkursion mit Unterkunft in der Jugendherberge Hagen.

Anreise mit der Bahn (Semesterticket).

Kosten für Unterbringung und Frühstück: ca. 40 €.

Teilnahme am Vortreffen (vrsl. 10.6.25 13:30 Uhr) ist verbindlich!



Zeit \ 23.5. - 25.5.25

Ort \ Erfurt

Erstes Treffen \ vrsl. 13.5.25 13:45 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2 \ BIA 8010 \ BA 6010 \ BSP 8010

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA130

KM Exkursion \ Zeichenexkursion Erfurt

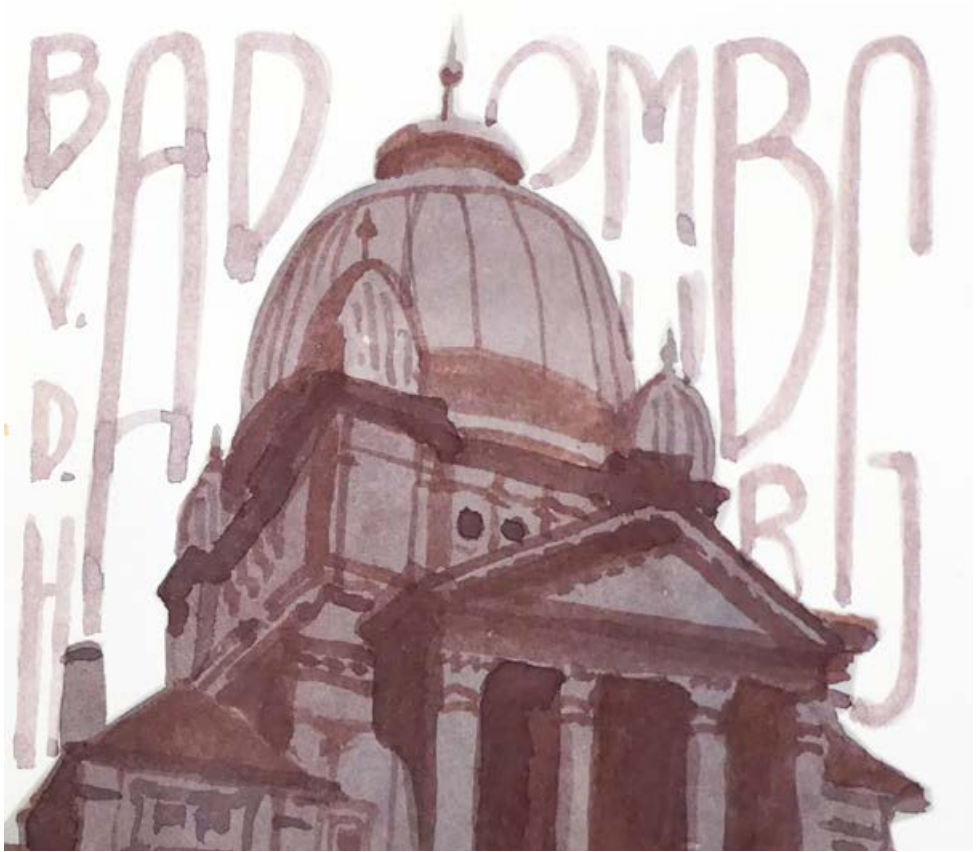
Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt ** Die Hauptstadt Thüringens erwartet uns mit einer Mischung von Mittelalter bis Neuzeit, von Fachwerk bis Plattenbau, von Dom bis XXX – aber auf jeden Fall mit genügend Möglichkeiten, so einige Seiten im Skizzenbuch zu füllen! Unterkunft (2 Nächte, mit Frühstück) in der Erfurter Jugendherberge.

Anreise mit der Bahn (Deutschlandticket).

Kosten für Unterbringung und Frühstück: ca. 40 €.

Teilnahme am Vortreffen (vrsl. 13.5.25 13:45 Uhr) ist verbindlich!



Zeit \ 30.5.-01.6.25

Ort \ Bad Homburg v.d.H.

Erstes Treffen \ vrs. 20. Mai 2025 \ 13:30 Uhr

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2 \ BIA 8010 \ BA 6010 \ BSP 8010

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA131

KM Exkursion \ Zeichenexkursion Bad Homburg

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

Inhalt \ Vorsicht, Verwechslungsgefahr! Von den zahlreichen Bad Homburgs in Deutschland ist das bekannte Heilbad mit seiner Jugendstil – Bäderarchitektur in traumhafter Lage zwischen Frankfurt/M. und dem Taunus (= vor der Höhe) gemeint. Hier gibt es neben einer zentral gelegenen Jugendherberge (unsere Unterkunft) jede Menge des leicht morbiden Charmes ehemals boomender Heilbäder vom Ende des 19. Jahrhunderts, mit dem wir unser Skizzenbuch füllen können.

Anreise mit der Bahn (Deutschlandticket).

Kosten für Unterbringung und Frühstück: ca. 40 €.

Teilnahme am Vortreffen (vrsl. 20.5.25 13:45 Uhr) ist verbindlich!

**Zeit **

**Ort **

**Erstes Treffen **

**Teilnehmer:innen **

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ KM

**Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung**

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA132

KM Exkursion \

**WM ** Philipp Hiller

**Inhalt ** Nähere Infos finden Sie auf der Webseite des Lehr-
gebiets



Bild: Alvar Aalto in seinem Haus Munkkiniemi, 1957, Foto: Lehtikuva Oy/REX

Zeit \ 12-19 Juni 2025

Ort \ R. 4.207 und Finnland

Erstes Treffen \ 08. April 2025 \ 19:00 Uhr \ R. 4.207

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA133

KM Exkursion \ Finnland Exkursion, rund um + mit Alvar Aalto

Prof. \ Michel Melenhorst

WM \ Janine Tüchsen

Inhalt \ Nordische Architekturen haben oftmals einen besonderen Bezug zum Kontext. Die Verwendung von Holz und natürlichen Materialien sowie der Einsatz von großen Glasflächen aufgrund des geringen Tageslichtes stellen eine starke Verbindung zur Natur her.

Auch in Helsinki ist neben klassizistischen Bauten und der Jugendstil-Architektur die Natur als Gegenspieler von Architektur ein Hauptmerkmal der Bauten. Alvar Aalto, als Vorreiter des Funktionalismus bekannt, hat die Hauptstadt gestaltet. Seine Bauten sind zauberhafte Orte, aber auch Grundlage kontroverser Diskussionen.

Wir werden im Juni diese Bauten erkunden und Dialoge fortführen. Der Plan ist nach ein paar Tagen Aufenthalt in Helsinki auch Turku und Jyväskylä zu besuchen. Zudem wollen wir auf den Wegen Stopps einlegen.

Neben Besuchen des Alvar Aalto Ateljee + des Aalto Haus, dem Paimio Sanatorium oder dem Akateeminen Kirjakauppa Buchladen ist Zeit für spontane Ziele aus dem Programm der Helsinki Biennial. Außerdem möchten wir mit Euch weitere gemeinsame Favoriten als Besuchsziele definieren.

Wir gehen davon aus, dass die Exkursionskosten (inkl. Übernachtungen, Flügen + Mietwagen) bei ca. 300 € liegen werden (der Exkursionszuschuss der Hochschule ist miteingerechnet). Essen, Eintrittsgelder etc. kommen dazu.



Zeit \ 22. bis 24.05. (evtl. bis 25.05.), genauere Infos über Ilias
Ort \ Zwischen Detmold, Süddeutschland, Bregenzer Wald
und Voralberg

Erstes Treffen \ 31.03.2025, 8.15 Uhr, Raum folgt nach An-
meldung per EcampusMail

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA134

KM Exkursion \ „AusRichtungArt“

LfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ „Wozu so eine Bildungsreise“

Dokumentationen in Büchern und anderen Medien geben doch bereits einen schnellen und informativen Überblick über alles Wissenswerte. Allerdings nur einen eher oberflächigen Einblick. Nicht vergleichbar mit einem hautnahen persönlichen Eindruck vor Ort. Die Exkursion „AusRichtungArt“ bietet dafür eine spezielle Entdeckungsreise zwischen Detmold und dem Vorarlberg an. Wie immer, wird es auch bei dieser Tour um den Besuch von außergewöhnlichen, aber immer nachhaltigen Bauwerken bzw. Institutionen gehen. Ein besonderer Fokus liegt in der Beziehung zwischen den Menschen, ihrer Umgebung und den verwendeten Baumaterialien. Welchen Ansprüche und Haltungen haben zu welchen Entscheidungen geführt? Welche Werte waren für Planer:Innen und Handwerker:Innen relevant und wichtig? Ging es nur ums Bauen von Raum oder ging es noch um etwas anderes?

Wer Lust hat diesen Themen in einer motivierten und neugierigen Reisetruppe „nachzugehen“ ist herzlich eingeladen zur Exkursion „AuRiA“. Wir reisen voraussichtlich flexibel mit zwei Transportern. Die genauen Stationen legen wir noch beim ersten Treffen fest. Reisekosten werden ca. bei 200 Euro liegen.



Zeit \ voraussichtlich am Montag \ 02. Juni 2025

Ort \ voraussichtlich Baustelle Bielefeld (Campus Universität Bielefeld)

Erstes Treffen \ Montag \ 02. Juni 2025

Teilnehmer:innen \ 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA135

KM Exkursion \ Baustelle Universität Bielefeld - Ed. Züblin AG

Prof. \ Dr.-Ing. Dirk Noosten

**Inhalt ** Das Hauptgebäude (UHG) der Universität Bielefeld zählt zu den größten zusammenhängenden Gebäuden Europas. Gemeinsam mit der Universität Bielefeld plant der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW), als Eigentümer und Bauherr, eine vollständige Sanierung des 70er-Jahre Baus. In sechs Bauabschnitten wird das UHG sukzessive modernisiert. Die Unternehmensgruppe Ed. Züblin AG / STRABAG AG ist der größte europäische Baukonzern. ZÜBLIN realisierte als Generalunternehmer u.a. den ersten Bauabschnitt des neuen Hauptgebäudes. Welche Bauphase und welche Bauarbeiten wir uns im Rahmen der Exkursion konkret ansehen können, hängt vom Baufortschritt ab.

**Wichtige Hinweise ** Es müssen zwingend Sicherheitsschuhe getragen werden. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am KM teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im Semester per E-Mail. Ggf. wird eine andere Baustelle besucht.

Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan.



Quelle: Holzbauforum

Zeit \ 09. - 10. Oktober 2025

Ort \ Köln, Gürzenich

Erstes Treffen \ nach Einladung per E-Mail an einem Montag
(16.30 – 19.00 Uhr)

Teilnehmer:innen \ 15

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA
Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA136

KM Exkursion \ 18. Europäischer Kongress

- Effizientes Bauen mit Holz im urbanen Raum, Köln

Prof. \ Dr.-Ing. Dirk Noosten

**Inhalt ** Der 18. EBH-Kongress findet gleich zu Beginn des Wintersemesters 2025/26 am 9.+10. Oktober 2025 in Köln statt. Um dennoch eine Teilnahme zu ermöglichen, finden die organisatorischen Vorbereitungen im SoSe2025 statt. Es werden voraussichtlich folgende Vortragsblöcke angeboten:

- Vorstellung verschiedener Projekte
- Bezahlbarer Wohnraum im Holzbau
- Bauen und Märkte
- Holzhochhäuser
- Holzbaurichtlinie
- Einfach Bauen – Mit natürlichen Materialien
- Hybride Konstruktionen im Hochbau
- Schallschutz
- Energetische Sanierung
- Baurecht und Baubetrieb

Parallel findet eine umfangreiche Ausstellung statt. Nähere und aktualisierte Informationen finden Sie hier:

<https://events.forum-holzbau.com/EBH/index.php>

Die Anreise am Vortag (08.10.2025), die Abreise und Unterbringung erfolgt in Eigenverantwortung.

Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig per E-Mail und in den Vorbesprechungen im Sommersemester.

WIA 2025 \ Frauen in der Architektur



Workshops \ Show your skills \ 25.06.2025

Dialog \ Be Visible \ 24.06.2025 \ 19 Uhr

Ausstellung \ Building Perspectives \ 09.-26.06.2025

Ort \ DS Galerie, Foyer Gebäude 2 \ teilw. hybrid (Links t.b.a)

Teilnehmende \ Die Veranstaltungen sind öffentlich und für alle interessierten Personen zugänglich.

Workshop-Anmeldung \ detmolderschule-galerie.de/wia

Eintritt \ kostenfrei

SWS \ keine

CR \ keine

Sprache \ D

Women in Architecture \ F Space

Wir sind dabei! \ WIA 2025 ist das erste Festival zur Sichtbarmachung von Frauen in Architektur, Innenarchitektur, Stadt- und Freiraumplanung sowie Bau- und Ingenieurbaukunst: zahlreiche Veranstaltungen in ganz Deutschland beleuchten die Leistungen von Planerinnen sowie das Thema Diversität in der Baukultur. Auch wir bieten an der Detmolder Schule für Gestaltung drei verschiedene Formate an.

Workshops \ Show Your Skills \ 25. Juni \ Wie trete ich selbstbewusst auf? Wie gestalte ich ein professionelles Portfolio meiner eigenen Arbeit? Wie nutze ich Tools für Kommunikation und Partizipation? Wie gestalte ich eine akademische Laufbahn? Wie kann ich am Wandel meiner Profession aktiv mitwirken? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt eines ganztägigen Weiterbildungsangebots, das sich vor allem an Frauen aus unseren Disziplinen der gebauten Umwelt richtet. Über den Tag verteilt werden verschiedene Workshops angeboten – von individuellem Coaching über Schreibwerkstätten bis hin zu Workshops und Seminaren – eine Möglichkeit, wertvolle Fähigkeiten zu erwerben, zu reflektieren und sich aktiv mit anderen auszutauschen. Die Veranstaltungen können vor Ort besucht werden; eine digitale Teilnahme ist vereinzelt möglich. Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts sind willkommen! Informationen zum Programm und den Anmeldemodalitäten auf detmolderschule-galerie/wia.

**Ausstellung \ Building Perspectives \ 09.-26. Juni **

Wie verändern Perspektiven von Frauen unsere gebaute Umwelt? Die Ausstellung Building Perspectives beleuchtet diese Frage anhand herausragender Arbeiten aus Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Mediendesign. Gezeigt werden Projekte, die im Studium oder der Berufspraxis entstanden sind und die sich mit sozialen, ökologischen, künstlerischen oder gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen. Zahlreiche Exponate – von Möbeln, Modellen und Magazinen über Materialmuster bis hin zu Spielen und Videos – eröffnen Einblicke in unterschiedliche Haltungen und Herangehensweisen. Der aktuelle Diskurs spiegelt sich in Themen wie nachhaltigem Bauen, gemeinschaftlichen Wohnformen, kulturellen Werten oder Künstlicher Intelligenz wider. Auch genderspezifische Aspekte, wie Geschlechterrollen im Design, gendersensible Stadtplanung und queere Geschichte werden aufgegriffen. Die interdisziplinäre Schau vereint Werke von Studierenden, Alumni und Beschäftigten der Hochschule OWL sowie von Gestaltenden aus ganz Deutschland mit Bezug zur Hochschule.

Die Ausstellung kann täglich in der DSGalerie besucht werden. Das Ausstellungsdesign stammt von unseren beiden Bachelorabsolventinnen der Innenarchitektur, Linda Schulte-Frankenfeld und Helena Reister.

Women in Architecture \ F Space

Dialog \ Be Visible \ 24. Juni \ Wie haben andere Frauen ihren Weg in die Arbeitswelt gefunden? Lief immer alles „nach Plan?“ Im Rahmen des Dienstagsvortrags laden wir zu einem moderierten Vortragsabend ein. Hier wird die Möglichkeit geboten, sich von den Erfahrungen und Perspektiven von Frauen aus verschiedenen gestalterischen und planerischen Disziplinen unterschiedlicher Generationen inspirieren zu lassen. Die Akteurinnen teilen ihre individuellen Biografien und Einblicke in ihre beruflichen Werdegänge, die beispielhaft für mögliche Karrierewege von Frauen in den Gestaltungsberufen stehen. Sie sind die Role Models der Nachwuchsgestalterinnen, denen die Ausstellung gewidmet ist. Die Veranstaltung richtet sich an junge Frauen, die sich in der kreativen und noch oft von Männern dominierten Welt der Gestaltung und Planung orientieren möchten und unterstreicht die Bedeutung von weiblichen Vorbildern, die die Vielfalt und die Chancen in den verschiedenen kreativen Berufsfeldern aufzeigen.

Moderiert wird der Abend von Lucienne Baguera Notbeck, einer Dozentin im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und Positionierung. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Entwicklung eines klaren Selbstbildes, die Förderung von Selbstbewusstsein und die gezielte Entfaltung von Potenzialen. Mehr Informationen zum Programm, den Rednerinnen und beteiligten Personen auf:

detmolderschule-galerie.de/wia
wia-festival.de

**Wir wünschen
allen einen gu-
ten Start in das
Semester!**